T-Com

Comfort Open P 300 PC

Administration und Bedienung

Inhalt

Willkommen 5

Lieferumfang ... 7
Über diese Bedienungsanleitung ... 8
Anforderungen und Voraussetzungen ... 10
Sicherheitshinweise ... 11

Installation des Comfort Open P 300 PC 12

Allgemeine Hinweise ... 12
Quality of Service konfigurieren/installieren ... 14
Installation des Comfort Open P 300 PC durchführen ... 16
Ergänzende Installationsschritte ... 18
Auswahl des Provider-Moduls
(Comfort Open CTI Provider/Comfort Open VoIP-Provider) ... 18

Erste Schritte, Darstellung und allgemeine Bedienung 20

Programmstart, Anmeldung, Programmende ... 20
Die Darstellung der Comfort Open P 300 PC Bedienelemente ... 25
Allgemeine Bedienung des Comfort Open P 300 PC ... 32

Konfiguration und Einstellungen 55

Grundlegende Hinweise ... 55
Einstellungen für das Hauptprogramm ... 60
Einstellungen für Oberflächen-Module ... 69
Einstellungen für Provider-Module ... 80
Einstellungen für Manager-Module ... 84

Die Comfort Open P 300 PC Verzeichnisse 87

Allgemeine Hinweise 87
Mit dem Kontaktverzeichnis arbeiten 88
Mit weiteren Verzeichnissen arbeiten 94

Die Comfort Open P 300 PC Kontaktliste 99

Kontaktliste öffnen/schließen 99
Mit der Kontaktliste arbeiten 100

Der easyCom Kommunikationskreis 104

Allgemeine Hinweise 104
Die Elemente des easyCom Fensters 105
Die Funktionssymbole des easyCom und deren Bedeutung 107
Mit dem easyCom Kommunikationskreis telefonieren 108
Hinweise zum easyCom bei Betrieb am Comfort Open CTI Provider 110

Die Comfort Open P 300 PC Ruflisten 111

Allgemeine Hinweise zu den Comfort Open P 300 PC Ruflisten 111
Arbeiten mit den Comfort Open P 300 PC Ruflisten 112

Das Comfort Open P 300 PC Webbrowserfenster 115

Allgemeine Hinweise 115

Telefonieren mit Comfort Open 117

Einstellungen für den Comfort Open VoIP-Provider an Comfort Open 117
Einstellungen für den Comfort Open CTI Provider an Comfort Open 132
Telefonie-Funktionen der Comfort Open 137

Hinweise für den Administrator, Tipps & Tricks 146

Administration des Konfigurationsordners (Settings-Folder) 147
Das Comfort Open P 300 PC Benutzer- und Standortkonzept 150
Export von Konfigurationsinformationen 155
Übersicht Porteinstellungen für den Comfort Open P 300 PC 161
Schriftgröße im Comfort Open P 300 PC 163
Installation weiterer USB-Treiber 163
Hinweise für die Anbindung von Endgeräten an den Comfort Open CTI Provider 164
Einstellungen und Hinweise für Outlook 165
Getestete Audio-Endgeräte für den Betrieb des Comfort Open P 300 PC 166
Rufnummernumsetzung für die Wahl (Rufnummernformate) 173
Schnelleinstieg in Comfort Open P 300 PC 175
Glossar 180
Stichwortverzeichnis 183

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für den Comfort Open P 300 PC der Deutschen Telekom AG, T-Com entschieden haben.

Diese Anwendung ist für den Betrieb in Deutschland vorgesehen.

Was ist Comfort Open P 300 PC?

Der Comfort Open P 300 PC ist eine auf dem PC ablauffähige Multi-Media-Applikation, die Verbindungsdienste verschiedener Kommunikationsmedien über LAN (Netzwerk) anbietet. Sprachverbindungen können mit dem Comfort Open P 300 PC verwaltet und gesteuert werden. Sie nutzen den Comfort Open P 300 PC auf Ihrem PC wie ein Telefon.

Modularer Aufbau

Der Comfort Open P 300 PC verfügt über einen modularen Aufbau von Funktionselementen, die grundsätzlich für eine Erweiterung des Funktionsumfangs ergänzt oder auch ausgetauscht werden können.

- Das Basismodul des Comfort Open P 300 PC ist die sog. **Hauptleiste**. Die Hauptleiste selbst bietet keine Kommunikationsfunktionen, sondern dient als zentrales Element, das mit den verschiedenen **Modulen** zusammen die Kommunikationsfunktionen und Darstellung des Comfort Open P 300 PC bestimmt.
- **Oberflächen-Module** sind die Module, mit denen Sie die verfügbaren Funktionen in Fenstern und Dialogen bedienen. Oberflächen-Module sind z.B.: Telefon-Fenster, Verzeichnisse, Ruflistenverwaltung, etc.
- **Provider-Module** bestimmen, an welche Kommunikationssysteme bzw. Kommunikationsdienste-Anbieter der Comfort Open P 300 PC angebunden werden kann.
- **Manager-Module** wirken unsichtbar im Hintergrund. Sie übernehmen allgemeine Steuerungsfunktionen rund um die Kommunikation. Manager-Module sind z.B. der Keyboard-Manager und der ScreenSaver-Manager.

Nach der Installation steht Ihnen der Comfort Open P 300 PC mit einem bestimmten Umfang an Modulen zur Verfügung. Eine Änderung von Art oder Anzahl der installierten/konfigurierten Module kann dazu führen, dass der Comfort Open P 300 PC seine Aufgaben nicht mehr korrekt erfüllen kann. Änderungen in Bezug auf die installierten und konfigurierten Module sollten Sie grundsätzlich nur nach Rücksprache mit Ihrem Administrator durchführen.

Modulerweiterungen

- Als Benutzer können Sie alle Module nutzen, die softwareseitig **installiert** sind. Von Ihrem Systemadministrator erhalten Sie nähere Informationen über die installierten Module.
- Sie können ein installiertes Modul für „Ihren“ Comfort Open P 300 PC zur Nutzung **hinzufügen** oder **entfernen**. Bitte beachten Sie, dass nicht jedes installierte Modul für Ihre tägliche Nutzung relevant sein muss. Entfernen Sie ein notwendiges Modul, so kann dies die Funktionsweise des Comfort Open P 300 PC einschränken oder unmöglich machen.
- Module können Sie nicht im laufenden Betrieb hinzufügen oder entfernen, dies kann nur vor Ihrer Anmeldung geschehen.

Nähere Angaben zum Hinzufügen oder Entfernen von Modulen erhalten Sie im Abschnitt Navigieren im Dialog Einstellungen.

Lieferumfang

Comfort Open P 300 PC wird mit allen unten aufgeführten Modulen ausgeliefert. Bei der Installation werden alle Module installiert, jedoch werden nur die Module aktiviert, die für den Betrieb an einem auszuwählenden Kommunikationssystem bzw. den Kommunikationsdienste-Anbieter festgelegt sind. Einzelne Module können nach der Installation grundsätzlich auch manuell aktiviert („hinzugefügt") oder deaktiviert („entfernt") werden.

Modul	**Modul wird aktiviert bei Installation für Provider**	
	Comfort Open CTI	**Comfort Open VoIP**
Hauptleiste	x	x
Oberflächen-Module		
■ Telefon-Modul	x	x
■ Gerätezustand (Weiterleitungs- und Telefoniemenü)	x	x
■ Rufliste(n)	x	x
■ Verzeichnisse/Adressbücher	x	x
■ easyCom (Kommunikationskreis-Oberfläche)	x	x
■ Kontaktliste und Kontaktverzeichnis	-	x
■ Web-Browser		x
Provider-Module		
■ Audio-Steuerung (Steuerung der Audio-Geräte)	x	x
■ Comfort Open VoIP-Provider	x	x
■ Sendmail-Provider	x	x
■ Comfort Open CTI Provider	x	-
Manager-Module		
■ Keyboard-Manager (Verwaltung von Tastaturfunktionen)	x	x
■ ScreenSaver-Manager (Verwaltung von Bildschirmschoner-Funktionen)	x	x

Über diese Bedienungsanleitung

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen, Comfort Open P 300 PC und seine Funktionen kennenzulernen. Die Anleitung enthält wichtige Informationen zum sicheren und korrekten Betrieb des Comfort Open P 300 PC. Befolgen Sie diese Anleitungen genau, damit Sie eine falsche Bedienung vermeiden und einen möglichst großen Nutzen daraus ziehen.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die Comfort Open P 300 PC installiert, bedient oder konfiguriert.

Aufbau und Nutzung der Bedienungsanleitung

Im Abschnitt Willkommen erhalten Sie einen einleitenden Überblick über Comfort Open P 300 PC und dessen zugrunde liegendes Konzept.

Informationen zur Installation der Software und empfehlenswerten Einstellungen unter Windows erhalten Sie im Abschnitt Installation des Comfort Open P 300 PC.

Im Abschnitt Erste Schritte, Darstellung und allgemeine Bedienung erhalten Sie Informationen, die Sie beim Einstieg in den Comfort Open P 300 PC begleiten. Die verschiedenen Bedienungselemente des Comfort Open P 300 PC und deren Handhabung werden vorgestellt. Wenn Sie den Comfort Open P 300 PC noch nicht kennen, sollten Sie diesen Abschnitt aufmerksam lesen.

Der Abschnitt Konfiguration und Einstellungen unterstützt Sie bei der Einstellung verschiedener Parameter, die Sie für den Betrieb Comfort Open P 300 PC benötigen. Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn Sie eine individuelle Darstellung für „Ihren“ Comfort Open P 300 PC wünschen.

Angaben zur Bedienung der Verzeichnisse erhalten Sie im Abschnitt Die Comfort Open P 300 PC Verzeichnisse.

Im Abschnitt Die Comfort Open P 300 PC Kontaktliste erhalten Sie Hinweise zur Bedienung und Nutzung der Comfort Open P 300 PC Kontaktliste.

Die verfügbaren Ruflisten und deren Handhabung sind im Abschnitt Die Comfort Open P 300 PC Ruflisten erläutert.

Hinweise zur Bedienung und zum Telefonieren mit dem easyCom Kommunikationskreis erhalten Sie im Abschnitt Der easyCom Kommunikationskreis.

Im Abschnitt Das Comfort Open P 300 PC Webbrowserfenster erhalten finden Sie Hinweise zur Bedienung und Nutzung der Webbrowser-Funktion im Comfort Open P 300 PC.

Im Abschnitt Telefonieren mit Comfort Open erhalten Sie eine Übersicht über die Telefonie-Funktionen, die Sie mit dem Comfort Open P 300 PC am angeschlossenen Kommunikationssystem nutzen können. Weiterhin sind die notwendigen Einstellungen für die Anbindung an das Kommunikationssystem erläutert.

Als Administrator von Comfort Open P 300 PC erhalten Sie im Abschnitt Hinweise für den Administrator, Tipps & Tricks weitere Informationen.

Der Abschnitt Schnelleinstieg in Comfort Open P 300 PC bietet Ihnen eine erste und kurze Übersicht über die wesentlichen Bedienungselemente und Funktionen des Comfort Open P 300 PC.

Dokumentationen

Die hier aufgeführten Dokumentationen sind für den Basis-Lieferumfang des Comfort Open P 300 PC relevant. Beim Ausbau durch weitere Module und Funktionen können ggf. noch weitere Dokumentationen herangezogen werden.

- **Bedienungsanleitung Endgerät** Comfort Open P 100 IP/P 300 IP
  Die Telefoniefunktionen des Comfort Open P 300 PC Telefon lehnen sich grundsätzlich an die eines Endgeräts Comfort Open P 100 IP/P 300 IP an. Das bedeutet, dass Sie mit dem Display, dem Bedienfeld und den Funktionstasten des Comfort Open P 300 PC Telefons genauso arbeiten, wie mit dem Display, dem Bedienfeld und den Funktionstasten eines Comfort Open P 100 IP/P 300 IP.
- **Servicedokumentation des angeschlossenen Kommunikationssystems**
  Auf dem Kommunikationssystem selbst sind für den Einsatz des Comfort Open P 300 PC Parameter zu konfigurieren. Nähere Informationen erhält der Administrator in der jeweiligen Dokumentation.

Anforderungen und Voraussetzungen

Die hier aufgeführten Anforderungen und Voraussetzungen für Benutzer, Software und Hardware gelten für den Basis-Lieferumfang des Comfort Open P 300 PC. Bei Erweiterung um andere Funktionsmodule können insbesondere für Hard- und Software weitere Voraussetzungen gelten.

- **Anforderungen an die Comfort Open P 300 PC Benutzer**
  - Grundlagenkenntnisse von Windows sowie Kenntnis der Bedeutung von Windows-spezifischen Terminologien, wie z.B. „Dialog“, Fenster“, „Kontextmenü“, etc. werden vorausgesetzt.
  - Für die Bedienung des Comfort Open P 300 PC Telefons sind Kenntnisse der Bedienung eines Endgeräts Comfort Open P 100 IP/P 300 IP von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Basisfunktionen für das Telefonieren sind im Abschnitt Telefonieren mit Comfort Open beschrieben.
- **Software-Voraussetzungen**
  - Der Comfort Open P 300 PC ist auf dem Benutzer-PC installiert und betriebsbereit.
  - Der Benutzer-PC ist in das IP-Netzwerk der Comfort Open integriert.
  - Eine betriebsbereite Verbindung zur Comfort Open besteht.
  - Comfort Open P 300 PC ist lizenziert.
- **Hardware-Voraussetzungen**
  - Der Benutzer-PC verfügt über die notwendige Audio-Hardware bzw. eine Soundkarte.
  - Bei Benutzung der Soundkarte verfügt der Benutzer-PC über Mikrofon und Lautsprecher (evtl. auch Handset bzw. Headset).

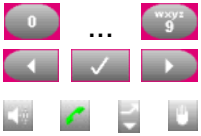
Nähere Angaben zu weiteren, getesteten Audio-Endgeräten finden Sie auch im Abschnitt Getestete Audio-Endgeräte für den Betrieb des Comfort Open P 300 PC.

Nähere Angaben zu Endgeräte-spezifischen Einschränkungen oder Besonderheiten bei Anbindung über den Comfort Open CTI Provider finden Sie im Abschnitt Hinweise für die Anbindung von Endgeräten an den Comfort Open CTI Provider.

Tipp Weitere HW- und SW-Voraussetzungen finden Sie im Readme-File auf der System-CD.

Schreibweisen und verwendete Symbole

Es gelten folgende Konventionen:

Darstellung	Bedeutung
`Courierschrift`	In `Courierschrift` werden Beispiele von Bildschirmtexten, Eingaben oder Ausgaben dargestellt.
Fettschrift	In **Fettschrift** werden Menüs, Menüpunkte, Dialogbuttons sowie Bezeichnungen von Dialogfeldern, Schaltflächen und Registerkarten angegeben.
	Buttons zur Anwahl von Funktionen.

Weiterhin werden folgende Symbole verwendet:

Tipp

Der „Tipp“ kennzeichnet hilfreiche Hinweise.

Sicherheitshinweise
Hinweis auf Gefahren. Detaillierte Angaben siehe Sicherheitshinweise.

Sicherheitshinweise

Arbeiten am Comfort Open-System dürfen **nur** vom Service- und autorisiertem Fachpersonal sowie dem Systembetreuer durchgeführt werden. Dabei sind nachfolgende Hinweise zu beachten:

- Lesen Sie alle Hinweise auf den Geräten sorgfältig durch, und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise. Informieren Sie sich auch über die Notrufnummern.

Installation des Comfort Open P 300 PC

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen über folgende Themenbereiche:

- Allgemeine Hinweise
- Quality of Service konfigurieren/installieren
- Installation des Comfort Open P 300 PC durchführen
- Ergänzende Installationsschritte
- Auswahl des Provider-Moduls (Comfort Open CTI Provider/Comfort Open VoIP-Provider)

Allgemeine Hinweise

Die Installation des Comfort Open P 300 PC umfasst neben der eigentlichen Programminstallation auf dem Client-PC auch noch die Kontrolle bzw. Überarbeitung verschiedener Einstellungen auf dem Comfort Open P 300 PC-PC sowie des angeschlossenen Comfort Open-Systems, das für einen reibungslosen Betrieb verantwortlich sind. Hierzu gehört die Installation und Konfiguration des QoS Paketplaners (Quality of Service) auf dem lokalen Comfort Open P 300 PC-PC. Dieser stellt eine optimale Sprachqualität im Netz sicher (vgl. Quality of Service konfigurieren/installieren).

Installationsmedium

Als Installationsmedium für den Comfort Open P 300 PC wird eine CD mit folgender Aufschrift ausgeliefert:

Comfort Open P 300 PC
System CD

Lizenzierung

Zur Lizenzierung der Software benötigen Sie das „License Management“ Tool, mit dem Sie die Lizenzbeantragung über das Internet durchführen können. Dies muss innerhalb einer bestimmten Zeitspanne („Grace Period“, z.B. 30 Tage, produktabhängig) nach Erwerb oder Installation des Produktes durchgeführt werden. Das Produkt ist innerhalb dieser „Grace Period“ voll funktionsfähig, nach Ablauf der Zeitspanne kann das Produkt allerdings nicht mehr genutzt werden.

Nähere Informationen sowie weiteres Vorgehen zur Lizenzierung entnehmen Sie der Dokumentation bzw. der Online-Hilfe zum License Management.

Siehe auch:

Einstellungen für die Lizenzierung

Installationsreihenfolge

- Standortinformationen festlegen (Windows)
- QoS Paketplaner installieren/konfigurieren (Windows)
- Installation des Lizenz-Managements (sofern noch nicht lokal oder netzweit verfügbar)
- Installation des Comfort Open P 300 PC

Quality of Service konfigurieren/installieren

Allgemeines

Zur Optimierung der Sprachqualität im Netz kann der Comfort Open P 300 PC den Windows QoS-Paketplaner (Quality of Service) zur Netzwerkverkehrssteuerung nutzen. Bei Einsatz dieses Dienstes werden die Telefonie-Pakete vor „normalen" Datenpaketen im Netzwerk priorisiert. Für Windows 2000/XP werden die benötigten QoS Features vom Betriebssystem unterstützt. Die notwendigen Konfigurationsschritte sind unten beschrieben.

Bei der Datenübertragung in IP-Netzen ergeben sich unter Umständen:

- Zeitprobleme durch große Email-Anhänge und Web-Surfing
- Netzverstopfungen durch mehrfache Anfragen für dieselbe Web-Seite
- Minderungen der Sprachqualität
  - durch Verzögerung (Delay)
  - Verzögerungsverluste (Jitter)
  - Paketverlust (Packet Loss)

Methoden von QoS

Quality of Service umfasst verschiedene Methoden, um in paketorientierten Netzen (IP) gewisse Eigenschaften der Übertragung sicherzustellen.

So ist es z. B. für Voice over IP wichtig, eine Mindestbandbreite für die Dauer der Übertragung sicherzustellen. Wenn mehrere Applikationen gleichberechtigt über IP arbeiten, wird die vorhandene Bandbreite einer Übertragungsstrecke (z. B. ein ISDN-B-Kanal, 64 kbit/s) aufgeteilt. Dadurch kann es bei einer Voice-Verbindung zu Paketverlusten kommen, die zu einer schlechten Sprachqualität führen.

In Comfort Open-Netzen werden verschiedene Verkehrsarten über eine einzige IP-Infrastruktur transportiert. Quality of Service hat zum Ziel, den Anforderungen des Daten- und Sprachverkehrs gerecht zu werden.

Um zu verhindern, dass der Sprachverkehr vom Datenverkehr unterdrückt wird, muss dem Sprachverkehr eine hohe Priorität zugewiesen werden. Darüber hinaus muss festgelegt werden, dass der Verkehr mit hoher Priorität vor dem Verkehr mit niedriger Priorität übertragen wird. Diese Festlegungen erfolgen auf Layer 2 und 3 des ISO-OSI 7-Schichten-Modells:

- Auf Layer 2 werden die drei Bits im 802.1p-Feld verwendet, das Teil des 802.1Q-Tag ist.
- Auf Layer 3 werden die sechs Bits des DiffServ Code Point (DSCP)-Feldes im Type of Service (ToS)-Byte des IP-Headers verwendet.

Wichtig ist außerdem, dass innerhalb der verwendeten QoS-Klasse (Codepoint/IEEE802.1p User Priority) genügend Bandbreite zur Verfügung steht.

QoS im Layer 2 wird ab Windows XP mit Service Pack 2 nicht mehr unterstützt.

Aktivierung von QoS für den Comfort Open P 300 PC

1. QoS muss in den Einstellungen des Comfort Open P 300 PC zur Nutzung aktiviert werden.
2. Auf den beteiligten Client PCs muss QoS bereitgestellt, also installiert und konfiguriert werden.
3. Ein nicht genutzter QoS Dienst zur Verwaltung des Netzwerkverkehrs muss auf den Client PCs deaktiviert werden.

So installieren und konfigurieren Sie QoS auf dem Client-PC

Für eine optimale Netzwerkverkehrssteuerung müssen nicht nur der Comfort Open P 300 PC-PC mit der installierten Netzwerkkarte, sondern auch alle anderen beteiligten Komponenten wie Router, Switche, Server, etc. QoS unterstützen.

1. Öffnen Sie auf dem Desktop das Kontextmenü der **Netzwerkumgebung** und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Im erscheinenden Dialog **Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen** öffnen Sie das Kontextmenü des **Eintrags LAN-Verbindung** und wählen **Eigenschaften**.
3. Ist der Eintrag **QoS-Paketplaner** noch nicht vorhanden, installieren Sie diesen. Wenn der QoS Paketplaner installiert ist, stellen Sie sicher, dass er aktiviert ist.

Installation des QoS Paketplaners

   - Im Dialog **Eigenschaften von LAN-Verbindung** wählen Sie **Installieren**.
   - Als **Netzwerkkomponente** wählen Sie den Eintrag **Dienst** und dann **Hinzufügen**.
   - Der Dienst wird installiert und Sie kehren zurück in den Dialog **Eigenschaften von LAN-Verbindung**, in dem nun der Eintrag **QoS-Paketplaner** aufgeführt ist.
   - Aktivieren Sie den Eintrag (Haken).

4. Zur Verbindungskonfiguration der Netzwerkkarte wählen Sie nun **Konfigurieren**. Es erscheint der Eigenschaften-Dialog der installierten Netzwerkkarte. Wechseln Sie dort in das Register **Erweiterte Einstellungen**.
5. Für die Eigenschaften **802.1p-Unterstützung** und **Flusssteuerung** wählen Sie jeweils den Wert **Aktivieren** und dann **OK**.
6. Zurück im Dialog **Eigenschaften von LAN-Verbindung** bestätigen Sie ebenfalls mit **OK**.
7. Schließen Sie den Dialog **Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen**.

Die Installation/Konfiguration von QoS ist auf dem Comfort Open P 300 PC-PC damit abgeschlossen.

Installation des Comfort Open P 300 PC durchführen

Zur Installation des Comfort Open P 300 PC auf Ihrem Client-PC benötigen Sie die Installations-CD mit der Aufschrift:

Comfort Open P 300 PC
System CD

Falls das Microsoft.NET Framework auf Ihrem PC noch nicht installiert ist, wird automatisch diese Installation durchgeführt, die etwas Zeit in Anspruch nehmen kann. Dann erfolgt die Installation des Comfort Open P 300 PC. Sind alle Dateien installiert, erscheint noch eine letzte Meldung, die Sie mit **Fertigstellen** bestätigen.

So installieren Sie Comfort Open P 300 PC:

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-Laufwerk des PC ein. Das Installationsprogramm startet automatisch.
   Sollte aufgrund der Einstellungen in der Systemsteuerung der automatische Start der eingelegten CD nicht erfolgen, wählen Sie **Start - Ausführen** und geben dann den Start des Installationsprogrammes auf dem CD-Laufwerk (im Beispiel D:) ein: `D:\setup.exe`.
2. Im Willkommen-Dialog bestätigen Sie mit **Weiter**.
3. Zur Personalisierung der Installation tragen Sie im Dialog **Benutzer-Info** die Felder **Voller Name** und **Organisation** ein. Wählen Sie die Verfügbarkeit des Comfort Open P 300 PC für **Jeder Benutzer dieses Computers** oder **Nur für mich**. und bestätigen Sie mit **Weiter**.
4. Unter **Aktueller Speicherort** wird der Zielordner für die Installation angezeigt. Er lautet standardmäßig: `C:\Programme\T-Com\Comfort Open\Client`. Dieser Zielordner kann hier individuell angepasst werden. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **Weiter**.
5. Nun legen Sie den Standard Provider fest, an den der Comfort Open P 300 PC angebunden ist. Zur Wahl stehen:
   - Comfort Open CTI
     Zur Bedienung von Tisch-Endgeräten (die an eine Comfort Open angeschlossen sind) mittels des Comfort Open P 300 PC.
   - Comfort Open VoIP
     Zur direkten Anschaltung des Comfort Open P 300 PC an die Comfort Open.

Tipp

Bei Anbindung an die Comfort Open können Sie wahlweise mit dem Comfort Open VoIP-Provider oder dem Comfort Open CTI Provider arbeiten. Nähere Informationen und Hinweise zu dieser Auswahl erhalten Sie im Abschnitt Auswahl des Provider-Moduls (Comfort Open CTI Provider/Comfort Open VoIP-Provider).

Bestätigen Sie mit **Weiter**.

6. Das System meldet die Bereitschaft zur Installation. Zum Start wählen Sie erneut **Weiter**.
7. Die Installation wird nun durchgeführt.

Comfort Open P 300 PC ist nun installiert.

Installierte Programmgruppe

Während der Installation wird eine neue Programmgruppe **T-Com** unter **Start - Programme** angelegt. In dieser Programmgruppe finden Sie Comfort Open P 300 PC.

Verknüpfungen auf dem Desktop

Auf dem Desktop wird ein Verknüpfungssymbol für Comfort Open P 300 PC eingerichtet.

Ergänzende Installationsschritte

Bei Anschluss des Audio-Endgeräts plathosys USB-Handset CT-180 am Comfort Open P 300 PC ist noch ein weiterer Treiber zu installieren, der den Betrieb des Endgeräts ermöglicht. Dieser Treiber ist im Lieferumfang des Comfort Open P 300 PC (auf der Installations-CD) enthalten. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt USB-Treiber für das Plathosys USB-Handset CT-180.

Bei Einsatz des Comfort Open CTI Providers und bei CTI-Betrieb eines Comfort Open Endgeräts am Comfort Open P 300 PC ist ein weiterer Treiber zu installieren. Dieser Treiber ist ebenfalls im Lieferumfang des Comfort Open P 300 PC (auf der Installations-CD) enthalten. Nähere Angaben zur Auswahl des Providers entnehmen Sie dem Abschnitt Auswahl des Provider-Moduls (Comfort Open CTI Provider/ Comfort Open VoIP-Provider).

Auswahl des Provider-Moduls (Comfort Open CTI Provider/ Comfort Open VoIP-Provider)

Allgemeines

Bei Anbindung an das Kommunikationssystem Comfort Open stehen Ihnen grundsätzlich die beiden Provider-Module Comfort Open VoIP-Provider bzw. Comfort Open CTI Provider zur Nutzung zur Verfügung.

Welcher Provider zum Einsatz kommt, entscheiden Sie anhand der Austattung Ihres Arbeitsplatzes mit einem Endgerät (Telefon) bzw. Ihren persönlichen Vorlieben bei der täglichen Arbeit mit dem Comfort Open P 300 PC.

Tipp

Der Wechsel von z.B. Comfort Open VoIP-Provider zum Comfort Open CTI Provider ist auch nach der Installation möglich. Dazu ist in jedem Fall zunächst das Modul des Comfort Open VoIP-Providers zu enfernen, bevor des Comfort Open CTI Provider Modul hinzugefügt wird. Nähere Angaben zum Enfernen/Hinzufügen von Modulen finden Sie im Abschnitt Module hinzufügen oder entfernen.

Comfort Open VoIP-Provider

Bei einer direkten Anschaltung des Comfort Open P 300 PC an die Comfort Open kommt i.d.R. der Comfort Open VoIP-Provider zum Einsatz. Ihr Arbeitsplatz verfügt über ein Audio-Endgerät zur Signalisierung von Verbindungsanfragen bzw. für die Gesprächsführung, z.B. Soundkarte, Handset, Headset, etc. Im Comfort Open P 300 PC steht Ihnen mit dem integrierten und freien Telefon eine Oberfläche zur Verfügung, die in der Bedienung dem „klassischen" Endgerät Telefon entspricht und somit dessen Einatz ersetzt. Alle weiteren Funktionen wie z.B. Kontaktverzeichnis, Kontaktliste, easyCom Kommunikationskreis, erweiterte Ruflisten- und Verzeichnisbearbeitung, etc. können Sie ebenfalls nutzen.

Comfort Open CTI Provider

Den Comfort Open CTI Provider wählen Sie i.d.R. dann, wenn Ihr Arbeitsplatz mit einem Comfort Open P 100 IP/P 300 IP Tisch-Endgerät (Telefon) ausgestattet ist, das im CTI-Modus betrieben wird, also via LAN an das Kommunikationssystem Comfort Open angeschlossen ist. Mit Hilfe des Comfort Open CTI Providers können Sie dieses Tisch-Endgerät mit dem Comfort Open P 300 PC „fernbedienen" und dabei die erweiterten Funktionen des Comfort Open P 300 PC nutzen, die Ihnen bei alleiniger Nutzung des Endgeräts nicht zur Verfügung stehen würden (z.B. Kontaktverzeichnis, Kontaktliste, easyCom Kommunikationskreis, erweiterte Ruflisten- und Verzeichnisbearbeitung, etc.).

Für den Betrieb des Comfort Open CTI Providers ist eine spezielle Lizenz notwendig.

Für die CTI-Funktionalität an Comfort Open P 100 IP/P 300 IP Endgeräten bzw. die CTI-Ansteuerung der Endgeräte über IP sind verschiedene Endgeräte-spezifische Hinweise zu beachten. Nähere Angaben finden Sie im Abschnitt Hinweise für die Anbindung von Endgeräten an den Comfort Open CTI Provider.

Siehe auch:

Ergänzende Installationsschritte
Hinweise für die Anbindung von Endgeräten an den Comfort Open CTI Provider
Einstellungen für den Comfort Open CTI Provider an Comfort Open

Erste Schritte, Darstellung und allgemeine Bedienung

Im vorliegenden Kapitel erhalten Sie Informationen über:

- Programmstart, Anmeldung, Programmende
- Die Darstellung der Comfort Open P 300 PC Bedienelemente
- Allgemeine Bedienung des Comfort Open P 300 PC

Programmstart, Anmeldung, Programmende

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen über:

- Comfort Open P 300 PC starten
- Benutzeranmeldung
- Fehlersignalisierung bei Programmstart
- Comfort Open P 300 PC beenden

Comfort Open P 300 PC starten

Bei der Installation wird eine Programmgruppe sowie eine Verknüpfung für den Comfort Open P 300 PC auf dem Desktop erstellt. Zum Start des Comfort Open P 300 PC

> klicken Sie doppelt auf das Verknüpfungssymbol des Comfort Open P 300 PC auf dem Desktop

oder

> wählen Sie **Start - Programme - T-Com - Comfort Open**.

Es erscheint die Benutzeranmeldung. Ist für den letzten Benutzer kein Passwort hinterlegt und wird der Comfort Open P 300 PC gestartet, erfolgt die Anmeldung mit den letzten aktuellen Einstellungen (Benutzer, Sprache, Standort). Wollen Sie dann den Anmeldedialog erzwingen, z.B. um einen anderen Benutzer einzugeben, halten Sie beim Programmstart vom Comfort Open P 300 PC die Taste ⇧ / SHIFT gedrückt.

Tipp

Da unter Windows standardmäßig mit Hilfe der Taste ⇧ / SHIFT Mehrfachmarkierungen durchgeführt werden können, achten Sie beim Start des Comfort Open P 300 PC darauf, dass auf dem Desktop nur der Eintrag für Comfort Open P 300 PC markiert ist, bevor Sie die Taste ⇧ / SHIFT beim Programmstart (Anmeldedialog zwingend) gedrückt halten.

Benutzeranmeldung

Nach dem Programmstart melden Sie sich zunächst als Benutzer beim Comfort Open P 300 PC an:

Beispiel Anmeldedialog

Beispiel Anmeldedialog (minimal)

!

Welche Eingabefelder und Funktionsbuttons im Anmeldedialog erscheinen, hängt von der Konfiguration des Comfort Open P 300 PC ab. In diesem Abschnitt finden Sie Erläuterungen zu allen Eingabefeldern und Buttons, auch wenn diese bei Ihnen ggf. nicht angezeigt werden. Nähere Angaben zur Konfiguration finden Sie unter Einstellungen für den Programmstart.

> Geben Sie Ihre **Kennung** ein.
Sofern die Option konfiguriert ist, steht Ihnen in diesem Feld eine Liste mit Kennungen aller zuvor angemeldeten Benutzer zur Verfügung, aus der Sie die gewünschte auswählen. Falls Sie noch keine Benutzerkennung haben, klicken Sie (sofern konfiguriert) auf **Kennung hinzufügen** und geben die neue **Kennung**, das zugehörige **Kennwort** sowie die Kennwortbestätigung ein.

> Geben Sie Ihr **Kennwort** ein.
Falls Sie das Kennwort ändern wollen, wählen Sie **Kennwort ändern** und geben das alte und neue Kennwort sowie die Kennwortbestätigung ein.

> Wählen Sie aus der Liste im Feld **Standort** den Standort aus, an dem Sie als Benutzer arbeiten.
Falls Sie an einem noch nicht aufgelisteten Standort arbeiten, können Sie (sofern konfiguriert) per Klick auf **Standort hinzufügen** einen neuen Standort eintragen.

Tipp

Nähere Informationen zum Benutzer- und Standortkonzept finden Sie im Abschnitt Das Comfort Open P 300 PC Benutzer- und Standortkonzept.

> Bestätigen Sie die vorgeschlagene **Sprache**, in der die Bedienungselemente des Comfort Open P 300 PC erscheinen sollen oder wählen Sie eine andere Sprache aus der Liste der installierten Sprachen aus.

> Das Feld **LIN** (Local Identification Number) dient der örtlichen Zuordnung, z.B. Gebäude(teil)nummer, Koordinatenkennung, etc. Je nach Konfiguration erscheint das Feld ggf. gar nicht, enthält Vorbelegung oder kann eine Eingabe erzwingen.

> Zur Verwaltung der Benutzer- oder Standortinformationen und zum Wechsel in die Konfiguration stehen Ihnen - je nach aktuell konfigurierten Einstellungen - verschiedene Verwaltungsfunktionen zur Verfügung. Klicken Sie dazu auf **Verwalten**.

> **Einstellungen**
Öffnet den Dialog **Einstellungen** zur Konfiguration der Comfort Open P 300 PC Parameter. Nach Bearbeitung Ihrer Einstellungen kehren Sie in den Anmeldedialog zurück. Bei der Anmeldung werden dann die aktuellen Einstellungen berücksichtigt.
Nähere Angaben zur Bedeutung der einzelnen Einstellungen erhalten Sie im Abschnitt Konfiguration und Einstellungen.

Bei der ersten Anmeldung eines Benutzers müssen Sie verschiedene benutzer-individuelle Einstellungen festlegen, die z.B. die Verbindung zum Kommunikationssystem und die Identifizierung des Comfort Open P 300 PC Benutzers betreffen. Ohne diese Einstellungen ist ein Betrieb des Comfort Open P 300 PC nicht möglich.

- **Kennung hinzufügen** ermöglicht die Eingabe einer neuen Benutzerkennung und des zugehörigen Kennwortes.
  Kennung kopieren kopiert die Einstellungen der aktuellen Benutzerkennung auf eine neue Benutzerkennung.
  Kennung ändern ermöglicht die Eingabe einer anderen Benutzerkennung für den aktuellen Benutzer (Umbenennung).
  Kennung löschen löscht die aktuelle Benutzerkennung.
- **Kennwort ändern** zur Festlegung eines neuen Kennwortes.
- **Standort hinzufügen** ermöglicht die Eingabe eines neuen Standortes.
  Standort kopieren kopiert die Einstellungen des aktuellen Standortes auf einen neuen Standort.
  Standort ändern ermöglicht die Eingabe einer anderen Standortbezeichnung für den aktuellen Standort (Umbenennung)
  Standort löschen löscht den aktuellen Standort.
- **Konfiguration exportieren** ermöglicht das Auslagern der Parametereinstellungen des aktuellen Login-Benutzers, Login-PCs bzw. Login-Standortes ganz oder teilweise in Konfigurations- bzw. Scriptdateien.
  Siehe auch:
  Das Comfort Open P 300 PC Benutzer- und Standortkonzept
  Export von Konfigurationsinformationen

> Bestätigen Sie Ihre Anmeldung mit **OK**.

Die Hauptleiste und zugehörigen Fenster und Komponenten werden entsprechend Ihren Einstellungen geöffnet und die Funktionen des Comfort Open P 300 PC stehen Ihnen nun zur Verfügung.

Fehlersignalisierung bei Programmstart

Werden in den ersten 120 Sekunden nach Programmstart Fehler festgestellt, z.B. bei Verbindungsproblemen, Problemen mit Audio-Endgeräten, Lizenzprobleme, etc. erscheint ein Fenster **Aktueller Fehlerbericht**, das die entsprechenden Informationen enthält.

Treten solche Probleme im laufenden Betrieb auf, wird der Fehlerstatus in der Hauptleiste signalisiert.

Siehe auch:

Die Comfort Open P 300 PC Fehlersignalisierung in der Hauptleiste.

Comfort Open P 300 PC beenden

> Klicken Sie auf das Schließen-Symbol in der Comfort Open P 300 PC Hauptleiste.

oder

> wählen Sie **Beenden** aus dem Comfort Open P 300 PC Menü oder Drücken Sie Alt + F4

!

Ist noch eine Verbindung aktiv, wird entsprechend der eingestellten Konfiguration

- das Programmende nicht ermöglicht,
- oder ein entsprechender Hinweis angezeigt und das Programmende bei gleichzeitigem Beenden aller aktiven Verbindungen ermöglicht,
- oder das Programm und alle aktiven Verbindungen ohne weitere Hinweise beendet.

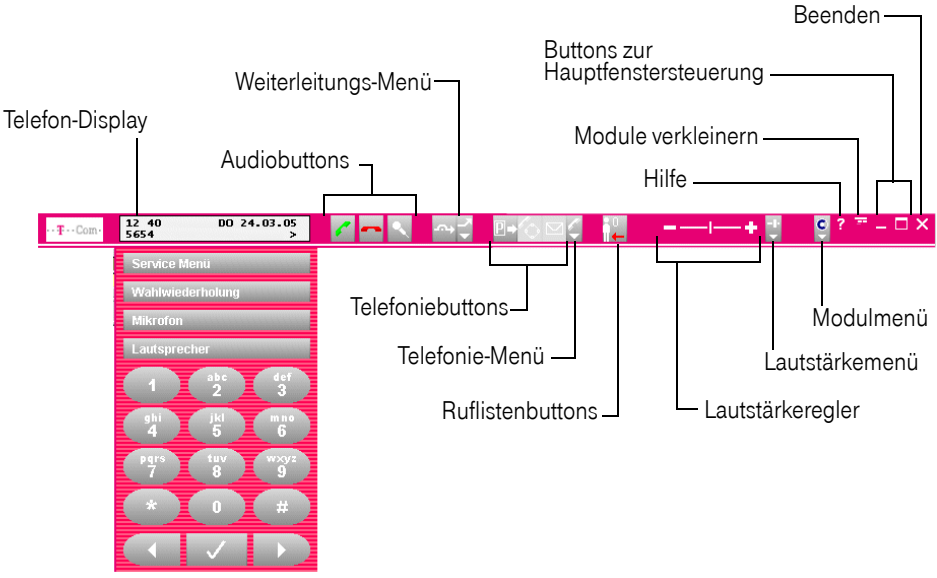
Nähere Informationen zur Einstellung des gewünschten Verhaltens finden Sie im Abschnitt Einstellungen für das Programmende.

Die Darstellung der Comfort Open P 300 PC Bedienelemente

Bedienelemente in der Übersicht

Unterschiedliche Benutzer können nach der Anmeldung ein unterschiedliches Erscheinungsbild des Comfort Open P 300 PC haben. Entscheidend sind neben den installierten und aktivierten Modulen auch die Benutzereinstellungen und die aktiven Fenstereinstellungen beim letzten Programmende. Zentrales Element des Comfort Open P 300 PC ist die Hauptleiste:

Die Comfort Open P 300 PC Hauptleiste (beispielhaft)



Bedeutung der einzelnen Bedienelemente

Element	Bedeutung
Hauptleiste	Zentrales Element des Comfort Open P 300 PC, nach Programmstart immer aktiv, kann am oberen Bildschirmrand verankert oder auch minimiert werden.
Comfort Open P 300 PC integriertes Telefon mit dem Display in der Hauptleiste	Das integrierte Telefon stellt das Display in der Hauptleiste dar. Je nach Konfiguration können durch Klick auf das Display Funktionstasten, die Wähltastatur bzw. die Dialogtasten erscheinen - analog zu einem Tischgerät. Wie auch beim Tischgerät können Sie Verbindungen aufbauen, Konferenzen initiieren, im Telefonbuch blättern, Servicemenüfunktionen starten, etc. Siehe auch: Das Comfort Open P 300 PC Telefon.
Audiobuttons	Die Audiobuttons in der Hauptleiste dienen der Rufannahme und der Verbindungstrennung (Hörer grün/rot) sowie der Audio-Steuerung (Lautsprecher, Headset, Mikrofon). Siehe auch: Die Audiobuttons und Lautstärkeregelung auf der Hauptleiste.
Weiterleitungsmenü	Falls aktuell Rufweiterleitungen konfiguriert sind, werden diese im Weiterleitungsmenü angezeigt und können dort aktiviert/deaktiviert werden. Siehe auch: Das Comfort Open P 300 PC Weiterleitungs-Menü.
Telefoniebuttons **Telefonie-Menü**	Im Telefonie-Menü stehen Ihnen die Telefonie-Funktionen des angeschlossenen Kommunikationssystems zur Verfügung. Für die schnelle Anwahl häufig genutzter Funktionen können Sie das zugehörige Symbol direkt in der Hauptleiste als Button ablegen. Siehe auch: Das Telefonie-Menü und die Telefoniebuttons
Ruflistenbuttons	Verfügbare Ruflisten können in Abhängigkeit Ihrer Benutzereinstellung auch mit Hilfe entsprechender Buttons direkt über die Hauptleiste geöffnet werden. Siehe auch: Die Comfort Open P 300 PC Ruflisten Ruflisten-Einstellungen.
Lautstärkeregler **Lautstärkemenü**	Mit Hilfe des Lautstärkereglers/des Lautstärkemenüs können Sie Lautstärke für Rufton/Lautsprecher Hörer bzw. Headset verändern. Siehe auch: Die Audiobuttons und Lautstärkeregelung auf der Hauptleiste

Element	Bedeutung
Fehlersignalisierung	Erkennt der Comfort Open P 300 PC einen betriebsrelevanten Fehler, z.B. eine fehlende Netzwerkverbindung, erscheint in der Hauptleiste das Fehlersymbol. Fehler und mögliche Hilfsmaßnahmen können darüber abgefragt werden. Siehe auch: Die Comfort Open P 300 PC Fehlersignalisierung in der Hauptleiste
Modulmenü	Das Comfort Open P 300 PC Modulmenü wird mit Hilfe dieses Buttons geöffnet. Das Menü enthält Funktionen der installierten/konfigurierten Module, die so schnell im Zugriff sind. Art und Umfang der Menüeinträge hängt von Ihrer individuellen Installation und Konfiguration ab. Siehe auch: Das Comfort Open P 300 PC Modulmenü.
Hilfe	Ein Klick auf diesen Button öffnet die allgemeine Online-Hilfe des Comfort Open P 300 PC.
Button Module verkleinern	Mit einem Klick auf diesen Button können Sie alle geöffneten Comfort Open P 300 PC Modulfenster verkleinern und an die Hauptleiste andocken. Siehe auch: Darstellungsoptionen für Comfort Open P 300 PC Modulfenster
Buttons zur Hauptfenstersteuerung	Ein Klick auf diese Buttons führt zur Minimierung des Comfort Open P 300 PC bzw. zum Verankern der Hauptleiste an den oberen Bildschirmrand. Siehe auch: Einstellungen für Darstellung im Infobereich.
Beenden	Ein Klick auf diesen Button beendet den Comfort Open P 300 PC.

Weitere Bedienungselemente

Erweitertes Tastenfeld

einspaltig

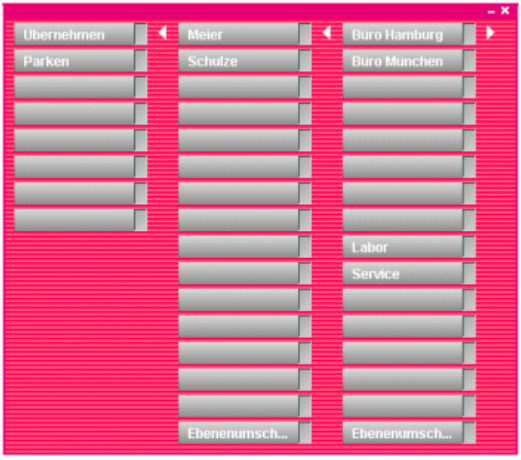
Das erweiterte Tastenfeld enthält frei programmierbare Funktionstasten. Anzahl der Spalten im erweiterten Tastenfeld, Anzahl der Funktionstasten pro Spalte und die Vorbelegung der Funktionstasten ist abhängig davon, welchen Telefon-Typ Sie für den Betrieb Ihres Comfort Open P 300 PC gewählt haben.

Siehe auch:

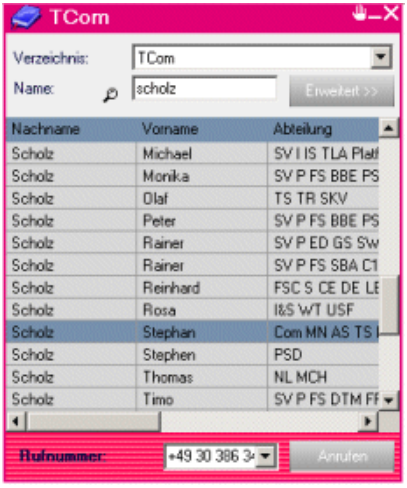
Das erweiterte Tastenfeld

Endgeräte-Einstellungen

dreispaltig



Verzeichnisse/Adressbücher



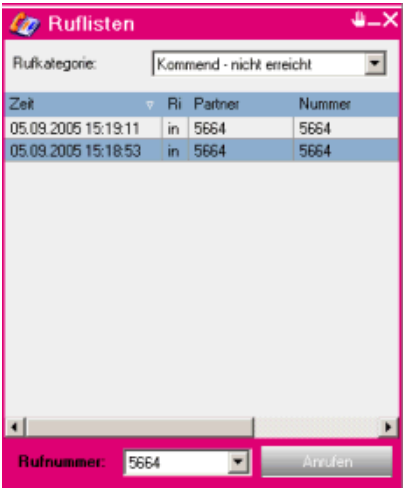
Die konfigurierten Verzeichnisse/Adressbücher, in denen Sie Einträge suchen können und per Direktwahl oder direkter E-Mail Kontakt aufnehmen können.

Siehe auch:

Einstellungen für Verzeichnisse/Adressbücher

Die Comfort Open P 300 PC Verzeichnisse.

Ruflisten



Rufe werden in der Ruflistenverwaltung protokolliert. Abhängig vom angeschlossenen Kommunikationssystem werden kommende/gehende Verbindungen bzw. Verbindungsabfragen protokolliert. Weiterhin können Sie aus der Ruflistenverwaltung heraus Verbindungen zu protokollierten Rufpartnern herstellen.

Siehe auch:

Ruflisten-Einstellungen

Die Comfort Open P 300 PC Ruflisten.

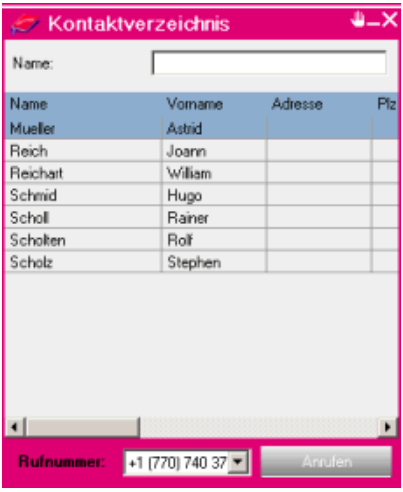
Kontaktliste

In der Kontaktliste können Sie einzelne Kontakte aus verschiedenen Verzeichnissen übernehmen und sie dort nach individuellen Anforderungen gruppieren. Die Gruppen/Kontakte in der Kontaktliste können in verschiedenen Ansichtsvarianten dargestellt werden. Der Verbindungsaufbau zu einzelnen Kontakten ist direkt aus der Kontaktliste möglich.

Siehe auch:

Einstellungen für Kontaktliste und Kontaktverzeichnis
Die Comfort Open P 300 PC Kontaktliste.

Kontaktverzeichnis

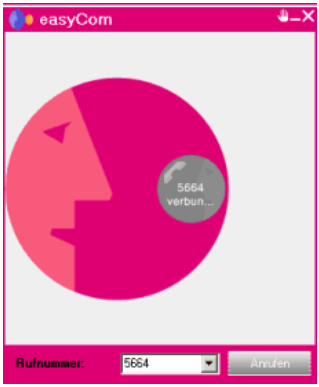


Im Kontaktverzeichnis können Sie - unabhängig von anderen Verzeichnissen - Ihre individuellen Kontakte verwalten. Kontakte aus anderen Verzeichnissen können Sie einfach ins Kontaktverzeichnis übernehmen. Der Verbindungsaufbau zu erfassten Kontakten ist direkt aus dem Kontaktverzeichnis möglich.

Siehe auch:

Einstellungen für Kontaktliste und Kontaktverzeichnis
Mit dem Kontaktverzeichnis arbeiten

easyCom Kommunikationskreis



Als alternative Bedienoberfläche für die Nutzung von Telefonie-Funktionen steht Ihnen der easyCom Kommunikationskreis zur Verfügung. Die Darstellung von Verbindungen und Verbindungszuständen erfolgt dabei mit grafischen (farbigen) Kreiselementen, deren Bedienung intuitiv gestaltet ist.

Siehe auch:

Einstellungen für den easyCom Kommunikationskreis
Der easyCom Kommunikationskreis.

Web-Browser-Fenster

Comfort Open P 300 PC stellt ein Web-Browser-Fenster zur Verfügung, in dem Sie im täglichen Betrieb häufig verwendete Internetseiten schnell öffnen können, ohne Comfort Open P 300 PC verlassen zu müssen. Das Comfort Open P 300 PC Web-Browser-Fenster stellt grundlegende Bedienungsfunktionen zur Verfügung, die im Web-Browser aktivierbaren Internetseiten werden im Comfort Open P 300 PC konfiguriert.

Siehe auch:

Einstellungen für den Webbrowser
Das Comfort Open P 300 PC Webbrowserfenster

Durch die Vielzahl von individuellen Möglichkeiten der Gestaltung und Positionierung von Comfort Open P 300 PC Bedienelementen kann die Darstellung „Ihres“ Comfort Open P 300 PC von der hier abgebildeten Darstellung abweichen.

Allgemeine Bedienung des Comfort Open P 300 PC

In diesem Abschnitt erhalten Sie einen Überblick über die grundlegende Bedienung verschiedener Comfort Open P 300 PC Bedienelemente. Sie sind dann in der Lage, die Darstellung des Comfort Open P 300 PC einfach und schnell an Ihre persönlichen Anforderungen und Wünsche anzupassen:

- Die Comfort Open P 300 PC Hauptleiste
- Das Comfort Open P 300 PC Telefon
- Das erweiterte Tastenfeld
- Funktionstasten beschriften/programmieren
- Bedienung mit der PC-Tastatur
- Wählhilfen
- Der Comfort Open P 300 PC Bildschirmschoner
- Darstellungsoptionen für Comfort Open P 300 PC Modulfenster
- Online-Hilfe
- Programminformationen
- Programm aktualisieren (Update)

Die Comfort Open P 300 PC Hauptleiste

Die Hauptleiste ist das zentrale Element der Comfort Open P 300 PC Bedieneroberfläche, dessen Darstellung Sie individuell anpassen können. Weiterhin sind auf der Hauptleiste verschiedene Menüs und Buttons zu finden:

- Das Comfort Open P 300 PC Menü
- Darstellungsoptionen der Hauptleiste
- Die Audiobuttons und Lautstärkeregelung auf der Hauptleiste
- Das Comfort Open P 300 PC Weiterleitungs-Menü
- Das Telefonie-Menü und die Telefoniebuttons
- Die Comfort Open P 300 PC Fehlersignalisierung in der Hauptleiste
- Das Comfort Open P 300 PC Modulmenü

Das Comfort Open P 300 PC Menü

In der Hauptleiste steht Ihnen das Comfort Open P 300 PC-Menü zur Verfügung, das Sie mit rechtem Mausklick auf einen freien Bereich in der Hauptleiste öffnen.

Darstellung

In diesem Menü werden Ihnen folgende Funktionen angeboten:

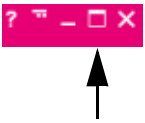
- **Einstellungen**
  Startet die Konfiguration der Benutzereinstellungen (vgl. Konfiguration und Einstellungen).
  Besteht eine aktive Verbindung, können Sie diesen Menüpunkt nicht anwählen.
- **Oben verankert**
  verankert die Hauptleiste fest am oberen Bildschirmrand (vgl. Darstellungsoptionen der Hauptleiste).
- **Hilfe**
  Öffnet die allgemeine Online-Hilfe des Comfort Open P 300 PC (vgl. Online-Hilfe).
- **Produktinformation**
  Zeigt die Comfort Open P 300 PC Programminformationen an (vgl. Programminformationen).
- **Programm aktualisieren**
  Überprüft die Verfügbarkeit einer aktualisierten Programmversion des Comfort Open P 300 PC und installiert diese ggf. (vgl. Programm aktualisieren (Update)).
  Besteht eine aktive Verbindung, können Sie diesen Menüpunkt nicht anwählen.
- **Beenden**
  Beendet das Programm Comfort Open P 300 PC.
  In Abhängigkeit Ihrer Benutzereinstellungen können Sie diesen Menüpunkt ggf. nicht anwählen, wenn eine aktive Verbindung besteht (vgl. Einstellungen für das Programmende).

Darstellungsoptionen der Hauptleiste

Hauptleiste verankern

Zum Verankern der Hauptleiste am oberen Bildschirmrand haben Sie folgende Alternativen:

> Sie klicken auf das entsprechende Symbol im rechten Bereich der Hauptleiste.

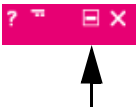


> Sie öffnen in einem freien Bereich der Hauptleiste mit der rechten Maustaste das Comfort Open P 300 PC Menü und aktivieren **Oben verankern**.

Hauptleiste frei positionieren (Verankerung lösen)

Wenn Sie die verankerte Hauptleiste wieder frei positionieren möchten, können Sie

> auf das entsprechende Symbol im rechten Bereich der Hauptleiste klicken



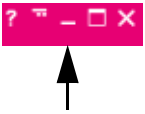
> oder Sie öffnen in einem freien Bereich der Hauptleiste mit der rechten Maustaste das Comfort Open P 300 PC Menü und deaktivieren **Oben verankern**.

Comfort Open P 300 PC Fenster mit der Hauptleiste verankern oder frei positionieren

> Sie können Fenster jeweils mit der „magnetischen" Hauptleiste verankern. Dazu schieben sie das aktivierte Fenster in der Titelleiste einfach nahe an die Hauptleiste, das Fenster wird an der Hauptleiste verankert.

> Zum Lösen der Verankerung ziehen Sie das Fenster in der Titelleiste von der Hauptleiste weg, aus dem „magnetischen" Bereich hinaus. Sie können es nun frei auf dem Desktop positionieren.

Hauptleiste selbst (mit allen Comfort Open P 300 PC Fenstern) minimieren/wiederherstellen



> Durch Klick auf das entsprechende Symbol im rechten Bereich der Hauptleiste können Sie diese mit allen aktiven Fenstern minimieren. In Abhängigkeit Ihrer gewählten Einstellungen wird ein Symbol für den Comfort Open P 300 PC im Infobereich dargestellt (siehe Abschnitt Einstellungen für Darstellung im Infobereich).

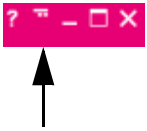
Taskleiste

Infobereich

> Zur Wiederherstellung der Hauptleiste mit allen aktiven Fenstern klicken sie auf den Comfort Open P 300 PC Eintrag in der Taskleiste. Je nach gewählten Einstellungen steht Ihnen hierfür auch ein Symbol im Infobereich zur Verfügung.

In Abhängigkeit Ihrer individuellen Einstellungen kann sich die minimierte/wiederhergestellte Darstellung der Hauptleiste bei bestimmten Ereignissen, z.B. bei eingehenden Verbindungsanfragen oder aktiven Verbindungen, ändern (siehe auch Abschnitt Einstellungen für Verbindungsstatuswechsel).

Alle geöffneten Comfort Open P 300 PC Modulfenster minimieren und an die Hauptleiste andocken



> Durch Klick auf das entsprechende Symbol im rechten Bereich der Hauptleiste können Sie alle geöffneten Comfort Open P 300 PC Modulfenster minimiert an die Hauptleiste andocken. (siehe Abschnitt Einstellungen für Darstellung im Infobereich).

Sie können minimierte Modulfenster durch Klick auf das Wiederherstellen-Symbol wieder in die ursprüngliche Größe bringen:

Die Audiobuttons und Lautstärkeregelung auf der Hauptleiste

Bei Integration des Audio-Moduls in den Comfort Open P 300 PC erscheinen verschiedene Audiobuttons - abhängig von der vorhandenen Hardware und Ihren Benutzereinstellungen - auf der Hauptleiste. Diese Audiobuttons ermöglichen Ihnen einen schnelle und effektive Bedienung der zugehörigen Funktionen:

Button	Funktion/Bedeutung
	Hörer abnehmen (den Hörer bzw. sinngemäß die vorhandene Audio-Ausstattung)**:** ■ bei einer Verbindungsanfrage, z.B. eingehender Ruf: annehmen und damit Verbindung herstellen. ■ Im Ruhezustand: abnehmen (Hörer bzw. sinngemäß die vorhanden Audio-Ausstattung).
	Gespräch trennen (Hörer auflegen bzw. sinngemäß entsprechend der vorhandenen Audio-Ausstattung) ■ bei einer aktiven Verbindung: Gespräch wird beendet. ■ Im Systemmenü: Blättern beenden, Rückkehr in den Ruhezustand.
	Mikrofon ein/aus ■ bei einer aktiven Verbindung: Stummschaltung der Audio-Geräte ein- oder ausschalten.
	Lautsprecher ein/aus ■ bei einer aktiven Verbindung oder im Ruhezustand: Lautsprecher ein- oder ausschalten.
	Headset ein/aus ■ bei einer aktiven Verbindung oder im Ruhezustand: Umschalten auf das Headset bzw. Wegschalten des Headsets.

Button	Funktion/Bedeutung
	Lautstärkeregelung: Durch Schieben des Reglers nach rechts (lauter) oder links (leiser) regeln Sie die Lautstärke: ■ des **Ruftons**, wenn Comfort Open P 300 PC sich im Ruhezustand befindet oder eine Verbindungsanfrage eingeht. ■ des **Lautsprechers**, wenn eine aktive Verbindung besteht und ein Lautsprecher eingeschaltet ist. ■ des **Hörers**, wenn eine aktive Verbindung besteht, das Gespräch über einen Hörer geführt wird und kein Lautsprecher eingeschaltet ist. ■ des **Headsets**, wenn eine aktive Verbindung besteht, das Gespräch über das Headset geführt wird und kein Lautsprecher eingeschaltet ist.
	Lautstärkemenü: Für die Lautstärkeregelung von **Rufton**, **Lautsprecher, Hörer** bzw. **Headset** unabhängig Ihres aktuellen Comfort Open P 300 PC Verbindungszustands öffnen Sie das Lautstärkemenü durch Klick auf den Lautstärke-Menübutton (rechts vom Regler). Dort können Sie die Lautstärke von Rufton, Lautsprecher, Hörer oder Headset verändern.

Der Headset-Button und die Headset-Lautstärkeregelung steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn Sie über einen Audiocontroller mit Headseterweiterung verfügen und dieser unter „Steuerung“ auch im aktiven Audio-Schema konfiguriert wurde.

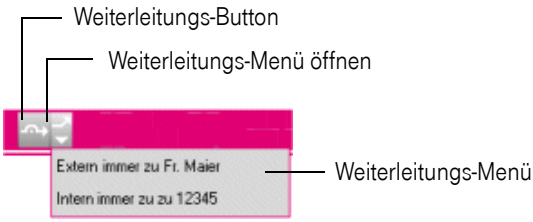
Siehe auch:

Einstellungen für die Audio-Steuerung
Audio Schemen
Getestete Audio-Endgeräte für den Betrieb des Comfort Open P 300 PC

Das Comfort Open P 300 PC Weiterleitungs-Menü

Zur Weiterleitung von Verbindungsanfragen bei Abwesenheit können Sie im Comfort Open P 300 PC für verschiedene Weiterleitungsarten eine Rufweiterleitung definieren und bei Bedarf aktivieren/deaktivieren. Dabei bestimmt der angeschlossene Provider, welche Weiterleitungsarten verfügbar sind.

Darstellung (beispielhaft)



Weiterleitung hinzufügen

> Öffnen Sie auf dem Weiterleitungs-Button das Kontextmenü und wählen Sie **Hinzufügen**.

> Nun können Sie im Dialog **Art** der Weiterleitung, **Ziel** (Rufnummer) und eine Bezeichnung (**Optionaler Text**) festlegen. Damit ist eine Weiterleitung definiert.

Für Comfort Open stehen folgende Weiterleitungsarten zur Verfügung:

- Immer
- Extern immer
- Intern immer

Weiterleitung ändern

> Öffnen Sie das Weiterleitungs-Menü

> Öffnen Sie das Kontextmenü der Weiterleitung, die Sie bearbeiten möchten und wählen Sie **Ändern**.

> Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.

Weiterleitung entfernen

> Öffnen Sie das Weiterleitungs-Menü

> Öffnen Sie das Kontextmenü der Weiterleitung, die Sie entfernen möchten und wählen Sie **Entfernen**.

Weiterleitung einschalten/ausschalten

> Öffnen Sie das Weiterleitungs-Menü. Eingeschaltete Weiterleitungen sind dunkel (bzw. hell, je nach gewähltem Farbschema) unterlegt.

> Durch Klick auf den Eintrag wechseln Sie den Zustand zwischen ein- und ausgeschaltet.

Tipp

Durch Klick auf den Weiterleitungs-Button werden alle aktiven Weiterleitungen deaktiviert.

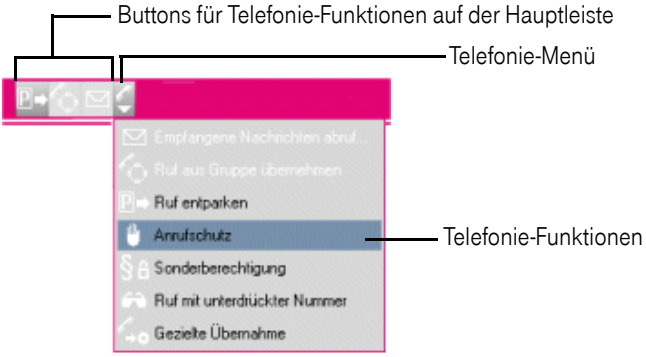
Das Telefonie-Menü und die Telefoniebuttons

Allgemeines

Grundsätzlich legt die an den Comfort Open P 300 PC angeschlossene Comfort Open fest, welche Telefonie-Funktionen verfügbar sind. Im Comfort Open P 300 PC werden die verfügbaren Funktionen zur direkten Aktivierung im Telefonie-Menü angeboten. Funktionen, die Sie häufiger nutzen, können Sie zusätzlich als einzelne Buttons direkt auf der Hauptleiste ablegen.

Eine Übersicht über die im Comfort Open P 300 PC verfügbaren Telefonie-Funktionen erhalten Sie im Telefonie-Funktionen der Comfort Open.

Darstellung des Telefonie-Menüs (beispielhaft)



> Funktionen, die aufgrund des aktuellen (Verbindungs-)Zustands des Comfort Open P 300 PC aktivierbar sind, werden im Menü in obigem Beispiel hell, nicht aktivierbare werden grau dargestellt (Darstellung je nach gewähltem Farbschema).

Telefonie-Funktion aktivieren/deaktivieren

> Öffnen Sie das Telefonie-Menü und wählen Sie die betreffende Funktion aus

oder

> Klicken Sie auf den Funktionsbutton in der Hauptleiste

Je nach Funktionsart müssen Sie für die Ausführung der Funktion ggf. noch zusätzliche Informationen angeben (z.B. die Eingabe des Codes bei der Funktion Codeschloss).

Funktionsbuttons auf die Hauptleiste legen

> Öffnen Sie das Telefonie-Menü

> Öffnen Sie das Kontextmenü der gewünschten Telefonie-Funktion und wählen Sie **Funktion auch in der Hauptleiste anzeigen**. Das Buttonsymbol wird auf der Hauptleiste abgelegt.

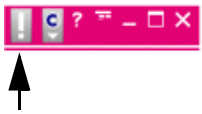
Sie können so auch Buttons von Funktionen auf der Hauptleiste ablegen, deren Funktion aktuell nicht aktivierbar ist.

Die Comfort Open P 300 PC Fehlersignalisierung in der Hauptleiste

Mit Hilfe der intelligenten Comfort Open P 300 PC Fehlersignalisierung werden auftretende Probleme im laufenden Betrieb sofort signalisiert. Die Fehlersignalisierung wird u.a. aktiviert bei:

- Verbindungsproblemen
- Problemen mit der Soundkarte
- Lizenzproblemen

Fehlersignalisierung in der Hauptleiste



Ein neuer Fehler ist aufgetreten,
der Fehler wurde noch nicht abgefragt.

Es ist ein Fehler aufgetreten,
der Fehler wurde bereits abgefragt,
ist aber noch nicht behoben.

Fehler abfragen

> Klicken Sie auf das Fehler-Symbol in der Hauptleiste. Es erscheint ein Fenster mit dem Fehlerbericht, in dem alle aufgetretenen und noch nicht behobenen Fehler inklusive einem Hinweis zur möglichen Behebung aufgelistet sind.

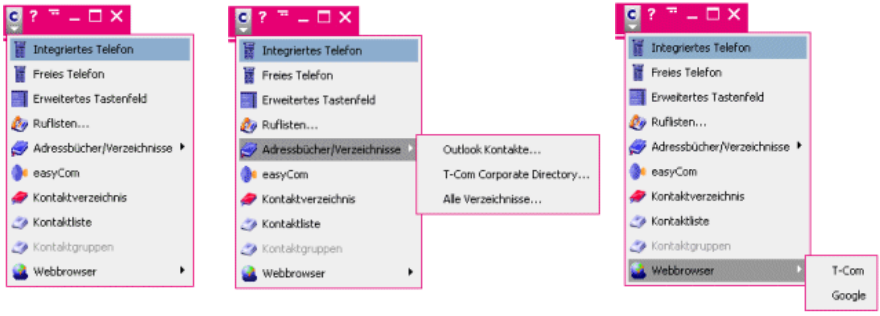
> Sobald Sie den Fehlerbericht mit (neuen) Fehlern geschlossen haben, wechselt die Darstellung des Fehler-Symbols in der Hauptleiste.

Sobald alle Fehler behoben sind, wird das Fehlersymbol automatisch aus der Hauptleiste wieder entfernt.

Das Comfort Open P 300 PC Modulmenü

Das Comfort Open P 300 PC Modulmenü, das mit dem Modulmenü-Button auf der Hauptleiste geöffnet werden kann, enthält alle Menüpunkte und Funktionen, die die installierten Module dort zur Verfügung stellen.

Darstellung



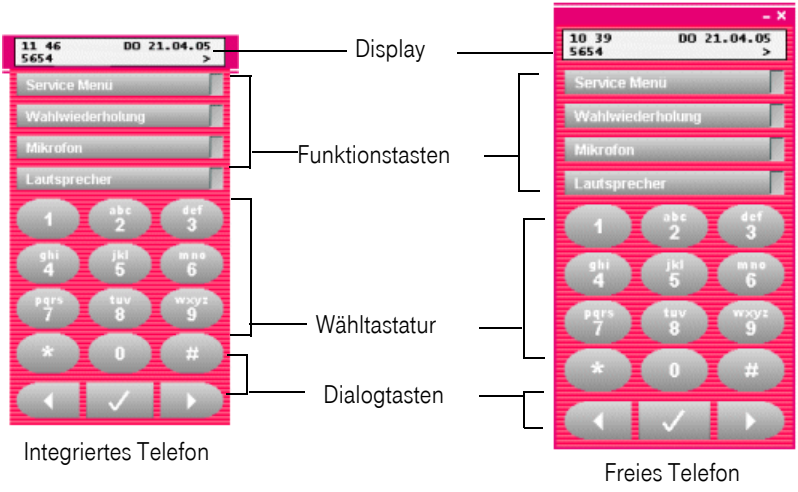
Der Umfang des Comfort Open P 300 PC Modulmenüs und die Reihenfolge der Menüeinträge ist abhängig von Ihrer individuellen Installation und Konfiguration. Geöffnete Module werden im Modulmenü markiert dargestellt. Bei einer Basis-Installation stehen Ihnen im Modulmenü folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Integriertes Telefon**
  Öffnet das Comfort Open P 300 PC Telefon als Fenster, dessen Display fest in der Hauptleiste integriert ist. Das Display wird beim integrierten Telefon immer angezeigt, die Darstellung von Wähltasten, Dialogtasten oder Funktionstasten darunter ist optional (vgl. Das Comfort Open P 300 PC Telefon).
- **Freies Telefon**
  Öffnet das Comfort Open P 300 PC Telefon als frei positionierbares Fenster. Im freien Telefon können das Display, die Wähltasten, die Dialogtasten oder auch die Funktionstasten dargestellt werden (vgl. Das Comfort Open P 300 PC Telefon).
- **Erweitertes Tastenfeld**
  Öffnet das erweiterte Tastenfeld (vgl. Abschnitt Das erweiterte Tastenfeld).
- **Ruflisten**
  Öffnet die Ruflistenverwaltung (vgl. Die Comfort Open P 300 PC Ruflisten).
- **Adressbücher/Verzeichnisse**
  Öffnet ein Untermenü, in dem alle hinzugefügten Verzeichnisse aufgelistet sind. Wählen Sie ein Verzeichnis aus, wird das entsprechende Comfort Open P 300 PC Verzeichnisfenster geöffnet. Dort können Sie direkt nach Kontakten suchen (vgl. Abschnitt Die Comfort Open P 300 PC Verzeichnisse).

- **easyCom**
  Öffnet das easyCom Fenster (vgl. Abschnitt Der easyCom Kommunikationskreis).
- **Kontaktverzeichnis**
  Öffnet Ihr Kontaktverzeichnis mit Ihren individuellen Einträgen (vgl. Abschnitt Mit dem Kontaktverzeichnis arbeiten).
- **Kontaktliste**
  Öffnet Ihre Kontaktliste, in der Kontakte nach von Ihnen gewählter Gruppierung angezeigt werden (vgl. Abschnitt Die Comfort Open P 300 PC Kontaktliste).
- **Webbrowser**
  Öffnet ein Untermenü, in dem alle konfigurierten Web-Seiten aufgelistet sind. Wählen Sie eine Seite aus, wird diese in einem neuen Webbrowser-Fenster geöffnet (vgl. Abschnitt Das Comfort Open P 300 PC Webbrowserfenster).

Das Comfort Open P 300 PC Telefon

Darstellung



Das Comfort Open P 300 PC Telefon steht Ihnen wahlweise als freies Telefon oder als integriertes Telefon zur Verfügung. Das freie Telefon können Sie auf Ihrem Desktop beliebig positionieren, das integrierte Telefon ist mit dem Display fest in die Hauptleiste integriert.

Das Comfort Open P 300 PC Telefon verfügt über die gleichen Bedienungselemente wie ein Tischgerät, die auch auf identische Weise bedient werden:

Mit dem Comfort Open P 300 PC Telefon können Sie gehende Rufe (Sprachverbindungen) einleiten, kommende Rufe annehmen oder auch Servicemenü-Funktionen des angeschlossenen Kommunikationssystems ausführen (wie z.B. Nachtschaltung aktivieren, Ruhe, Anklopfen ohne Ton, Codeschloss, etc.).

- **Display**
  Das Anzeigenfeld zeigt im Normalbetrieb das Ruhemenü an, aus dem Sie Gesprächsverbindungen aufbauen oder empfangen. Weiterhin können Sie gehende Sprachverbindungen einleiten und kommende Rufe annehmen.
  Im Display werden neben Datum und Uhrzeit auch die eigene Rufnummer sowie die Bezeichnung des angeschlossenen Kommunikationssystems wie auch der aktuelle Verbindungsstatus angezeigt . Das Display im integrierten Telefon ist immer zweizeilig, das Display im freien Telefon ist entweder zwei- oder vierzeilig, je nach Konfiguration des Telefon-Typs für Comfort Open P 300 PC.
  Siehe auch:
  Endgeräte-Einstellungen

- **Funktionstasten**
  Das Comfort Open P 300 PC Telefon verfügt - je nach gewähltem Telefon-Typ - über vier oder fünf frei programmierbare Funktionstasten. Nach Inbetriebnahme sind diese Tasten mit Standard-Funktionen laut Kommunikationssystem vorbelegt (Funktion + Beschriftung).
  Siehe auch:
  Endgeräte-Einstellungen
  Funktionstasten beschriften/programmieren

Tipp

Wurde auf dem angeschlossenen Kommunikationssystem Comfort Open eine automatische Leitungsbelegung konfiguriert, ist die Funktion „internes Gespräch einleiten“ auf eine dritte Funktionstaste programmiert. In diesem Fall müssen Sie die Tastenbeschriftung manuell auf `Intern` ändern.

- **Wähltastatur**
  Auf der Wähltastatur sehen Sie Zifferntasten 0 - 9 (plus Kennzeichnung mit Buchstaben) sowie * und #. Je nach Eingabemodus können Sie Normal- und Sonderzeichen per Tastendruck eingeben. Drücken Sie dazu die entsprechende Zifferntaste so oft, bis das gewünschte Zeichen in der Anzeige erscheint. Beispiele für Buchstabeneingabe wäre z.B. die Beschriftung bei programmierten Rufnummern (bei Telefon-Typen mit SL).
  Siehe auch:
  Endgeräte-Einstellungen

- **Dialogtasten**
  Die drei Dialogtasten benötigen Sie zum Vorwärts- und Rückwärtsblättern sowie zum Bestätigen von Funktionen oder im Servicemenü.

Darstellungsoptionen

- Das freie und das integrierte Telefon können gleichzeitig geöffnet sein.
- Mit Klick der rechten Maustaste auf einen freien Bereich im Telefon öffnet sich ein Kontextmenü, in dem Sie durch Klick die Anzeige der **Funktionstasten**, der **Wähltastatur** und der **Dialogtasten** einzeln ein- oder ausschalten können. Im freien Telefon können Sie so auch noch das Display ein-/ausschalten.
- Die Darstellungsoption des freien und des integrierten Telefons kann unterschiedlich sein. Sie können so z.B. im integrierten Telefon nur das Display in der Haupleite anzeigen und das freien Telefon mit Wähltastatur, Dialogtasten bzw. Funktionstasten frei auf dem Desktop positionieren.
- Im Ruhezustand wird vom integrierten Telefon nur das Display in der Hauptleiste angezeigt. Per Klick auf das Display öffnen sich wahlweise die zugehörigen (und eingestellten) Tastenfelder oder das freie Telefon. Das gewünschte Verhalten ist konfigurierbar.
- Das Display des integrierten Telefons wird immer zweizeilig in der Hauptleiste angezeigt.

Siehe auch:
Integriertes Telefon
Das Comfort Open P 300 PC Modulmenü
Endgeräte-Einstellungen

Das erweiterte Tastenfeld

Im erweiterten Tastenfeld stehen Ihnen ggf. in mehreren Spalten frei programmierbare Funktionstasten zur Verfügung. Mit Hilfe dieser Tasten können Sie z.B. häufig gewählte Rufnummern oder Telefonie-Funktionen auf eine Taste programmieren und so per Mausklick anwählen.

Spaltenanzahl

Die Anzahl der verfügbaren Spalten und der Anzahl Tasten in den Spalten bestimmen Sie bei Auswahl des Telefon–Typs (vgl. Abschnitt Endgeräte-Einstellungen).

Darstellung

einspaltig

mehrspaltig

Nach Inbetriebnahme des Comfort Open P 300 PC können die Tasten teilweise mit Standard-Funktionen laut Kommunikationssystem vorbelegt sein (Funktion + Beschriftung).

Automatische Tastenbeschriftung - Electronic Key Labeling

Der gewählte Telefon- Typ bestimmt auch, ob für die Beschriftung SL (Electronic Key Labeling) verfügbar ist. Bei SL werden alle Tasten, die mit einer Funktion programmiert sind (egal ob per Vorbelegung oder individuell programmiert) automatisch mit dem „passenden" Funktionstest beschriftet, der auf dem Kommunikationssystem festgelegt ist. Die Eingabe eines individuellen Beschriftungstextes im Comfort Open P 300 PC ist nicht möglich.

Haben Sie einen Telefon- Typ ohne SL gewählt, können Sie Tasten im Comfort Open P 300 PC beschriften und dort auch die Belegung mit Zielrufnummern durchführen.

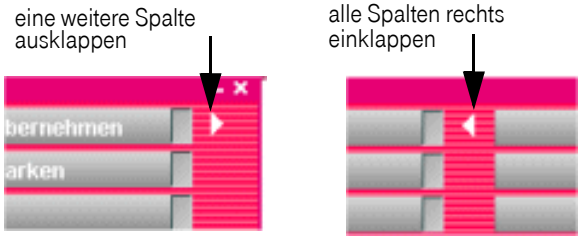
Siehe auch:

Endgeräte-Einstellungen
Funktionstasten beschriften/programmieren

Erweitertes Tastenfeld öffnen/schließen

> Zum Öffnen des erweiterten Tastenfelds wählen Sie aus dem Comfort Open P 300 PC Menü der Hauptleiste **Erweitertes Tastenfeld**.

> Stehen Ihnen im erweiterten Tastenfeld noch weitere Spalten zur Verfügung, können Sie mit Hilfe der Pfeil-Symbole am oberen Rand des erweiterten Tastenfeldes weitere Spalten öffnen bzw. auch wieder schließen.



> Zum Schließen des erweiterten Tastenfeldes klicken Sie auf das Schließen-Symbol in der Titelleiste.

Tipp

Wenn die Hauptleiste minimiert wird, werden alle geöffneten Fenster des Comfort Open P 300 PC geschlossen. Wird die Hauptleiste wiederhergestellt, werden auch die zuvor geöffneten Fenster wiederhergestellt.

Erweitertes Tastenfeld minimieren und an die Hauptleiste andocken

> Zum Minimieren des erweiterten Tastenfelds klicken Sie in der Titelleiste auf das Minimieren-Symbol. Die minimierte Titelleiste wird automatisch an die Hauptleiste angedockt und kann dort per Klick auf das Wiederherstellen-Symbol wieder komplett dargestellt werden.

> Auf der Hauptleiste können per Tastenklick auch alle Comfort Open P 300 PC Modulfenster (inkl. des erweiterten Tastenfeldes) minimiert werden.
Siehe auch:
Darstellungsoptionen der Hauptleiste.

Funktionstasten beschriften/programmieren

Funktionstasten beschriften

Tipp

Nur bei Auswahl eines Telefon-Typs ohne SL (Electronic Key Labeling) können Sie Funktionstasten im Comfort Open P 300 PC beschriften. Mit SL werden die Tasten automatisch mit den Texten beschriftet, die an der angeschlossenen Comfort Open für die Funktionen festgelegt wurde.

> Öffnen Sie das Kontextmenü der zu beschriftenden Funktionstaste und wählen Sie **Beschriftung ändern**. Es erscheint ein Dialog zur Eingabe eines Beschriftungstextes.

Tipp

Wenn im Rahmen der Programmierung von Funktionstasten im Display der gewünschte Beschriftungstext erscheint (z.B. die Rufnummer), können Sie diesen Text automatisch als Beschriftungstext übernehmen. Öffnen Sie das Kontextmenü der zu beschriftenden Funktionstaste und wählen Sie **Beschriftung von Display übernehmen**.
Bei der Programmierung von Funktionstasten zusätzlich zur Rufnummer auch die zugehörigen Namen am Display ausgegeben. Diese können Sie als Beschriftungstext übernehmen, wenn Sie bei der Anwahl des Eintrags **Beschriftung von Display übernehmen** die Taste ⇧ SHIFT gedrückt halten.

Funktionstasten programmieren

Die Comfort Open, an die Ihr Comfort Open P 300 PC Benutzer angeschlossen ist, legt fest, wie die verfügbaren Funktionstasten auf dem Comfort Open P 300 PC Telefon und auf dem erweiterten Tastenfeld programmiert werden können. Nähere Angaben finden Sie im Abschnitt Telefonie-Funktionen der Comfort Open.

Bedienung mit der PC-Tastatur

Bei der Bedienung des Comfort Open P 300 PC mit der PC-Tastatur gilt:

Vorgang	Taste/Tastenkombination
Systemweite Tasten (bei jeder Cursor-/Mausposition)	
Annahme einer Verbindungsanfrage	Taste kann konfiguriert werden
Verbindung beenden (z.B. auflegen)	Taste kann konfiguriert werden
Cursor/Maus im Comfort Open P 300 PC Telefon oder in der Hauptleiste	
Blättern von Funktionen	← bzw. →
Funktionsbestätigung	↵
Rückkehr in den Ruhezustand im Systemmenü	Esc (Diese Taste entspricht dem Button mit dem roten Hörer in der Hauptleiste)
Direkt aus der Zwischenablage wählen, wobei die wählbaren Zeichen der Zwischenablage lt. Netzzugang umgewandelt werden. Die Amtskennziffer wird nicht ergänzt. Siehe auch: Rufnummernumsetzung für die Wahl (Rufnummernformate)	⇧+Einfg (bzw. SHIFT +Insert)

Vorgang	Taste/Tastenkombination
Direkt aus der Zwischenablage wählen, wobei die wählbaren Zeichen der Zwischenablage lt. Netzzugang umgewandelt werden und um die Amtskennziffer ergänzt werden.' Siehe auch: Rufnummernumsetzung für die Wahl (Rufnummernformate) Einstellungen zum Haupt-Netzzugang Einstellungen zum Rückfall-Netzzugang).	Strg + V (bzw. CTRL + V)

Sie können im Comfort Open P 300 PC grundsätzlich in allen Fenstern mit Hilfe der numerischen Tasten direkt wählen und eine Verbindung aufbauen bzw. mit Hilfe der Tasten ← und → im Servicemenü blättern. Die gewählten Ziffern bzw. die Servicemenüeinträge werden im Display des Telefons dargestellt. Die direkte Wahl kann nicht ausgeführt werden, wenn sich der Cursor aktuell jedoch z.B. in einem Eingabefeld befindet.

Die direkte Wahl/das Blättern im Servicemenü mit Hilfe der PC-Tastatur ist im Webbrowser-Fenster nicht möglich.

Nähere Angaben zu den Einstellungen für die Tastaturbedienung erhalten Sie im Abschnitt Einstellungen für den Keyboard-Manager.

Wählhilfen

Falls in einem anderen Programm, z.B. einer Textverarbeitung, eine Rufnummer notiert ist, zu der Sie in Comfort Open P 300 PC eine Verbindung aufbauen wollen, können Sie folgende Wählhilfen nutzen:

Wählen mit Kopieren & Einfügen („Copy & Paste“)

- Markieren Sie die Rufnummer im Programm (z.B. Textverarbeitung) und kopieren Sie diese mit Strg + C (bzw. CTRL + C) oder mit den Menüfunktionen die das Programm zur Verfügung stellt in die Zwischenablage.
- Wechseln Sie zum Comfort Open P 300 PC. Im Anzeigenfeld des Telefons fügen Sie die Rufnummer aus der Zwischenablage mit
  - ⇧ + Einfg (bzw. SHIFT + Insert) ohne Amtskennziffer
  - oder Strg + V (bzw. CTRL + V) inklusive Amtskennziffer

  wieder ein.
- Die Rufnummer wird im Display angezeigt und die Verbindung wird direkt aufgebaut.

Wählen mit Ziehen & Fallenlassen („Drag & Drop“)

- Markieren Sie die Rufnummer im Programm (z.B. Textverarbeitung).
- Ziehen Sie die Markierung mit der Maus in das Display des Comfort Open P 300 PC Telefons und lassen Sie dort die Maustaste los (lassen also die „gezogene“ Nummer dort „fallen“).
- Die Rufnummer wird im Display angezeigt, die Verbindung wird direkt aufgebaut.

Siehe auch:

Rufnummernumsetzung für die Wahl (Rufnummernformate)

Der Comfort Open P 300 PC Bildschirmschoner

Comfort Open P 300 PC verfügt über einen Bildschirmschoner, der als Standard-Bildschirmschoner für Ihren PC aktiviert werden kann. Dann stehen Ihnen folgende erweiterte Funktionen zur Verfügung.

Bei aktivem Comfort Open P 300 PC Bildschirmschoner können Sie

- direkt eine konfigurierte Schnellwahlnummer wählen.
- direkt eingehende Rufe annehmen/beenden.

ohne dass der Bildschirmschoner beendet wird.

Arbeiten mit dem Comfort Open P 300 PC Bildschirmschoner

Darstellung des Bildschirmschoners (Ausschnitt)

- Im unteren Bereich erhalten Sie die Information über den Aktivitätsstatus des Comfort Open P 300 PC. Ist der Comfort Open P 300 PC nicht aktiv, können Sie demzufolge auch keine eingehenden Rufe annehmen oder eine Verbindung mit der Schnellwahlnummer herstellen.
- Sie deaktivieren den Bildschirmschoner mit Klick auf **Bildschirmschoner beenden**.
- Haben Sie eine Schnellwahlnummer konfiguriert, erscheint ein Button xxx **wählen** (wobei xxx hier für die Schnellwahlnummer steht). Ist der Comfort Open P 300 PC aktiviert, wird die Nummer bei Klick auf diesen Button direkt gewählt, ohne dass der Bildschirmschoner beendet wird.
- Geht bei aktivem Comfort Open P 300 PC und aktivem Bildschirmschoner ein Ruf für Sie ein, erscheint ein entsprechender Button, den Sie zur Rufannahme anklicken. Zum Beenden klicken Sie auf den verfügbaren Button zum Beenden der Verbindung. Der Bildschirmschoner bleibt dabei weiter aktiv.

Siehe auch: Einstellungen für den ScreenSaver-Manager.

Darstellungsoptionen für Comfort Open P 300 PC Modulfenster

Im Comfort Open P 300 PC können Sie folgende (Modul-)Fenster öffnen:

- Freies Telefon
- Erweitertes Tastenfeld
- Verzeichnisse
- Ruflisten
- easyCom Kommunikationskreis
- Webbrowser
- Kontaktliste
- Kontaktverzeichnis

Für diese Fenster gelten - unabhängig ihrer jeweiligen Inhalte und Funktionen - verschiedene Optionen für die Darstellung und Handhabung:

Fenster an die Hauptleiste andocken oder frei positionieren

> Zum Andocken eines Modulfensters an die Hauptleiste ziehen Sie das Fenster einfach in die Nähe der „magnetischen“ Hauptleiste. Ist das Fenster nah genug, wird es automatisch verankert.

> Zum Lösen der Verankerung ziehen Sie das Fenster in der Titelleiste einfach weit genug von der Hauptleiste weg, bis es wieder freigegeben wird und Sie eine beliebige Position auf dem Desktop wählen können.

Tipp

Bei Minimierung des Comfort Open P 300 PC wird die Hauptleiste inklusive aller ggf. geöffneten Comfort Open P 300 PC Fenster minimiert. Wird der Comfort Open P 300 PC wiederhergestellt, werden auch die zuvor geöffneten Fenster wiederhergestellt.

Fenster minimieren/wiederherstellen

> Zum Minimieren bzw. Wiederherstellen eines Modulfensters klicken Sie auf das Minimieren-Wiederherstellen-Symbol in der Titelleiste. Im minimierten Zustand ist nur noch die Titelleiste des Fensters sichtbar, die dann automatisch an die Hauptleiste angedockt wird.

Größe der Fenster ändern

> Zum Ändern der Größe der Fenster ziehen Sie den Fensterrand oder eine Fensterecke auf die gewünschte Größe.

Spaltenreihenfolge und Spaltenbreite bearbeiten

In Modulfenstern, die über eine Anzeige in Spaltenform verfügen (Verzeichnisse, Kontaktverzeichnis, Ruflisten), gilt:

> Die Spaltenbreite können Sie durch Verschieben der Spaltentrenner in den Spaltenüberschriften verändern.

> Zum Ändern der Spaltenreihenfolge ziehen Sie die zu verschiebende Spaltenüberschrift bei gedrückter linker Maustaste an die gewünschte Position und lassen dann die Maustaste los. Die Spalte wird mit allen Einträgen verschoben.

Spaltensortierung ändern

In Modulfenstern, die über eine Anzeige in Spaltenform verfügen (Verzeichnisse, Ruflisten), können Sie die Sortierung der Einträge bearbeiten. Hierfür klicken Sie auf die betreffende Spaltenüberschrift und die Einträge werden aufsteigend bzw. absteigend sortiert und angezeigt. Zur Orientierung wird die aktuelle Sortierung in der Spaltenüberschrift durch kleine Pfeile symbolisiert.

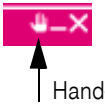
Registeransicht für Modulfenster

Für eine platzsparende und dennoch komfortable Ansicht von mehreren geöffneten Modulfenstern können Sie diese Fenster in der übersichtlichen Registeransicht übereinander legen:

> Ziehen Sie ein Fenster mittels des Hand-Symbols der Titelleiste auf ein anderes Fenster. Sobald die Fenster übereinander liegen, wechseln Sie in die Registeransicht, erkennbar an den Registern im unteren Fensterbereich.

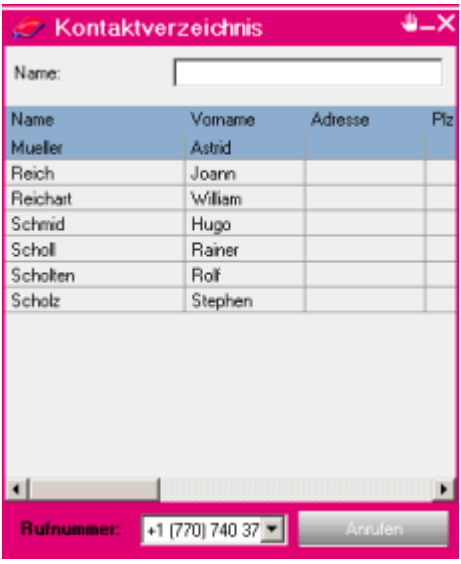
> Die einzelnen Fenster können durch einfachen Mausklick auf das Register nach vorne geholt werden.

Darstellung



Hand-Symbol zum Ziehen

Registeransicht



> Zum Trennen eines Fensters aus der Registeransicht ziehen Sie das Fenster im Register aus dem Registerbereich wieder heraus. Die Darstellung erfolgt wieder in einem eigenen Fenster.

!

Die Fenster mit dem freien Telefon und dem erweiterten Tastenfeld können nicht in der Registeransicht dargestellt werden.

Tipp

Weitere Informationen zu Funktion und Bedienung der einzelnen Modulfenster erhalten Sie auch unter

Die Comfort Open P 300 PC Verzeichnisse
Die Comfort Open P 300 PC Ruflisten
Der easyCom Kommunikationskreis
Mit dem Kontaktverzeichnis arbeiten
Die Comfort Open P 300 PC Kontaktliste
Das Comfort Open P 300 PC Webbrowserfenster

Online-Hilfe

Die Online-Hilfe des Comfort Open P 300 PC können sie folgendermaßen aktivieren:

> Sie öffnen das Kontextmenü in der Hauptleiste und wählen **Hilfe**

oder

> Sie drücken F1

oder

> Sie klicken auf das Hilfesymbol im rechten Bereich der Hauptleiste.

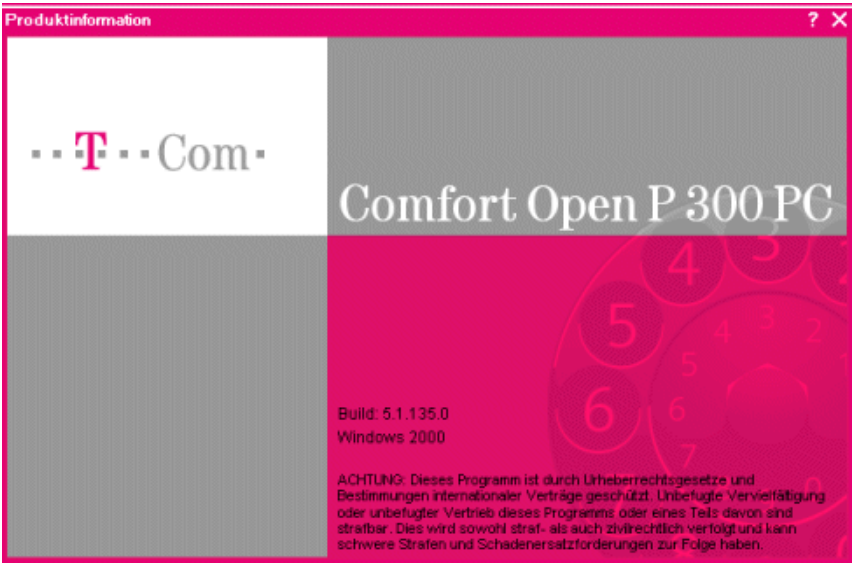
Hilfesymbol

Es wird die **allgemeine Online-Hilfe** geöffnet. Das Hilfesymbol steht Ihnen auch in Dialogen zur Verfügung, dort wird die **Dialog-sensitive Online-Hilfe** geöffnet.

Programminformationen

Informationen über die aktuelle Programmversion, zu Copyrights, etc. erhalten Sie, wenn Sie den Menüeintrag **Produktinformation** aus dem Kontextmenü der Hauptleiste wählen.

Beispiel


Produktinformation
T-Com
Comfort Open P 300 PC
Build: 5.1.135.0
Windows 2000
ACHTUNG: Dieses Programm ist durch Urheberrechtsgesetze und Bestimmungen internationaler Verträge geschützt. Unbefugte Vervielfältigung oder unbefugter Vertrieb dieses Programms oder eines Teils davon sind strafbar. Dies wird sowohl straf- als auch zivilrechtlich verfolgt und kann schwere Strafen und Schadenersatzforderungen zur Folge haben.

Programm aktualisieren (Update)

Zur Überprüfung von möglichen aktualisierten Programmversionen des Comfort Open P 300 PC stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Sie konfigurieren eine automatische Überprüfung, die dann in bestimmten Zeitintervallen an einem definierten Speicherplatz nach Aktualisierungen sucht.

   Wird bei einer automatischen Suche eine neue Programmversion gefunden, erscheint eine Meldung und Sie haben drei Möglichkeiten:

   - Sie können die Programmaktualisierung sofort installieren.
   - Sie installieren die Programmaktualisierung nicht, bei der nächsten Anmeldung soll erneut nach einer aktualisierten Programmversion gesucht werden.
   - Sie installieren die Programmversion nicht, die Überprüfungs-Automatik wird abgestellt.

2. Sie starten die Überprüfung nach Aktualisierungen manuell durch Auswahl des Eintrags **Programm aktualisieren** aus dem Comfort Open P 300 PC Menü.

   Wird bei der manuell aktivierten Überprüfung eine neue Programmversion gefunden, wird diese nach einer Sicherheitsabfrage installiert.

Die Installation einer Update-Version kann nur von einem Windows-Benutzer mit lokalen Administrationsrechten ausgeführt werden.

Der Speicherort für Programmaktualisierungen und die Einstellungen für die Automatik wird in Ihren Benutzereinstellungen festgelegt.

Nähere Angaben lesen Sie unter Einstellungen für Programmaktualisierung.

Konfiguration und Einstellungen

Grundlegende Hinweise

Zur reibungslosen Funktion des Comfort Open P 300 PC sind für jeden Benutzer verschiedene individuelle Einstellungen vorzunehmen. Art und Umfang der Einstellungen sind u.a. abhängig von den installierten und aktivierten Modulen, von grundlegenden Netzwerkparametern, von der installierten Audio-Hardware, etc.

Verschiedene Einstellungen, wie z.B. die eigene Rufnummer bei der Comfort Open, müssen bereits vor der Anmeldung festgelegt werden, da sonst kein ordnungsgemäßer Betrieb möglich ist. Direkt nach der Neuanlage eines Benutzers im Anmeldedialog sollten Sie zur Bearbeitung der Einstellungen wechseln.

Andere Einstellungen, wie z.B. Ruflisten-Optionen, haben keine Auswirkung auf den generellen Betrieb des Comfort Open P 300 PC und können von Ihnen nach der Anmeldung im laufenden Betrieb bearbeitet werden.

!

Nach der Installation und ersten Benutzerkonfiguration sind betriebsnotwendige Einstellungen für Ihren Benutzer bereits definiert und sollten nicht mehr geändert werden. Diese Dokumentation weist Sie bei Beschreibung der betreffenden Einstellungen auch nochmals gesondert darauf hin.

Tipp

Die individuellen Benutzerinformationen werden vom Comfort Open P 300 PC standardmäßig im Ordner
`C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\Siemens\optiClient`
verwaltet. Falls Sie für die Ablage der Benutzerinformationen einen anderen Ordner konfigurieren wollen (z.B. einen zentralen Ordner im Netzwerk) steht dem Comfort Open P 300 PC Administrator das Settings-Folders Tool zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Administration des Konfigurationsordners (Settings-Folder).

Die Benutzereinstellungen bearbeiten Sie im Dialog **Einstellungen**. Sie können diesen Dialog sowohl aus der Benutzeranmeldung, also noch vor dem Laden/Einlesen der betriebsnotwendigen Parameter) als auch nach der Anmeldung im laufenden Betrieb aus dem Comfort Open P 300 PC Menü öffnen.

Siehe auch:

Benutzeranmeldung

Das Comfort Open P 300 PC Menü

Hier sehen Sie eine Übersicht über die Einstellungen, die Sie abhängig davon, wie Sie den Einstellungen-Dialog geöffnet haben, überarbeiten können:

verfügbare Einstellungen	via Anmeldung	im laufenden Betrieb
für das Hauptprogramm		
■ Allgemeine Einstellungen	x	x
■ Einstellungen für den Programmstart	–	x
■ Einstellungen für das Programmende	x	–
■ Einstellungen für Darstellung im Infobereich	x	–
■ Einstellungen für Verbindungsstatuswechsel	x	–
■ Einstellungen für Programmaktualisierung	x	–
für die Oberflächen-Module		
■ Einstellungen für das Telefon	k. Einst.	k. Einst.
– Integriertes Telefon	x	x
■ Einstellungen für den Gerätezustand	k. Einst.	k. Einst.
■ Ruflisten-Einstellungen		
– Rufarten	–	(abhängig vom Kommunikationssystem)
■ Einstellungen für Verzeichnisse/Adressbücher		
– Allgemein	x	x
– Spaltenselektion	x	x
– Verzeichnisauswahl	x	x
■ Einstellungen für den easyCom Kommunikationskreis		
– Symbole	x	x
– Bild	x	x
■ Einstellungen für Kontaktliste und Kontaktverzeichnis	k. Einst.	k. Einst.
■ Einstellungen für den Webbrowser		
– Internetseiten	x	x
für Provider-Module		
■ Einstellungen für die Audio-Steuerung		
– Audio Schemen	x	–
■ Einstellungen für den Comfort Open VoIP-Provider an Comfort Open	wenn Comfort Open VoIP-Provider aktiviert ist und bei Anbindung an Comfort Open	
– Endgeräte-Einstellungen	x	–

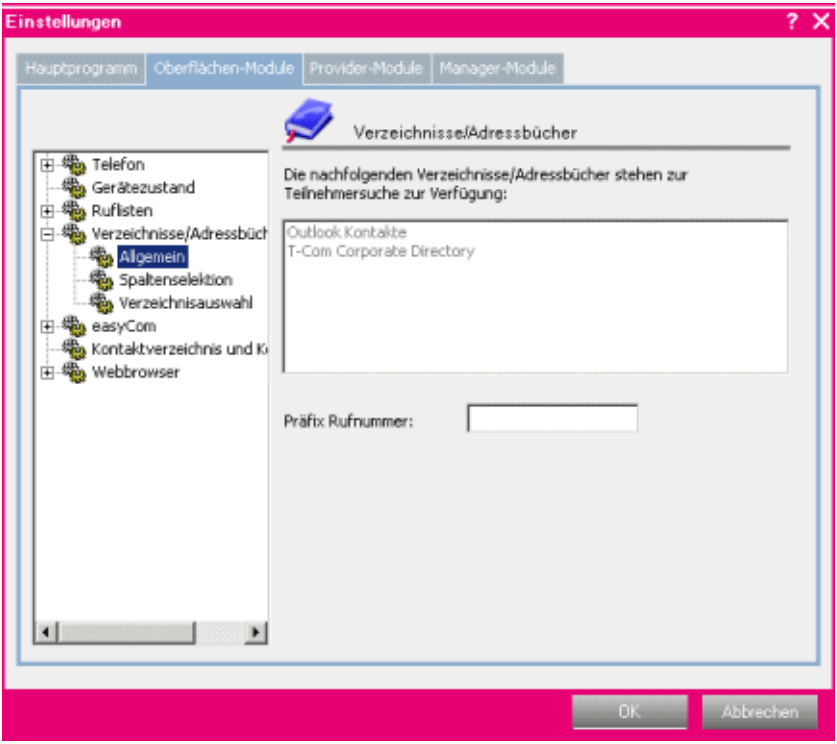
verfügbare Einstellungen	via Anmeldung	im laufenden Betrieb
– Einstellungen für die Haupt-Verbindung	x	–
– Einstellungen zum Haupt-Netzzugang	x	–
– Einstellungen für die Rückfall-Verbindung	x	–
– Einstellungen zum Rückfall-Netzzugang	x	–
– Einstellungen für die Ausfallumschaltung	x	–
– Einstellungen für Klingeltöne	x	–
– Einstellungen für die Bandbreitenreduzierung	x	–
– Einstellungen für Port-Beschränkungen	x	–
– Einstellungen für das Virtual Private Network (VPN)	x	–
– Einstellungen für Quality-of-Service (QoS)	x	–
– Einstellungen für die Lizenzierung	x	–
– Betriebseinstellungen	–	x
■ Einstellungen für den Comfort Open CTI Provider an Comfort Open	wenn Comfort Open CTI Provider aktiviert ist und bei Anbindung an Comfort Open	
– Endgeräte-Einstellungen	x	–
– Einstellungen für die Verbindung	x	–
– Einstellungen zum Netzzugang	x	–
– Einstellungen für die Lizenzierung	x	–
■ Einstellungen für den Sendmail-Provider	k. Einst.	k. Einst.
für Manager-Module		
■ Einstellungen für den Keyboard-Manager		
– Tastenzuweisungen	x	–
■ Einstellungen für den ScreenSaver-Manager		
– Einstellungen	x	–

Tipp

Art und Umfang der möglichen Benutzereinstellungen ist abhängig von den im Comfort Open P 300 PC installierten und konfigurierten Modulen. Diese Übersicht gilt für den Standard-Installationsumfang des Comfort Open P 300 PC ohne Erweiterungen.

Navigieren im Dialog Einstellungen

Der Dialog Einstellungen



- Im Dialog Einstellungen können Sie jeweils auf einem eigenen Register die Einstellungen für **Hauptprogramm**, **Oberflächen-Module**, **Provider-Module** und **Manager-Module** überarbeiten.
- Im linken Bereich zeigt Ihnen eine Baumstruktur die Übersicht der verfügbaren Module und deren Einstellungen. Im rechten Bereich finden Sie die jeweiligen Parameter. Die Navigation im linken Bereich erfolgt analog zu den Windows-Standards, wie sie z.B. auch für den Windows Datei-Explorer gelten.
- Die Online-Hilfe zu den dargestellten Parametern öffnen Sie durch Klick auf das Hilfesymbol**?** in der Titelzeile des Dialogs.

Module hinzufügen oder entfernen

Bei der Installation werden alle Module installiert, jedoch nur die für den Standard-Provider notwendigen und „passenden“ Module werden aktiviert (hinzugefügt). Den Standard-Provider legen Sie bei der Installation fest.

Plausibilitätsprüfung

Nach der Installation können Sie Module hinzufügen oder entfernen, was aber grundlegende Auswirkungen auf die Funktionen des Comfort Open P 300 PC haben kann. Fehlende/falsche Module können z.B. dazu führen, dass die Verbindung zum Kommunikationssystem nicht mehr möglich ist, dass die Ansteuerung der eigenen Audio-Geräte nicht mehr möglich ist, etc. Beim Ändern der Modulauswahl findet daher eine Plausibilitätsprüfung statt. Falls aufgrund fehlender Module mit Funktionseinschränkungen des Comfort Open P 300 PC zu rechnen ist, erhalten Sie eine entsprechende Information.

Modul hinzufügen/entfernen

Das **Hinzufügen** oder **Entfernen** von Modulen ist nur möglich, wenn der Dialog Einstellungen aus der Benutzeranmeldung heraus geöffnet wurde. Sie gehen dann folgendermaßen vor:

> Zum **Hinzufügen** von (Erweiterungs-)Modulen klicken Sie auf den entsprechenden Button über der Baumstruktur. Sie erhalten eine Auswahl an installierten und noch nicht hinzugefügten Modulen, aus denen Sie das gewünschte Modul/die gewünschte Funktionalität auswählen. Das hinzugefügte Modul wird in die Übersicht aufgenommen und sie können die zugehörigen Einstellungen vornehmen.

> Zum Entfernen eines Moduls wählen Sie das gewünschte Modul aus und klicken dann auf den Button **Entfernen** über der Baumstruktur. Die Modulfunktionen stehen Ihnen nicht mehr zur Verfügung.

  Durch das Entfernen wird lediglich Ihr Benutzerzugriff auf das Modul samt seiner Funktionen entfernt. Das Modul selbst bleibt jedoch installiert und kann durch **Hinzufügen** wieder für Ihren Benutzer bereitgestellt werden.

Einstellungen für das Hauptprogramm

Für das Hauptprogramm (Hauptleiste) können Sie Einstellungen zu folgenden Bereichen bearbeiten:

- Allgemeine Einstellungen
- Einstellungen für den Programmstart
- Einstellungen für das Programmende
- Einstellungen für Darstellung im Infobereich
- Einstellungen für Verbindungsstatuswechsel
- Einstellungen für Programmaktualisierung

Allgemeine Einstellungen

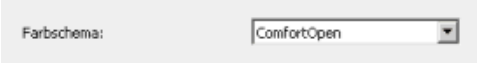
Sie können unter **Hauptprogramm - Allgemeine Einstellungen** zu folgenden Bereichen Einstellungen vornehmen:

- Farbschemen

Farbschemen

Für eine individuelle Farbgestaltung des Comfort Open P 300 PC können Sie aus vordefinierten und abgestimmten Farbschemen auswählen. Zur Auswahl eines Farbschema wählen Sie **Hauptprogramm - Allgemeine Einstellungen - Farbschemen**.

Darstellung der Option



Darstellung des Farbschemas

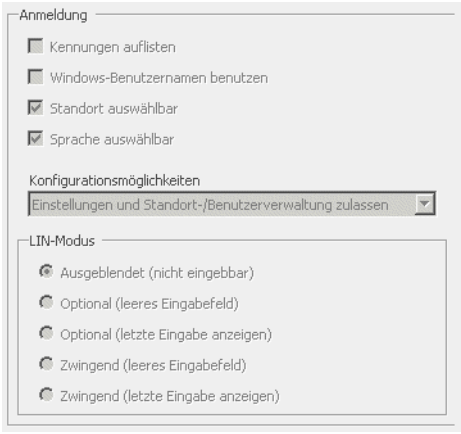
Das gewählte Farbschema betrifft durchgängig alle Fenster und Komponenten des Comfort Open P 300 PC inkl. dem Comfort Open P 300 PC Bildschirmschoner (sofern aktiviert).

Einstellungen für den Programmstart

Die Bearbeitung der Einstellungen für den Programmstart wird nur bei Aktivierung im laufenden Betrieb, nicht bei Aktivierung über die Benutzeranmeldung, angeboten.

Zur Bearbeitung von Optionen, die für den Programmstart des Comfort Open P 300 PC gelten, wählen Sie **Hauptprogramm - Programmstart.**

Darstellung der Optionen



Sie können folgende Einstellungen des Comfort Open P 300 PC für den Programmstart festlegen:

> **Kennung auflisten**
Aktivieren Sie diese Option, wenn im Anmeldedialog im Feld **Kennung** eine Liste der zuletzt angemeldeten Benutzerkennungen verfügbar sein soll. Diese Option ist sinnvoll, wenn sich am Comfort Open P 300 PC verschiedene Benutzerkennungen anmelden, da es die Eingabe der Kennung vereinfacht. Bei ausgeschalteter Option ist das Feld **Kennung** ein Eingabefeld.

> **Windows-Benutzernamen benutzen**
Wenn Ihr Comfort Open P 300 PC Benutzername identisch mit dem Windows-Benutzernamen ist bzw. Sie diesen verwenden möchten, aktivieren Sie diese Option. Es wird dann im Anmeldedialog der Name des angemeldeten Windows-Benutzers in der Benutzerkennung vorbelegt. Ist diese Option nicht aktiviert, wird die Kennung des zuletzt angemeldeten Benutzers im Anmeldedialog vorbelegt.

> **Standort auswählbar**
Bei Aktivierung dieser Option steht im Anmeldedialog ein zusätzliches Feld zur Auswahl eines Standortes zur Verfügung. Ist diese Option nicht aktiviert, sind keine standortbezogenen Verwaltungsfunktionen im Anmeldedialog verfügbar.
Sie aktivieren diese Einstellung z.B. dann, wenn Sie mit der selben Benutzerkennung an verschiedenen Standorten arbeiten. Standortbezogende Parameter werden dann bei der Anmeldung berücksichtigt.

Für eine Benutzeranmeldung sind immer Standortinformationen notwendig. Daher darf das Feld **Standort** nur dann im Anmeldedialog ausgeblendet werden, wenn nur **EIN** Standort genutzt wird. Bei der ersten Benutzeranmeldung muss dann dieser Standort eingegeben werden, bevor das Feld ausgeblendet werden kann.

> **Sprache auswählbar**
Bei Aktivierung dieser Option steht im Anmeldedialog ein zusätzliches Feld zur Auswahl der Dialogsprache zur Verfügung. Sie wählen diese Einstellung z.B. dann, wenn verschiedensprachige Mitarbeiter an einem PC mit dem Comfort Open P 300 PC arbeiten.

> **Konfigurationsmöglichkeiten**
Mit Hilfe dieser Einstellung legen Sie fest, ob und welche Konfigurationsmöglichkeiten ein Benutzer bei der Anmeldung am Comfort Open P 300 PC hat. Zur Wahl stehen:

- **Einstellungen und Standort-/Benutzerverwaltung zulassen**
Im Anmeldedialog erscheinen bei Klick auf **Verwalten** die Verwaltungsfunktionen:
  - Einstellungen
  - Kennung hinzufügen/kopieren/löschen/ändern
  - Kennwort ändern
  - Standort hinzufügen/kopieren/löschen/ändern (sofern **Standort auswählbar** aktiv ist)
  - Konfiguration exportieren
- **nur Einstellungen zulassen**
Im Anmeldedialog erscheinen bei Klick auf **Verwalten** nur die Einträge **Einstellungen** und **Kennwort ändern**. Die anderen Verwaltungsfunktionen werden nicht angeboten.
- **Einstellungen und Standort-/Benutzerverwaltung ausblenden**
Im Anmeldedialog erscheinen bei Klick auf **Verwalten** nur der Eintrag Kennwort ändern. Weitere Funktionen werden nicht angeboten.

Siehe auch:
Benutzeranmeldung

> **LIN-Modus**

Diese Option regelt die Art der Eingabe einer LIN (Local Identification Number) im Anmeldedialog. Die LIN dient - z.B. zur Lokalisierung bei Notrufen - der örtlichen Zuordnung zu Gebäuden, Gebäudeteilnummern, etc. Sie haben die Auswahl aus:

- **ausgeblendet (nicht eingebbar)**
Das LIN-Feld erscheint nicht im Anmeldedialog.
- **optional (leeres Eingabefeld)**
Das LIN-Feld erscheint leer im Anmeldedialog, kann bei einer Anmeldung leer bleiben.
- **optional (letzte Eingabe anzeigen)**
Das LIN-Feld erscheint im Anmeldedialog, die LIN der letzten Anmeldung ist vorbelegt, das Feld kann bei der Anmeldung leer bleiben.
- **zwingend (leeres Eingabefeld)**
Das LIN-Feld erscheint leer im Anmeldedialog und muss bei einer Anmeldung ausgefüllt werden.
- **zwingend (letzte Eingabe anzeigen)**
Das LIN-Feld erscheint im Anmeldedialog, die LIN der letzten Anmeldung ist vorbelegt, das Feld muss bei einer Anmeldung ausgefüllt werden.

Tipp

Ist für einen Benutzer kein Kennwort hinterlegt, wird der Comfort Open P 300 PC ohne Anmeldedialog direkt gestartet. Wenn Sie in jedem Fall den Anmeldedialog sehen, aber kein Kennwort vergeben wollen, können Sie hier die LIN-Option optional (leeres Eingabefeld) wählen. Bei Programmstart erscheint dann der Anmeldedialog.

Tipp

Allgemeine Hinweise zur Navigation im Dialog **Einstellungen** finden Sie unter Navigieren im Dialog Einstellungen.

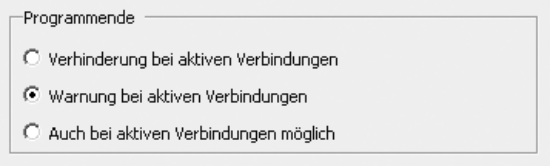
Einstellungen für das Programmende

!

Die Bearbeitung der Einstellungen für das Programmende wird nur bei Aktivierung über die Benutzeranmeldung, nicht bei Aktivierung im laufenden Betrieb, angeboten.

Zur Bearbeitung von Optionen, die für das Programmende des Comfort Open P 300 PC gelten, wählen Sie **Hauptprogramm - Programmende.**

Darstellung der Optionen



Sie können das Verhalten des Comfort Open P 300 PC beim Programmende festlegen:

> **Verhinderung bei aktiven Verbindungen**
Diese Option verhindert die Beendigung des Comfort Open P 300 PC, so lange noch eine Verbindung besteht.

> **Warnung bei aktiven Verbindungen**
Wenn noch eine Verbindung, z.B. Telefongespräch, aktiv ist, erscheint beim Programmende des Comfort Open P 300 PC eine Warnmeldung. Wenn Sie dann den Comfort Open P 300 PC dennoch beenden, wird auch die Verbindung beendet.

> **Auch bei aktiven Verbindungen möglich**
Wenn noch eine Verbindung, z.B. Telefongespräch, aktiv ist, wird beim Programmende des Comfort Open P 300 PC diese Verbindung zusammen mit dem Comfort Open P 300 PC ohne Warnung beendet.

Tipp

Allgemeine Hinweise zur Navigation im Dialog **Einstellungen** finden Sie unter Navigieren im Dialog Einstellungen.

Einstellungen für Darstellung im Infobereich

!

Die Bearbeitung der Einstellungen für die Darstellung im Infobereich wird nur bei Aktivierung über die Benutzeranmeldung, nicht bei Aktivierung im laufenden Betrieb, angeboten.

Für die Bearbeitung von Optionen, die für die Symbole des Comfort Open P 300 PC im Infobereich relevant sind, wählen Sie **Hauptprogramm - Infobereich.**

Darstellung der Optionen

> Für den Comfort Open P 300 PC können Sie in Abhängigkeit des aktuellen Darstellungsstatus der Hauptleiste steuern, ob für den Comfort Open P 300 PC ein **Symbol im Infobereich** erscheint:

- **Verankerte Hauptleiste**
  Ein Eintrag erfolgt, wenn die Hauptleiste fest am oberen Bildschirmrand verankert ist.
- **Normale Hauptleiste**
  Ein Eintrag erfolgt, wenn die Hauptleiste frei beweglich und nicht minimiert ist.
- **Minimierte Hauptleiste**
  Ein Eintrag erfolgt, wenn die Hauptleiste minimiert wird.

Nähere Angaben zu den Darstellungsoptionen der Hauptleiste erhalten Sie im Abschnitt Die Comfort Open P 300 PC Hauptleiste.

Tipp

Allgemeine Hinweise zur Navigation im Dialog **Einstellungen** finden Sie unter Navigieren im Dialog Einstellungen.

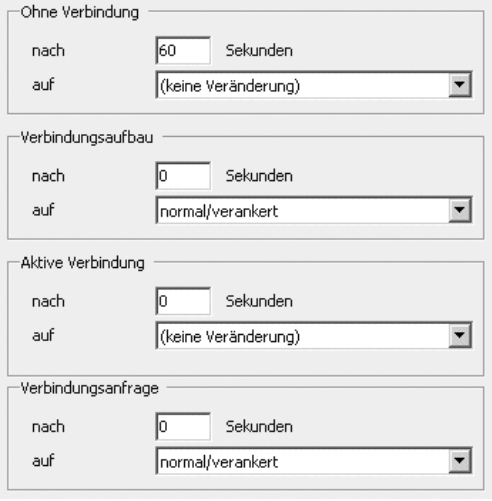
Einstellungen für Verbindungsstatuswechsel

Die Bearbeitung der Einstellungen für den Verbindungsstatuswechsel wird nur bei Aktivierung über die Benutzeranmeldung, nicht bei Aktivierung im laufenden Betrieb, angeboten.

Abhängig davon, welche Darstellung Sie für den Comfort Open P 300 PC im Normalbetrieb gewählt haben, kann es sinnvoll und wünschenswert sein, dass sich die Darstellung im Fall von Verbindungsstatuswechseln ändert. Ist z.B. die Hauptleiste im verbindungslosen Zustand minimiert, können Sie eine Einstellung treffen, die den Comfort Open P 300 PC z.B. bei kommenden oder gehenden Rufen wieder in den Vordergrund bringt.

Für die Bearbeitung dieser Optionen wählen Sie **Hauptprogramm - Verbindungsstatuswechsel.**

Darstellung der Optionen



> Für jeden Verbindungsstatus können Sie die Darstellung des Comfort Open P 300 PC festlegen. Als Verbindungsstatus gilt:

- **Ohne Verbindung**
  Verbindungsloser Zustand (keine Verbindungsanfrage, kein Verbindungsaufbau, keine aktive Verbindung).
- **Verbindungsaufbau**
  Sie bauen eine Verbindung zu einem anderen Teilnehmer auf, z.B. eine Gesprächsverbindung durch Wählen einer Rufnummer.
- **Aktive Verbindung**
  Eine Verbindung ist aktiv, z.B. ein Gespräch wird geführt.
- **Verbindungsanfrage**
  Eine Verbindungsanfrage geht bei Ihnen ein, z.B. ein Anrufer ruft Sie an.

> Beim Wechsel des Verbindungsstatus können Sie für jeden Verbindungsstatus individuell das Darstellungsverhalten des Comfort Open P 300 PC bestimmen. Die Darstellung kann wechseln zu:

- **(keine Veränderung)**
  Die aktuelle Darstellung wird nicht geändert.
- **normal/verankert**
  Die Hauptleiste wird in dem Zustand dargestellt, der vor der Minimierung gültig war, also entweder normal oder verankert. Der Comfort Open P 300 PC ist also in jedem Fall wieder auf dem Desktop sichtbar.
- **minimiert/versteckt**
  Die Hauptleiste wird minimiert bzw. versteckt. Versteckt ist die Hauptleiste dann, wenn Sie in den Einstellungen für Infobereich keine Symboldarstellung ausgewählt haben (vgl. Abschnitt Einstellungen für Darstellung im Infobereich)

> Durch Eingabe einer Wartezeit im Feld **nach** bestimmen Sie, nach wievielen Sekunden bei dem jeweiligen Verbindungsstatuswechsel die gewünschte Darstellung erreicht werden soll. So können Sie insbesondere erreichen, dass sich der Comfort Open P 300 PC nach dem Ende einer Verbindung automatisch nach einer gewissen Zeit wieder minimiert/versteckt.

Tipp

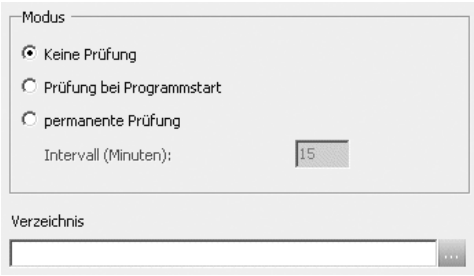
Allgemeine Hinweise zur Navigation im Dialog **Einstellungen** finden Sie unter Navigieren im Dialog Einstellungen.

Einstellungen für Programmaktualisierung

Die Bearbeitung der Einstellungen für die Programmaktualisierung wird nur bei Aktivierung über die Benutzeranmeldung, nicht bei Aktivierung im laufenden Betrieb, angeboten.

Für eine automatisierte Suche nach Comfort Open P 300 PC Programmaktualisierungen (Updates) können Sie unter **Hauptprogramm - Programmaktualisierung** verschiedene Einstellungen vornehmen:

Darstellung der Optionen



> **Keine Prüfung**
Es findet keine Prüfung auf Programmaktualisierungen statt.

> **Prüfung bei Programmstart**
Bei Programmstart des Comfort Open P 300 PC wird im unter **Verzeichnis** festgelegten Speicherort geprüft, ob dort eine aktualisierte Programmversion des Comfort Open P 300 PC zu finden ist.

> **Permanente Prüfung**
Bei Betrieb des Comfort Open P 300 PC wird mit dem unter **Intervall (Minuten)** festgelegten Zeitabstand im unter **Verzeichnis** festgelegten Speicherort geprüft, ob dort eine aktualisierte Programmversion des Comfort Open P 300 PC zu finden ist.

> **Verzeichnis**
Speicherort, an dem die Programmaktualisierungen erwartet werden. Geben Sie den Ordner entweder im Eingabefeld ein oder wählen Sie ihn nach Klick auf den Button **...** im erscheinenden Dialog aus.

Das weitere Vorgehen bei einer gefundenen Programmaktualisierung ist unter Programm aktualisieren (Update) beschrieben.

Tipp

Allgemeine Hinweise zur Navigation im Dialog **Einstellungen** finden Sie unter Navigieren im Dialog Einstellungen.

Einstellungen für Oberflächen-Module

Die hier beschriebenen Optionen für Oberflächen-Module gelten für den Standard-Installationsumfang des Comfort Open P 300 PC.

Für Oberflächen-Module können Sie folgende Optionen überarbeiten:

- Einstellungen für das Telefon
- Einstellungen für den Gerätezustand
- Ruflisten-Einstellungen
- Einstellungen für Verzeichnisse/Adressbücher
- Einstellungen für den easyCom Kommunikationskreis
- Einstellungen für Kontaktliste und Kontaktverzeichnis
- Einstellungen für den Webbrowser

Einstellungen für das Telefon

Das Telefon-Modul steuert das integrierte und das freie Telefon des Comfort Open P 300 PC. Sie wählen **Oberflächen-Module - Telefon**. Sie können Einstellungen zu folgenden Bereichen festlegen:

- Integriertes Telefon

Integriertes Telefon

Das Display des integrierten Telefons ist Bestandteil der Hauptleiste, die zugehörigen Funktions-, Wähl- und Dialogtasten (je nach individueller Einstellung) sind im Normalzustand nicht sichtbar. Unter **Oberflächen-Module - Telefon - integriertes Telefon** können Sie festlegen, welche Aktion bei Klick auf das Display in der Hauptleiste durchgeführt werden soll.

Darstellung

Anzeigeverhalten beim Klick auf das Display
Integriertes Telefon als Popup-Fenster anzeigen
Freies Telefon anzeigen
Freies Telefon anzeigen oder schließen

> Mit der ausgewählten Option steuern Sie das Anzeigeverhalten bei Klick im Display des integrierten Telefons. Zur Wahl stehen:

- **Integriertes Telefon als Popup-Fenster anzeigen**
  Bei Klick auf das Display werden die Funktions-, Wähl- und Dialogtasten (so wie individuell eingestellt) als Popup-Fenster unter dem Display aufgeblendet. Sie können die Tasten dann im Fenster normal bedienen. Sobald Sie wieder in ein anderes Fenster klicken, wird das Popup-Fenster mit den Tasten wieder geschlossen.
- **Freies Telefon anzeigen**
  Bei Klick auf das Display des integrierten Telefons öffnet sich das freie Telefon (so wie dieses individuell eingestellt ist). Sollte das freie Telefon schon geöffnet sein, wechseln Sie in dieses Fenster.
- **Freies Telefon anzeigen oder schließen**
  Bei Klick auf das Display des integrierten Telefons öffnet sich das freie Telefon (so wie dieses individuell eingestellt ist). Sollte das freie Telefon schon geöffnet sein, wird es geschlossen.

Einstellungen für den Gerätezustand

Das Modul Gerätezustand ist verantwortlich für das Telefonie- und das Weiterleitungsmenü in der Comfort Open P 300 PC Hauptleiste. Ist das Modul vorhanden, sind keine weiteren Einstellungen vorzunehmen, es werden keine Parameter zur Bearbeitung angeboten.

Ruflisten-Einstellungen

Die Bearbeitung der Einstellungen für Ruflisten wird nur bei Aktivierung im laufenden Betrieb, nicht bei Aktivierung über die Benutzeranmeldung, angeboten. Der Umfang der einstellbaren Parameter ist vom angeschlossenen Kommunikationssystem abhängig.

Zur Bearbeitung von Ruflisten-Einstellungen wählen Sie **Oberflächen-Module - Ruflisten**. Sie können Einstellungen zu folgenden Bereichen festlegen:

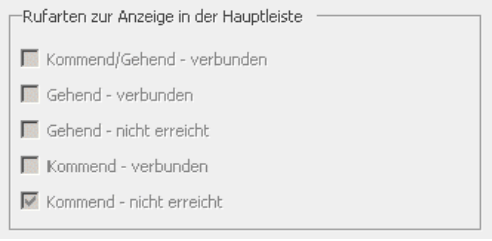
- Rufarten

Rufarten

Alle Ruflisten für kommende/gehende Verbindungen bzw. Verbindungsanfragen, die die angeschlossene Comfort Open zur Verfügung stellt, können im Comfort Open P 300 PC in der Ruflistenverwaltung eingesehen werden. Die Ruflistenverwaltung kann im Comfort Open P 300 PC immer über das Modulmenü aktiviert werden, alle verfügbaren Ruflisten sind in der Ruflistenverwaltung auswählbar.

Für eine schnellere Aktivierung der Ruflistenverwaltung für bestimmte Rufliste(n) können sie entsprechende Buttons in die Comfort Open P 300 PC Hauptleiste integrieren, die neben dem Ruflistensymbol auch die Anzahl der betreffenden Rufe anzeigen. Zur Konfiguration der Buttons wählen Sie **Oberflächen-Module - Ruflisten - Rufarten**:

Darstellung der Optionen



In Abhängigkeit der grundsätzlichen Verfügbarkeit der Ruflisten seitens des Kommunikationssystems können folgende Ruflistenarten ausgewählt werden:

- **Kommend/Gehend verbunden**
- **Gehend - verbunden**
- **Gehend - nicht erreicht**
- **Kommend - verbunden**
- **Kommend - nicht erreicht**

Tipp

Um alle Ruflistenarten im Zugriff zu haben, müssen Sie nicht alle Optionen aktivieren. In der Ruflistenverwaltung können Sie zwischen den einzelnen Ruflistenarten wechseln.

Allgemeine Hinweise zur Navigation im Dialog **Einstellungen** finden Sie unter Navigieren im Dialog Einstellungen.

Einstellungen für Verzeichnisse/Adressbücher

Für die Arbeit mit Verzeichnissen und Adressbüchern im Comfort Open P 300 PC sind verschiedene Einstellungen für den Zugriff auf zentrale und lokale Verzeichnisse zu konfigurieren. Grundsätzlich ist der Zugriff auf folgende Verzeichnisse/Adressbücher möglich:

- **Outlook, Private Kontakte**
  Dieses Verzeichnis enthält alle Einträge aus dem Kontakte-Ordner Ihrer lokalen Microsoft Outlook-Installation (sofern installiert). Sie konfigurieren, ob die Outlook-Kontaktinformationen als Verzeichnis verfügbar sein sollen.
- **Exchange Server (globales Adressbuch)**
  Dieses Verzeichnis enthält alle Einträge aus dem globalen Adressbuch des Microsoft Exchange Server (sofern installiert). Sie konfigurieren die Zugriffsinformationen.
- **Lotus Notes, Private Kontakte**
  Dieses Verzeichnis enthält alle Kontakte aus dem Kontakte-Ordner Ihrer lokalen Lotus Notes Installation (sofern installiert). Sie konfigurieren, ob die Lotus Notes Kontaktinformationen im Comfort Open P 300 PC als Verzeichnis verfügbar sein sollen.
- **LDAP-Verzeichnisse**
  Hier können Sie den Zugriff auf beliebige, im Netzwerk verfügbare LDAP-Verzeichnisse konfigurieren.

Zur Bearbeitung dieser Einstellungen wählen Sie **Oberflächen-Module - Verzeichnisse/Adressbücher**. Sie können Optionen zu folgenden Bereichen festlegen:

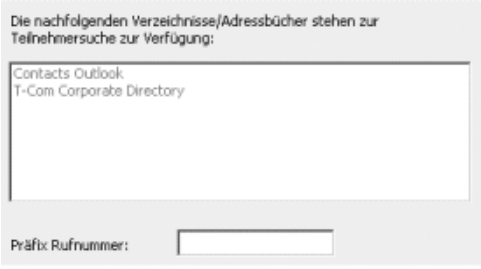
- Allgemein
- Spaltenselektion
- Verzeichnisauswahl

Allgemein

Für die allgemeine Einstellung der Verzeichnisse/Adressbücher wählen Sie **Oberflächen-Module - Verzeichnisse/Adressbücher - Allgemein.**

> Es werden alle konfigurierten Verzeichnisse aufgelistet.

Darstellung der Optionen



> Abhängig von der Art der Speicherung der Rufnummern inden Verzeichnissen, z.B. ohne das führende „+“ ist es für eine direkte Wahl aus dem Verzeichnis notwendig, jeweils ein bestimmtes Rufnummern-Präfix voranzustellen (im Beispiel das „+“), das Sie im Feld **Präfix Rufnummer** eintragen. Dieses Präfix wird bei der Wahl aus allen konfigurierten Verzeichnissen den Rufnummern vorangestellt.

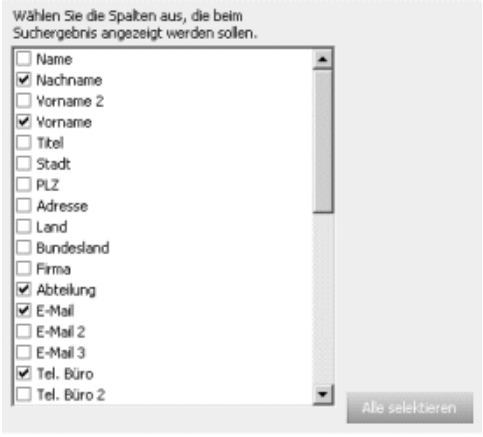
Tipp

Allgemeine Hinweise zur Navigation im Dialog **Einstellungen** finden Sie unter Navigieren im Dialog Einstellungen.

Spaltenselektion

In den Erweiterten Einstellungen legen Sie fest, welche Spalteninformationen in den Comfort Open P 300 PC Verzeichnissen dargestellt werden. Sie wählen **Oberflächen-Module - Verzeichnisse/Adressbücher - Spaltenselektion.**

Darstellung



Die Reihenfolge der Spalten können Sie in der Verzeichnisverwaltung direkt ändern (vgl. Die Comfort Open P 300 PC Verzeichnisse).

Tipp

Allgemeine Hinweise zur Navigation im Dialog **Einstellungen** finden Sie unter Navigieren im Dialog Einstellungen.

Verzeichnisauswahl

In den Verzeichnis-Einstellungen legen Sie fest, welche Verzeichnisse im Zugriff sind.

Darstellung der Optionen

> Sofern Microsoft Outlook lokal verfügbar ist, können Sie die Informationen des Outlook Kontakte-Ordners mit Einschalten der Option **Outlook, Private Kontakte** als Verzeichnis integrieren.

> Sie aktivieren die Option **Exchange Server**, wenn das globale Adressbuch eines Microsoft Exchange Servers als Verzeichnis verfügbar sein soll. Dann geben Sie Name oder IP-Adresse des Exchange Servers ein.

> Ist Lotus Notes lokal verfügbar, können Sie die Kontakte des Kontakte-Verzeichnisses mit Aktivierung der Option **Lotus Notes, Private Kontakte** als Verzeichnis im Comfort Open P 300 PC verfügbar machen. Sofern ein **Lotus Notes Kennwort** hinterlegt ist, tragen Sie es ein.

> Sind im Netzwerk **LDAP-Verzeichnisse** verfügbar, können diese hinzugefügt werden.

Hinzufügen/Bearbeiten eines LDAP-Verzeichnisses

Wählen Sie **Hinzufügen** bzw. **Bearbeiten**. Es erscheint der Dialog der LDAP-Server Konfiguration:

Darstellung

> Geben Sie eine eindeutige **Id** und eine **Beschreibung** für das Verzeichnis ein. Im Bearbeitungsmodus ist die Id nicht änderbar (Ausgabefeld).

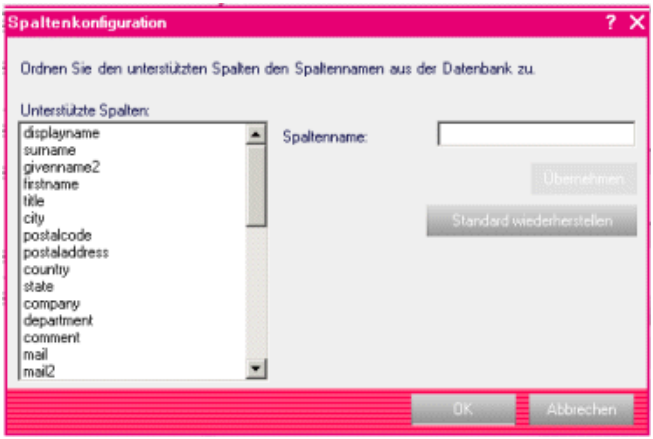
> Unter **Server** tragen Sie den Namen oder die IP-Adresse des LDAP-Servers ein sowie unter **Port** die zugehörige Portnummer (Default 389).

> Soll nur ein Teil des LDAP-Verzeichnisses im Zugriff sein, können Sie hier auch eine LDAP-**Suchbasis** eintragen.

> Sofern das betreffende LDAP-Verzeichnis beim Zugriff eine Authentifizierung erwartet, geben Sie die **Kennung** und das **Kennwort** ein.

> Zur korrekten Abbildung der LDAP-Einträge im Comfort Open P 300 PC muss sichergestellt sein, dass die Namen der Felder im LDAP-Verzeichnis im Comfort Open P 300 PC korrekt zugeordnet sind. Klicken Sie zur Kontrolle bzw. Bearbeitung auf den Button **Erweitert**. Es öffnet sich der Dialog der **Spaltenkonfiguration**, in dem Sie **Unterstützte Spalten** des Comfort Open P 300 PC dem **Spaltennamen** im LDAP-Server zuordnen können. Die dort bereits angezeigte Zuordnung entspricht dem Standard. Für die Comfort Open P 300 PC Feldbezeichnungen **surname** (Name) und **firstname** (Vorname) ist ein Eintrag des korrespondierenden Feldnamens im LDAP-Verzeichnis zwingend erforderlich.

Darstellung



Die LDAP-Feldnamen und die Comfort Open P 300 PC Spaltennamen sind dem Administrator des Comfort Open P 300 PC bzw. des LDAP-Servers bekannt.

Löschen eines LDAP-Verzeichniseintrags

> Zum Löschen eines Eintrags aus der Liste der verfügbaren LDAP-Verzeichnisse, wählen Sie das LDAP-Verzeichnis und dann **Löschen**. Der Eintrag wird entfernt.

Suchbasis eines LDAP-Verzeichnisses

Bei der LDAP-Server Konfiguration können Sie im Feld **Suchbasis** eine bestimmte Basis festlegen, ab der in diesem LDAP-Verzeichnis Einträge Comfort Open P 300 PC gesucht/angezeigt werden sollen. Die Eingabe kann wahlweise in zwei Formaten erfolgen:

- *<Ebenenbez.3>=<Name>, <Ebenenbez.2>=<Name>, <Ebenenbez.1>=<Name>*

  oder

- *<Ebenenbez.1>=<Name>|<Ebenenbez.2>=<Name>|<Ebenenbez.3>=<Name>*

Beispiel für ein LDAP-Verzeichnis mit folgenden Elementen:

- Bezeichnung Ebene 1: `c` (z.B. für „country“)
  Name eines Eintrags dieser Ebene: `DE`
- Bezeichnung Ebene 2: o (z.B. für „organisation“)
  Name eines Eintrags dieser Ebene: `DTAG`
- Bezeichnung Ebene 3: ou (z.B. für „organisation unit“)
  Name eines Eintrags dieser Ebene: `ICN`

Für die Festlegung dieser Basis als Suchbasis ist im Feld **Suchbasis** einzutragen:

```
ou=ICN, o=DTAG, c=DE
```

oder alternativ

```
c=DE/o=DTAG/ou=ICN
```

Wird keine einschränkende Suchbasis festgelegt, ist das komplette LDAP-Verzeichnis die Suchbasis.

Tipp

Allgemeine Hinweise zur Navigation im Dialog **Einstellungen** finden Sie unter Navigieren im Dialog Einstellungen.

Einstellungen für den easyCom Kommunikationskreis

Mit dem easyCom Kommunikationskreis steht Ihnen ein weiteres Modul zur Verfügung, mit dem Sie die Telefonie-Funktionen bedienen können. Basis ist eine grafische und intuitive Gestaltung des Kommunikationskreises, für die Sie verschiedene Optionen wählen können. Unter **Oberflächen-Module - easyCom** können Sie Einstellungen zu den Bereichen

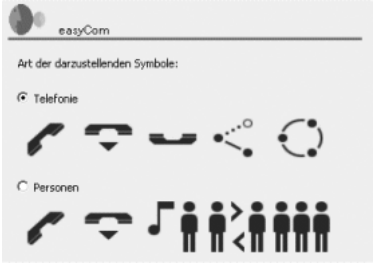
- Symbole
- Bild

vornehmen.

Symbole

Unter **Oberflächen-Module - easyCom - Symbole** wählen Sie die Symbole, die im easyCom Kommunikationskreis für die Darstellung des Rufstatus verwendet werden sollen:

Darstellung der Optionen



> Zur Wahl stehen Symbole im Stil **Telefonie** oder im Stil **Personen**. Die abgebildeten Symbole sind nur Beispiele und nicht vollständig. Im Abschnitt Die Funktionssymbole des easyCom und deren Bedeutung erhalten Sie eine komplette Übersicht über die Symbole beider Stilvarianten.

Bild

Unter **Oberflächen-Module - easyCom - Bild** können Sie ein Bild auswählen, das Ihren zentralen Kommunikationskreis repräsentiert:

Darstellung

Wählen Sie ein Bild aus, das im Hauptkreis angezeigt werden soll.
Bild auswählen...
Bild löschen
Farbschema beim Zeichnen von eigenen Bildern anwenden

> Nach Klick auf **Bild auswählen** können Sie im Dateibrowser eine eigene Bilddatei auswählen, die Comfort Open P 300 PC dann statt des Standardbildes (Kopf im Profil) nutzt.

> Wenn Sie wünschen, dass das ausgewählte Bild farblich passend zum aktuellen Farbschema dargestellt wird, aktivieren Sie die Option **Farbschema beim Zeichnen von eigenen Bildern anwenden**. Bei ausgeschalteter Option wird das Bild im Comfort Open P 300 PC unverändert angezeigt.

Einstellungen für Kontaktliste und Kontaktverzeichnis

Für die Kontaktliste und das Kontaktverzeichnis müssen keine Optionen eingestellt werden.

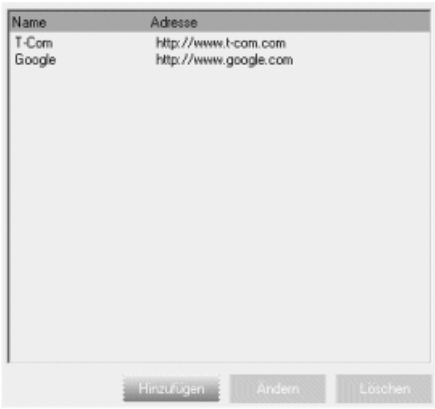
Einstellungen für den Webbrowser

Im täglichen Betrieb können Sie im Fenster des Comfort Open P 300 PC Webbrowser schnell häufig genutzte Internetseiten aktivieren, ohne den Comfort Open P 300 PC dafür verlassen zu müssen. Die anwählbaren Web-Adressen werden hier konfiguriert und werden dann im Webbrowserfenster zur Auswahl angeboten. In den Einstellungen für den Webbrowser unter **Oberflächen-Module - Web-Browser** legen Sie fest, welche Internetseiten ausgewählt werden können.

Internetseiten

Öffnen Sie **Oberflächen-Module - Web-Browser - Internetseiten**.

Darstellung



> Die konfigurierten Web-Seiten sind unter Angabe von **Name** und der **Adresse** aufgelistet.

> Zum Eintrag einer weiteren Adresse wählen Sie **Hinzufügen** und legen **Name** und **Adresse** fest.

> Zum Bearbeiten einer Adresse markieren Sie diese und klicken auf **Ändern**.

> Sie können auch Adressen löschen. Dazu markieren Sie den Eintrag und klicken auf **Löschen.**

Einstellungen für Provider-Module

Als Provider-Module werden im Comfort Open P 300 PC die Module bezeichnet, die dem Comfort Open P 300 PC die Kommunikation mit dem Comfort Open System, das im Netzwerkverbund den Zugang zu bestimmten Mediendiensten anbietet, ermöglichen. Mit der Comfort Open können Sie z.B.:

- Telefonie-Dienste nutzen (z.B. mit PBX-Anlagen wie Comfort Open)
- E-Mails senden

Für einen reibungslosen Zugriff auf die Comfort Open und ihren Kommunikationsdiensten sind jeweils spezifische Einstellungen zu konfigurieren. Art und Umfang dieser Einstellungen hängen vom Kommunikationssystem ab.

Welche Provider-Module im Comfort Open P 300 PC verfügbar sind, ist abhängig von den Gegebenheiten vor Ort (Installation/Lizenzierung, etc.), d.h. nicht alle hier beschriebenen Einstellungen für Provider-Module müssen auch für „Ihren" Comfort Open P 300 PC relevant sein:

- Bei direkter Anschaltung des Comfort Open P 300 PC an die Comfort Open finden Sie die Beschreibung der Einstellungen für den Comfort Open P 300 PC im Abschnitt Einstellungen für den Comfort Open VoIP-Provider an Comfort Open.
- Einstellungen für die Audio-Steuerung
- Einstellungen für den Sendmail-Provider

Einstellungen für die Audio-Steuerung

Die Bearbeitung der allgemeinen Einstellungen für den Audio-Manager wird nur bei Aktivierung über die Benutzeranmeldung angeboten, da diese Einstellungen bereits bei der Benutzeranmeldung geladen werden müssen und eine Änderung im laufenden Betrieb nicht ohne Neustart des Comfort Open P 300 PC möglich wäre (siehe auch Benutzeranmeldung).

Für die Gesprächsführung benötigen Sie Ihnen an Ihrem Arbeitsplatz Audio-Endgeräte, um Signalisierungen (Klingeln) zu hören, selbst sprechen bzw. den Verbindungspartner hören zu können.

Für den Betrieb am Comfort Open P 300 PC werden verschiedene Audio-Endgeräte unterstützt, eine Liste dieser Endgeräte finden Sie unter Getestete Audio-Endgeräte für den Betrieb des Comfort Open P 300 PC.

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb der verfügbaren Audio-Endgeräte legen Sie verschiedene grundlegende Einstellungen fest. Zur Bearbeitung dieser Einstellungen wählen Sie **Oberflächen-Module - Audio-Manager**. Sie können Einstellungen zu folgenden Bereichen bearbeiten:

- Audio Schemen

Audio Schemen

Die Einstellungen für die Hardware z.B. für Sprachausgaben oder Signalisierungen (Klingeln) betreffend werden in Audio-Schemen zusammengefasst. Sie können verschiedene Audio-Schemen hinzufügen, ändern oder löschen. So sind Sie in der Lage, unterschiedliche Audio-Varianten (z.B. an unterschiedlichen Standorten) einfach zu verwalten und jeweils das passende Schema für den Berieb auszuwählen. Zur Bearbeitung/Auswahl von Audio-Schemen wählen Sie **Oberflächen-Module - Audio-Manager - Audio-Schemen**:

Darstellung

Ein Audio-Schema auswählen

> Zur Auswahl eines Audio-Schemas für den Betrieb klicken Sie dies in der Liste der Audio-Schemen an, es wird selektiert.

Hinzufügen eines Audio-Schemas

> Nach Klick auf **Hinzufügen** geben Sie die **Bezeichnung** des Audio Schemas ein und legen die jeweilige Audio-Hardware für

- **Sprachkanal**
  Audio-Hardware für die Sprachausgabe
- **Signalkanal**
  Audio-Hardware für die Signalausgabe (Klingeln)

- **Steuerung**
  Zusatzfunktionen zur Steuerung besonderer Hardwarefunktionen

fest. Audio-Komponenten eines Schemas, die aktuell/lokal nicht verfügbar sind, werden in Klammern dargestellt. Das gesamte Audio-Schema gilt dann als nicht verfügbar. Benutzt wird dann das nächste verfügbare Audio-Schema.

Ändern oder Löschen eines Audio-Schemas

> Nach Klick auf **Ändern** können Sie die Einstellungen für das ausgewählte Audio-Schema bearbeiten, nach Klick auf **Löschen** wird das ausgewählte Audio-Schema entfernt.

Tipp

Allgemeine Hinweise zur Navigation im Dialog **Einstellungen** finden Sie unter Navigieren im Dialog Einstellungen.

Reihenfolge der Audio Schemen

Durch die Reihenfolge der Audio Schemen können Sie Einfluss auf die Auswahl der gewünschten/notwendigen Audio-Hardware nehmen. Nach der Benutzeranmeldung prüft der Comfort Open P 300 PC die in den Audio Schemen festgelegte Audio-Hardware, wobei die Schemen von oben nach unten abgearbeitet werden. Sind alle eingestellten Komponenten eines Schemas vorhanden und betriebsbereit, wird dieses Schema für den Betrieb des Comfort Open P 300 PC herangezogen.

Sie können die Reihenfolge eines Audio Schemas mit Hilfe der Buttons **nach oben** bzw. **nach unten** ändern.

Siehe auch:

Getestete Audio-Endgeräte für den Betrieb des Comfort Open P 300 PC

Einstellungen für den Sendmail-Provider

Für den direkten E-Mail-Versand an einen Kontakt aus einem der Verzeichnisse oder aus der Kontaktliste benötigen Sie den Sendmail-Provider. Dieser startet den auf dem PC installierten/konfigurierten Mail-Client (z.B. Outlook) und übergibt die Mailadresse des Kontakts als Empfängeradresse für eine neue E-Mail.

Das Sendmail-Provider-Modul ist nach der Inbetriebnahme des Comfort Open P 300 PC standardmäßig hinzugefügt und damit nutzbar. Für den Sendmail-Provider sind keine weiteren Einstellungen zu konfigurieren. Bei Anwahl von **Einstellungen** - **Provider-Module** - **Sendmail-Provider** erscheinen daher keine Konfigurationsparameter.

Als Voraussetzung für den direkten Versand einer E-Mail für einen Kontakt aus dem Comfort Open P 300 PC heraus gilt:

- Auf dem Comfort Open P 300 PC PC ist ein Standard-Mail-Client installiert und konfiguriert (z.B. Outlook)
- Das Modul für den Sendmail-Provider ist in den Provider-Modulen hinzugefügt.
- Für den betreffenden Kontakt aus dem Verzeichnis aus der Kontaktliste ist eine Mailadresse hinterlegt, die für den direkten Versand gewählt wird.

Einstellungen für Manager-Module

Folgende Einstellungen sind für Manager-Module zu bearbeiten:

- Einstellungen für den Keyboard-Manager
- Einstellungen für den ScreenSaver-Manager

Einstellungen für den Keyboard-Manager

Für eine Tastaturunterstützung des Comfort Open P 300 PC können Sie folgende Parameter bearbeiten:

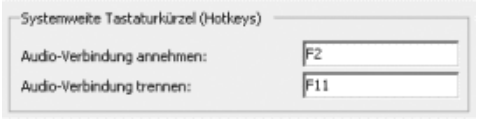
- Tastenzuweisungen

Tastenzuweisungen

Die Bearbeitung der Tastenzuweisungen wird nur bei Aktivierung über die Benutzeranmeldung, nicht bei Aktivierung im laufenden Betrieb, angeboten.

Für die Annahme von Verbindungsanfragen bzw. das Trennen von Verbindungen können Sie im Comfort Open P 300 PC mit Hilfe der Tastenzuweisung im Keyboard-Manager eine Tastaturunterstützung festlegen, sogenannte Hotkeys. Das kann z.B. sinnvoll sein, wenn Sie aufgrund Ihrer Arbeitsweise verstärkt mit der Tastatur arbeiten und für diese Funktionen bevorzugt mit bestimmten Tasten arbeiten wollen. Sie wählen **Manager-Module - Keyboard-Manager - Tastenzuweisung**:

Darstellung



> Unter **Systemweite Tastaturkürzel (Hotkeys)** legen Sie die Tasten oder Tastenkombinationen fest, die eine **Audio-Verbindung annehmen** bzw. eine **Audio-Verbindung trennen**. Die Eingabe erfolgt durch Drücken der gewünschten Tasten im Eingabefeld, im Beispiel also durch F2 bzw. F11.

Systemweit bedeutet hier, dass keine andere Applikation, die gleichzeitig mit dem Comfort Open P 300 PC auf Ihrem PC läuft, auf diese Tasten reagiert. Achten Sie darauf, dass Sie keine Tasten bzw. Tastenkombinationen eintragen, die in anderen Programmen oder in Windows mit Funktionen belegt sind, die Sie dort nutzen wollen (z.B. Leertaste).

> Gültige Tasten/Tastenkombinationen sind:
  - F2 bis F11,
    jeweils auch in Kombination mit der Taste ⇧ SHIFT oder Strg CTRL
  - die alphabetischen Tasten a - z und A - Z sowie die Zifferntasten 0 - 9,
    jeweils auch in Kombination mit der Taste Strg CTRL
  - die Tastenkombination ⇧ + Esc bzw. SHIFT + Esc

Tipp

Allgemeine Hinweise zur Navigation im Dialog **Einstellungen** finden Sie unter Navigieren im Dialog Einstellungen.

Einstellungen für den ScreenSaver-Manager

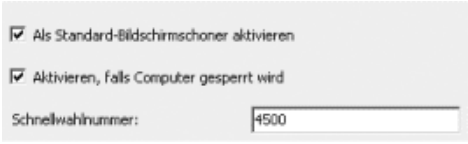
Der Comfort Open P 300 PC verfügt über einen eigenen Bildschirmschoner (Screen Saver), der für Windows als Standard Bildschirmschoner aktiviert werden kann. Ist der Comfort Open P 300 PC Bildschirmschoner aktiviert, können eingehende Rufe angenommen werden und eine individuell definierte Schnellwahl kann auch bei laufendem Bildschirmschoner gewählt werden. Rund um den Comfort Open P 300 PC Bildschirmschoner können Sie folgende Parameter bearbeiten:

- Einstellungen

Einstellungen

Für den Comfort Open P 300 PC Bildschirmschoner sind unter **Manager-Module - ScreenSaver-Manager - Einstellungen** folgende Einstellungen möglich:

Darstellung



> Falls der Bildschirmschoner des Comfort Open P 300 PC als Standard-Bildschirmschoner verwendet werden soll, aktivieren Sie **Als Standard-Bildschirmschoner verwenden**.

!

Zur Nutzung der besonderen Funktionen des Comfort Open P 300 PC Bildschirmschoners (Rufannahme, Schnellwahlnummer) muss er hier aktiviert werden. Die Auswahl des Comfort Open P 300 PC Bildschirmschoners in den Darstellungs-Eigenschaften von Windows aktiviert diese besonderen Funktionen nicht.

> Wenn Sie Ihren Computer sperren und gleichzeitig einen Bildschirmschoner aktiviert haben, wird dieser erst nach der eingestellten Wartezeit aktiv. Bei Aktivierung der Option **Aktivieren, falls Computer gesperrt ist** wird bei Sperrung des Computers bereits nach 10 Sekunden der Comfort Open P 300 PC Bildschirmschoner automatisch gestartet. Diese Einstellung erlaubt es Ihnen dann, zumindest die konfigurierte Schnellwahlnummer bei aktivem Bildschirmschoner wählen zu können.

> Im Feld **Schnellwahlnummer** hinterlegen Sie die Nummer, die bei aktivem Bildschirmschoner gewählt werden kann.

Tipp

Hinweise zur Bedienung des Bildschirmschoners finden Sie unter Der Comfort Open P 300 PC Bildschirmschoner.
Allgemeine Hinweise zur Navigation im Dialog **Einstellungen** finden Sie unter Navigieren im Dialog Einstellungen.

Die Comfort Open P 300 PC Verzeichnisse

In diesem Abschnitt wird die Bedienung der Comfort Open P 300 PC Verzeichnisse beschrieben:

- Allgemeine Hinweise
- Mit dem Kontaktverzeichnis arbeiten
- Mit weiteren Verzeichnissen arbeiten

Tipp

Nähere Angaben zu den allgemeinen Darstellungsoptionen der Verzeichnisfenster finden Sie unter Darstellungsoptionen für Comfort Open P 300 PC Modulfenster.

Allgemeine Hinweise

Kontaktverzeichnis

Comfort Open P 300 PC verfügt für jeden Benutzer über ein internes und individuelles Kontaktverzeichnis, dessen Einträge Sie im Comfort Open P 300 PC erfassen und bearbeiten. Die Handhabung ist im Abschnitt Mit dem Kontaktverzeichnis arbeiten beschrieben.

Weitere Verzeichnisse

Weiterhin können für die Benutzer - abhängig von der jeweiligen Verfügbarkeit im Netzwerk bzw. auf dem lokalen Comfort Open P 300 PC PC - weitere zentrale/lokale **Verzeichnisse** zur Ansicht und zur Suche im Comfort Open P 300 PC integriert werden. Dort können Sie Kontakte suchen und zu verzeichneten Kontakten direkt eine Verbindung aufbauen.

Abhängig von der Verfügbarkeit im Netzwerk bzw. auf dem lokalen PC stehen im Comfort Open P 300 PC weitere Verzeichnisse zur Ansicht, Suche und zum Verbindungsaufbau zur Verfügung. Änderungen sind in diesen Verzeichnissen im Comfort Open P 300 PC nicht möglich, da sie entweder zentral oder mit Hilfe anderer Applikationen bearbeitet werden. Grundsätzlich sind folgende Verzeichnisse im Comfort Open P 300 PC verfügbar:

- **Outlook, Private Kontakte**
  Dieses Verzeichnis enthält alle Einträge aus dem Kontakte-Ordner einer lokalen Microsoft Outlook-Installation. Ist Outlook nicht installiert oder ist dieses Verzeichnis für Ihren Benutzer nicht konfiguriert, so steht dieses Verzeichnis nicht zur Verfügung.

- **Exchange-Server**
  Dieses Verzeichnis enthält alle Einträge aus dem globalen Adressbuch des Microsoft Exchange Server. Ist kein Exchange Server verfügbar oder ist dieses Verzeichnis für Ihren Benutzer nicht konfiguriert, so steht dieses Verzeichnis nicht zur Verfügung.
- **Lotus Notes, Private Kontakte**
  Dieses Verzeichnis enthält Kontakteinträge aus einer lokalen Lotus Notes - Installation. Ist Lotus Notes nicht installiert oder ist dieses Verzeichnis für Ihren Benutzer nicht konfiguriert, so steht dieses Verzeichnis nicht zur Verfügung.
- **LDAP-Verzeichnisse**
  Sofern LDAP-Verzeichnisdienste im Netzwerk generell verfügbar sind und in den Benutzereinstellungen konfiguriert wurden, stehen diese unter dem konfigurierten Namen (z.B. „T-Com Corporate Directory") zur Verfügung. Sie können dabei die Verwendung und Nutzung mehrerer LDAP-Verzeichnisse konfigurieren.

Mit dem Kontaktverzeichnis arbeiten

In diesem Abschnitt erhalten Sie nähere Informationen zur Bedienung des Kontaktverzeichnisses im Comfort Open P 300 PC:

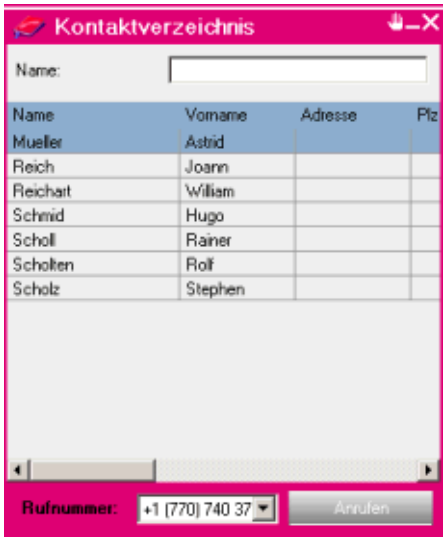
- Kontaktverzeichnis öffnen und schließen
- Einträge im Kontaktverzeichnis ändern
- Suchen im Kontaktverzeichnis
- Direkter Kontakt aus dem Kontaktverzeichnis

Kontaktverzeichnis öffnen und schließen

Kontaktverzeichnis öffnen

1. Zum Öffnen des Kontaktverzeichnisses wählen Sie aus dem Comfort Open P 300 PC Modulmenü den Eintrag **Kontaktverzeichnis**.
2. Es öffnet sich das Fenster mit Ihren erfassten Kontakten.

Darstellung



Kontaktverzeichnis schließen

> Zum Schließen des Kontaktverzeichnisses klicken Sie auf das entsprechende Symbol in der Titelleiste des Fensters.

Der aktuelle Fensterstatus wird beim Beenden des Comfort Open P 300 PC gespeichert. Beim erneuten Start des Comfort Open P 300 PC wird das Fenster für das Kontaktverzeichnis wieder entsprechend geöffnet/angeordnet.

Einträge im Kontaktverzeichnis ändern

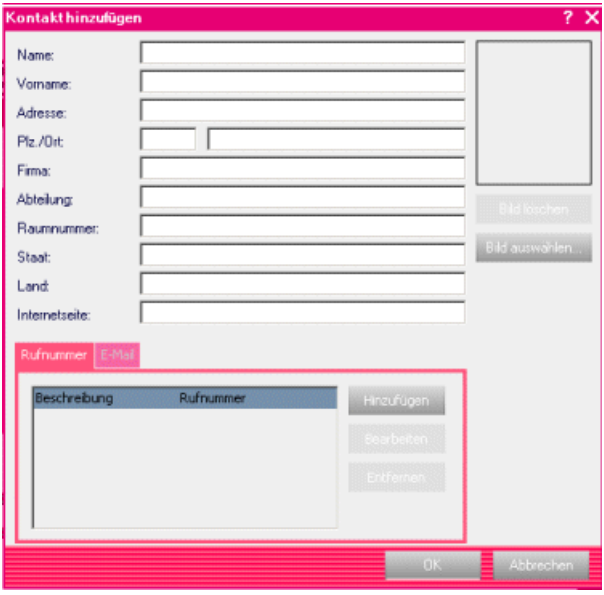
Einen neuen Kontakt hinzufügen

Kontakt im Kontaktverzeichnis manuell erfassen

Für die Erfassung eines neuen Kontakts gehen Sie folgendermaßen vor:

> Öffnen Sie im Kontaktverzeichnis das Kontextmenü und wählen Sie **Hinzufügen**.

Darstellung



> Geben Sie die Stammdaten des Kontakts in die Eingabefelder ein.

> Nach Klick auf den Button **Bild auswählen** können Sie dem Kontakt ein Bild zuordnen, indem Sie mit Hilfe des erscheinenden Dateibrowsers die betreffende Bild-Datei auswählen.

Kommunikationsadressen erfassen

Für jeden Kontakt können Sie eine beliebige Anzahl von Kommunikationsadressen (Rufnummern bzw. E-Mailadressen) erfassen:

> Wählen Sie beim Hinzufügen des Kontakts das Register **Rufnummer** bzw. **E-Mail** aus und klicken auf **Hinzufügen**.

> Geben Sie im erscheinenden Eingabefenster eine **Beschreibung** ein, z.B. „geschäftlich“ oder „Büro“, etc. sowie die **Rufnummer** bzw. die **E-Mail** Adresse selbst ein. Die Beschreibung dient der Unterscheidung verschiedener Rufnummern/E-Mailadressen eines Kontaktes und erscheint im Kontextmenü des Kontaktes.

> Speichern Sie mit **OK**. Sie kehren in das Erfassungsfenster des Kontakts zurück.

Tipp

Die **Rufnummer** können Sie unter Nutzung der gültigen Zeichen in einem beliebigen Format eingeben, z.B. als interne Nebenstellennummer, mit Ortsnetzkennzahl/externer Rufnummer oder auch im kanonischen Rufnummernformat. Ihre Eingabe wird intern in kanonisches Format, z.B. +49 (123) 45678 umgewandelt und so abgespeichert, die Anzeige erfolgt immer im Format gemäß Ihrer Eingabe. So ist sichergestellt, dass sie mit „Ihrem" Kontaktverzeichnis immer wie gewohnt arbeiten können, egal, an welchem Standort Sie sich befinden. Nähere Angaben zum Nummernformat in Comfort Open P 300 PC finden Sie im Abschnitt Rufnummernumsetzung für die Wahl (Rufnummernformate).
Die **Mailadresse** wird bei der Eingabe ebenfalls auf das gültige Mailformat geprüft.

Kontakt aus anderen Verzeichnissen/Ruflisten übernehmen

Kontakte aus anderen Comfort Open P 300 PC Verzeichnissen oder aus einer Rufliste können direkt in das Kontaktverzeichnis übernommen werden, ohne dass die einzelnen Informationen manuell erfasst werden müssen.

> Dazu stellen Sie zunächst sicher, dass das betreffende Quell-Verzeichnis bzw. die betreffende Rufliste und das Kontaktverzeichnis geöffnet und auf dem Desktop sichtbar ist.

> Für die Übernahme per Drag & Drop markieren Sie den zu übernehmenden Eintrag im Verzeichnis/in der Rufliste, ziehen Sie ihn in das Fenster des Kontaktverzeichnisses und lassen die Maustaste los. Alternativ öffnen Sie im Kontakt das Kontextmenü und wählen **in Kontaktverzeichnis aufnehmen**.

> Comfort Open P 300 PC übernimmt die verfügbaren Informationen des Eintrags in das Fenster **Kontakt hinzufügen** des Kontaktverzeichnisses. Die vorhandenen Kontaktadressen werden ebenfalls übernommen, wobei als Beschreibung der Kommunikationsadresse die Spaltenüberschrift des Quell-Verzeichnisses/der Rufliste gewählt wird.

Kontakt der aktuellen Verbindung via Drag & Drop übernehmen

Sie können auch die Kontaktdaten des aktuellen Verbindungspartners direkt in das Kontaktverzeichnis übernehmen, ohne die verfügbaren Angaben manuell einzugeben:

> Ziehen Sie während der Verbindung die Kontaktdaten mit der Maus aus dem Display in das Kontaktverzeichnis und lassen die Maustaste los.

> Der Kontakt wird unter Angabe des Namens (sofern verfügbar/im Display angezeigt) im Kontaktverzeichnis eingetragen. Als Kommunikationsadresse wird die aktuelle Rufnummer des Verbindungspartners hinterlegt.

!

Ein neuer manueller Eintrag in der Kontaktliste erzeugt automatisch einen entsprechenden Eintrag im Kontaktverzeichnis.

Erfassung über die Kontaktliste

Bei der Neuerfassung eines Kontaktes in der Kontaktliste wird dieser Kontakt automatisch auch im Kontaktverzeichnis gespeichert. Die so erfassten Kontakte können auch im Kontaktverzeichnis bearbeitet werden.

Siehe auch:

Mit der Kontaktliste arbeiten.

Einen Kontakt ändern

> Öffnen Sie das Kontextmenü des betreffenden Eintrags und wählen Sie **Kontakt ändern**.

> Bearbeiten Sie im erscheinenden Eingabefenster die Stammdaten des Kontakts.

> Entfernen Sie das zugeordnete Bild mit Klick auf den Button **Bild löschen** oder ordnen Sie mit **Bild auswählen** eine andere Bild-Datei zu.

Kommunikationsadressen ändern oder löschen

Weiterhin können Sie die Kommunikationsadressen (E-Mailadressen/Rufnummern) eines Kontaktes bearbeiten:

> Wählen Sie das Register **Rufnummer** bzw. **E-Mail** aus.

> Wählen Sie den Eintrag aus und klicken Sie zum Ändern auf **Kontakt ändern**. Sie können nun die **Beschreibung** sowie die **Rufnummer** bzw. die **E-Mail** Adresse ändern. Die Beschreibung dient der Unterscheidung verschiedener Rufnummern/E-Mailadressen eines Kontaktes und erscheint im Kontextmenü des Kontaktes. Speichern Sie mit **OK**. Sie kehren in das Kontaktfenster zurück.

> Zum Löschen eines Eintrags klicken Sie auf **Kontakt löschen**. Nach einer Sicherheitsabfrage wird die Kommunikationsadresse gelöscht.

Einen Kontakt löschen

> Zum Löschen eines Kontakts inklusive seiner gesamten erfassten Medienkontaktdaten öffnen Sie das Kontextmenü des betreffenden Eintrags und wählen Sie **Kontakt löschen**. Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Kontakt gelöscht.

Falls für den Kontakt auch ein oder mehrere Einträge in der Kontaktliste verzeichnet sind, werden diese aus der Kontaktliste ebenfalls gelöscht.

Suchen im Kontaktverzeichnis

Für eine Suche nach Name tragen Sie den Suchnamen ganz oder teilweise unter **Name** ein. Nach jedem eingegebenen Zeichen wird die Markierung im Kontaktverzeichnis auf den ersten passenden Eintrag positioniert.

Direkter Kontakt aus dem Kontaktverzeichnis

Haben Sie den gewünschten Teilnehmer im Kontaktverzeichnis gefunden, können Sie eine Verbindung zu ihm aufbauen oder ihm eine E-Mail senden (sofern diese Kommunikationsadressen erfasst sind):

Direktanruf eines Teilnehmers aus dem Kontaktverzeichnis

Zur direkten Verbindung mit dem Kontakt haben Sie folgende Alternativen:

> Im Listenfeld **Rufnummer** bzw. **E-Mail** sind alle erfassten Rufnummern/E-Mailadressen des Kontaktes aufgelistet. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer aus und klicken Sie auf **Wählen**.

> Öffnen Sie das Kontextmenü des Kontaktes. Neben den Telefon-Symbolen erscheinen alle erfassten Rufnummern unter Angabe der zugehörigen Beschreibung. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer aus.

> Wenn Sie zu einer erfassten Rufnummer eines Kontakts eine Verbindung herstellen möchten:

- ziehen Sie den Eintrag in das Display des Comfort Open P 300 PC Telefons
- oder ziehen Sie den markierten Kontakt auf den easyCom Kommunikationskreis bzw. in das Feld **Verbindung** im easyCom Fenster (sofern das easyCom Fenster geöffnet ist).

Sind mehrere Rufnummern zum Kontakt erfasst, öffnet sich noch ein kleines Menü mit allen erfassten Rufnummern, in dem Sie die gewünschte Rufnummer für die Wahl anklicken.

Comfort Open P 300 PC baut die Verbindung auf.

Direkte E-Mail an einen Teilnehmer aus dem Kontaktverzeichnis

Zum direkten E-Mail-Versand an einen Kontakt haben Sie folgende Alternativen:

> Im Listenfeld **E-Mail** bzw. **Rufnummer** sind alle erfassten E-Mailadressen/Rufnummern des Kontaktes aufgelistet. Wählen Sie die gewünschte Mailadresse aus und klicken Sie auf **Senden**.

> Öffnen Sie das Kontextmenü des Kontaktes. Alle erfassten E-Mailadressen erscheinen im unteren Bereich. Wählen Sie die gewünschte aus.
Siehe auch: Einstellungen für den Sendmail-Provider

Comfort Open P 300 PC öffnet den auf dem PC installierten Standard-Mail-Client, wobei die ausgewählte E-Mailadresse als Empfängeradresse übernommen wird.

Mit weiteren Verzeichnissen arbeiten

Neben dem Kontaktverzeichnis stehen Ihnen je nach Verfügbarkeit (netzweit/lokal) und der Verzeichniskonfiguration im Comfort Open P 300 PC noch weitere Verzeichnisse, z.B. LDAP-Verzeichnisse, mit Kontakten zur Verfügung. In diesem Abschnitt erhalten Sie nähere Informationen zur Nutzung dieser Verzeichnisse im Comfort Open P 300 PC:

- Verzeichnis öffnen und schließen
- Suchen im LDAP-Verzeichnis
- Direkter Kontakt aus dem Verzeichnis
- Detailinformationen zu einem Teilnehmer anzeigen

Siehe auch:

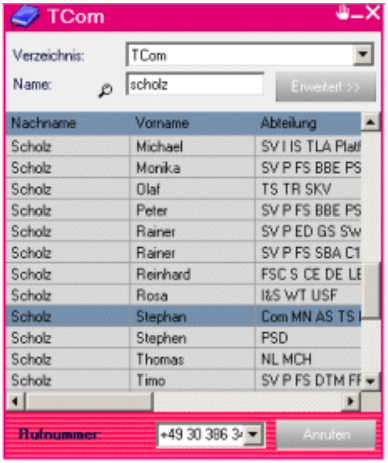
Einstellungen für Verzeichnisse/Adressbücher

Verzeichnis öffnen und schließen

Verzeichnis öffnen

> Zum Öffnen eines Verzeichnisfensters wählen Sie aus dem Comfort Open P 300 PC Modul-Menü den Eintrag **Adressbücher/Verzeichnisse**. Es öffnet sich ein Untermenü, aus dem Sie das gewünschte Verzeichnis auswählen. Das Verzeichnisfenster öffnet sich.

Darstellung



Tipp

Sie können auch mehr als ein Verzeichnisfenster öffnen, z.B. um jedes verfügbare Verzeichnis in einem eigenen Fenster darzustellen.

Verzeichnis schließen

> Zum Schließen eines Verzeichnisfensters klicken Sie auf das entsprechende Symbol in der Titelleiste des Fensters.

!

Der aktuelle Fensterstatus Ihrer Comfort Open P 300 PC Verzeichnisfenster wird beim Beenden des Comfort Open P 300 PC gespeichert. Beim erneuten Start des Comfort Open P 300 PC werden die Verzeichnisfenster wieder entsprechend geöffnet/angeordnet.

Suchen im LDAP-Verzeichnis

Einfache Suche nach Name

> Für eine einfache Suche nach Name tragen Sie den Suchnamen ganz oder teilweise unter **Name** ein. Die Suche wird entweder automatisch nach einer Wartezeit oder durch ↵ gestartet. Der Suchvorgang wird durch die rotierende Lupe gekennzeichnet.

> Die Einträge gemäß Suchnamen werden gesucht und in der Liste angezeigt.

Besonderheiten bei der Suche in LDAP-Verzeichnissen

Bei Verwendung eines LDAP-Verzeichnisses kann die Suche nach Teilen des Namens und Teilen des Vornamens erfolgen. Mit der Eingabe von z.B. „`schmi m`“ suchen Sie nach allen Einträgen, deren Nachname mit `Schmi` und Vorname mit `M` beginnt (Groß-/Kleinschreibung ist hier nicht relevant).

!

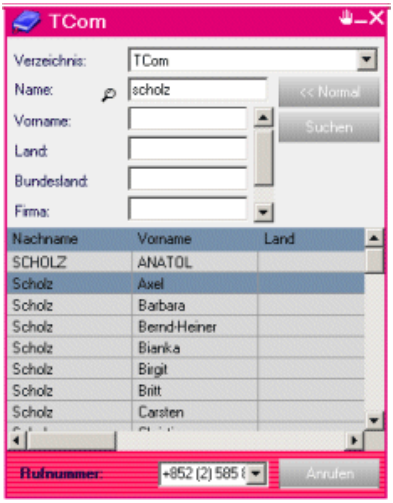
Bei Eingabe eines Suchbegriffs, der durch ein Leerzeichen getrennt ist, interpretiert Comfort Open P 300 PC den Suchteil vor dem Leerzeichen als Nachname und den Teil nach dem Leerzeichen als Vorname. Bei zusammengesetzten Nachnamen wie z.B. „van der Falk“ müssen sie daher mit der erweiterten Suche arbeiten.

Erweiterte Suche

Bei der erweiterten Suche ist neben der Suche nach Name auch die Suche nach weiteren Suchkriterien möglich.

> Sie wählen **Erweitert >>** im Verzeichnisfenster. Es öffnet sich die erweiterte Suchansicht des Verzeichnisfensters.

Darstellung erweiterte Suchansicht



> Für jedes Suchkriterium wird ein Suchfeld angeboten. Im Bildbeispiel wird z.B. nach dem Namen „Scholz“ gesucht.

> Nach Klick auf **Suchen** werden die Suchergebnisse darunter in der Spaltenansicht aufgelistet.

> Sie verlassen die erweiterte Suchansicht mit **<<Normal**.

Als erweiterte Suchkriterien stehen Ihnen aus folgender Maximal-Auswahl nur die Felder zur Verfügung, die auch als Spalten in die Anzeige des Verzeichnisses aufgenommen wurden (vgl. Spaltenselektion):

- Name
- Vorname
- Stadt
- PLZ
- Adresse
- Land
- Bundesland
- Firma
- Abteilung
- Standort

Direkter Kontakt aus dem Verzeichnis

Haben Sie den gewünschten Teilnehmer im Verzeichnis gefunden, können Sie eine Verbindung zu ihm aufbauen:

Direktanruf eines Teilnehmers aus dem Verzeichnis

> Klicken Sie auf den Teilnehmer im Suchergebnis. Zum Direktanruf haben Sie folgende Alternativen:
  - Wählen Sie im Listenfeld **Rufnummern**, in dem alle im Suchergebnis dargestellten Rufnummern des Teilnehmers angeboten werden, die gewünschte Nummer aus und klicken Sie auf **Anrufen**.
  - Öffnen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü für den Teilnehmer. Dort werden alle im Suchergebnis dargestellten Rufnummern des Teilnehmers angeboten. Wählen Sie die gewünschte aus.
  - Wenn Sie zu einer erfassten Rufnummer eines Kontakts eine Verbindung herstellen möchten:
    - ziehen Sie den Eintrag in das Display des Comfort Open P 300 PC Telefons
    - oder ziehen Sie den markierten Kontakt auf den easyCom Kommunikationskreis bzw. in das Feld **Verbindung** im easyCom Fenster (sofern das easyCom Fenster geöffnet ist).

    Sind mehrere Rufnummern zum Kontakt erfasst, öffnet sich noch ein kleines Menü mit allen erfassten Rufnummern, in dem Sie die gewünschte Rufnummer für die Wahl anklicken.

  Comfort Open P 300 PC stellt eine Verbindung her.

Direkte E-Mail an einen Teilnehmer aus dem Verzeichnis

Nur wenn zu einem Teilnehmer auch eine E-Mail-Adresse im Verzeichnis hinterlegt ist, können Sie hier eine Direktmail an den Teilnehmer versenden.

> Klicken Sie auf den Teilnehmer im Suchergebnis.

> Sie öffnen das Kontextmenü des Teilnehmers mit der rechten Maustaste und wählen den Eintrag **E-Mail versenden**. Ist für den Teilnehmer keine E-Mail-Adresse im Verzeichnis hinterlegt, fehlt dieser Menüpunkt.

> Es öffnet sich der bei Ihnen installierte Standard-E-Mail-Client, die Empfängeradresse wird mit der E-Mail-Adresse des Teilnehmers gefüllt. Sie können nun wie gewohnt eine E-Mail versenden.

Ein direkter E-Mail-Versand aus dem Verzeichnis ist **nur dann** möglich,
- wenn der Comfort Open P 300 PC Sendmail-Provider aktiv ist
- wenn für den Teilnehmer im Verzeichnis eine E-Mail-Adresse hinterlegt ist
- wenn ein lauffähiger E-Mail-Client auf Ihrem PC installiert und als Standard-E-Mail Client im Internet Explorer eingetragen ist.

Detailinformationen zu einem Teilnehmer anzeigen

Sie können zu einem Teilnehmer im Suchergebnis alle verfügbaren Detailinformationen anzeigen:

> Klicken Sie auf den Teilnehmer im Suchergebnis.

> Sie öffnen das Kontextmenü des Teilnehmers mit der rechten Maustaste und wählen den Eintrag **Details.**

> Es erscheint ein Informationsfenster, das zum betreffenden Teilnehmer die im Verzeichnis enthaltenen Informationen in tabellarischer Übersicht kompakt darstellt. Weiterhin ist das zugrunde liegende Verzeichnis spezifiziert (Zeile **Datasource**).

Darstellung

Verzeichnis aktualisieren

Zur Aktualisierung der Kontaktinformationen aus Ihrer lokalen Outlook- oder Lotus Notes-Installation können Sie die Kontakte im Outlook- bzw. Lotus Notes Verzeichnis neu einlesen (aktualisieren).

Dazu öffnen/wechseln Sie im Comfort Open P 300 PC in das betreffende jeweilige Verzeichnis, öffnen in einem freien Bereich das Kontextmenü und wählen **Kontakte aktualisieren**. Alle Einträge werden neu eingelesen. So lange die Aktualisierung durchgeführt wird, erscheint ein Hinweistext im Verzeichnisfenster, die Suche nach Einträgen ist während der Aktualisierung nicht möglich.

Auf die zentral gepflegten LDAP-Verzeichnisse wird im Comfort Open P 300 PC direkt zugegriffen, diese sind im Comfort Open P 300 PC somit immer aktuell.

Die Comfort Open P 300 PC Kontaktliste

In den Verzeichnissen und im Kontaktverzeichnis werden die Einträge nach einer festen (alphabetischen) Sortierung angezeigt. Für die tägliche Arbeit kann es aber zweckmäßig sein, Kontakte z.B. nach Aufgaben, Projekten oder anderer Unterteilung zu gruppieren. Dazu dient die Comfort Open P 300 PC Kontaktliste.

In der Kontaktliste können Sie

- beliebig viele Gruppen anlegen
- beliebig viele Kontakte anlegen
- den Gruppen beliebig viele Kontakte zuordnen
- einen Kontakt beliebig vielen Gruppen zuordnen

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zu folgenden Bereichen:

- Kontaktliste öffnen/schließen
- Mit der Kontaktliste arbeiten

Kontaktliste öffnen/schließen

Kontaktliste öffnen

> Zum Öffnen der Kontaktliste wählen Sie aus dem Comfort Open P 300 PC Modulmenü den Eintrag **Kontaktliste**. Das Comfort Open P 300 PC Fenster mit der Kontaktliste wird geöffnet.

Darstellung

Kontaktliste schließen

> Zum Schließen der Kontaktliste klicken Sie auf das entsprechende Symbol in der Titelleiste des Fensters.

Der aktuelle Fensterstatus wird beim Beenden des Comfort Open P 300 PC gespeichert. Beim erneuten Start des Comfort Open P 300 PC wird die Kontaktliste wieder entsprechend geöffnet/angeordnet.

Mit der Kontaktliste arbeiten

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu folgenden Bereichen:

- Gruppen hinzufügen, ändern, löschen
- Kontakte hinzufügen, bearbeiten, löschen
- Zuordnung von Kontakten zu Gruppen
- Anzeigeoptionen für Kontaktlisten
- Direkter Kontakt aus der Kontaktliste (Verbindung/E-Mail)

Gruppen hinzufügen, ändern, löschen

Eine Gruppe hinzufügen

> Öffnen Sie das Kontextmenü in der Kontaktliste und wählen Sie **Gruppe hinzufügen**.

> Geben Sie den **Name** der Gruppe ein und bestätigen mit **OK**. Die neue Gruppe wird in der Kontaktliste angezeigt.

Gruppenbezeichnung ändern

> Öffnen Sie das Kontextmenü der Gruppe und wählen Sie **Gruppe ändern**. Sie können den Gruppennamen bearbeiten.

Gruppe löschen

> Öffnen Sie das Kontextmenü der Gruppe und wählen Sie **Gruppe löschen**. Sind noch Kontakte zur Gruppe zugeordnet, werden diese Zuordnungen aufgehoben und die Gruppe dennoch gelöscht. Die betreffenden Kontakte bleiben unverändert bestehen.

Kontakte hinzufügen, bearbeiten, löschen

Einen Kontakt hinzufügen und Medieninformationen erfassen

> Öffnen Sie das Kontextmenü in der Gruppe, zu der Sie einen Kontakt erfassen wollen und wählen Sie **Kontakt hinzufügen**.

> Nun können Sie im Dialog folgende Informationen erfassen:

- Im Register **Allgemein Name** und **Vorname** des Kontakts. Zur Erfassung der Mediendaten eines Kontakts wechseln Sie in das Register **Rufnummer** bzw. **E-Mail**.
- Im Register **Rufnummer** klicken Sie für die Erfassung einer neuen Rufnummer auf **Hinzufügen** und geben die Beschreibung und die Rufnummer ein. Der Eintrag erscheint in der Liste. Erfasste Rufnummern können per Klick auf **Bearbeiten** bzw. **Entfernen** überarbeitet/gelöscht werden. Sie können beliebig viele Rufnummern für einen Kontakt erfassen.

Tipp

Die Rufnummer können Sie unter Nutzung der gültigen Zeichen in einem beliebigen Format eingeben, z.B. als interne Nebenstellennummer, mit Ortsnetzkennzahl/externer Rufnummer oder auch im kanonischen Rufnummernformat. Ihre Eingabe wird intern in kanonisches Format, z.B. +49 (1234) 5678 umgewandelt und so abgespeichert, die Anzeige erfolgt immer im Format gemäß Ihrer Eingabe. So ist sichergestellt, dass sie mit „Ihrer" Kontaktliste immer wie gewohnt arbeiten können, egal, an welchem Standort Sie sich befinden.
Nähere Angaben zum Nummernformat in Comfort Open P 300 PC finden Sie im Abschnitt Rufnummernumsetzung für die Wahl (Rufnummernformate).

- Im Register **E-Mail** klicken Sie für die Erfassung einer neuen Mailadresse auf **Hinzufügen** und geben die Beschreibung und die Mailadresse ein. Der Eintrag erscheint in der Liste. Erfasste Mailadressen können per Klick auf **Bearbeiten** bzw. **Entfernen** überarbeitet/gelöscht werden. Sie können beliebig viele Rufnummern für einen Kontakt erfassen.

!

Die Mailadresse wird bei der Eingabe ebenfalls auf das gültige Mailformat geprüft.

Ein neuer Kontaktlisteneintrag erzeugt automatisch einen entsprechenden Eintrag im Kontaktverzeichnis. Die Kontaktliste ist also immer eine Teilmenge des Kontaktverzeichnisses.

Die erfassten Beschreibungen dienen der Unterscheidung der verschiedenen Rufnummern bzw. der Mailadressen und erscheinen in der erweiterten Ansicht der Kontaktliste und im Kontextmenü des Kontakts im Kontaktverzeichnis.

Kontaktdaten bearbeiten

> Öffnen Sie das Kontextmenü des Kontakts und wählen Sie **Kontakt ändern**.

> Bearbeiten Sie die allgemeinen Informationen unter **Allgemein** oder die Mediadaten unter **Rufnummer** bzw. **E-Mail**.

Kontakt aus der Kontaktliste entfernen

> Öffnen Sie das Kontextmenü des Kontakts und wählen Sie **Kontakt entfernen**. Der Kontakt wird aus der Kontaktliste entfernt.

Kontakte, die aus der Kontaktliste entfernt werden, bleiben im Kontaktverzeichnis unverändert erhalten.

Zuordnung von Kontakten zu Gruppen

In der Kontaktliste ordnen Sie Kontakte folgendermaßen zu:

> **Kontakt verschieben**
Kontakte werden per „Drag & Drop“ verschoben. Durch Ziehen des Kontakts auf eine (andere) Gruppe stellen Sie eine (geänderte) Zuordnung her. Ein Kontakt wird keiner Gruppe zugeordnet, wenn er in der Kontaktliste außerhalb einer Gruppe gezogen wird.

> **Eine (weitere) Verknüpfung auf den Kontakt herstellen**
Wenn während des Drag & Drop-Vorgangs die Strg-Taste (bzw. CTRL -Taste) gedrückt wird, wird eine neue Verknüpfung für diesen Kontakt erstellt und die Verknüpfung direkt zugeordnet. Sie können einen einzelnen Kontakt bzw. seine Verknüpfungen in verschiedene Gruppen zuordnen.

Anzeigeoptionen für Kontaktlisten

Normalansicht/erweiterte Ansicht

Sie können für Gruppen wie auch für einzelne Kontakte zwischen der Normalansicht und der erweiterten Ansicht wählen. Hierfür klicken Sie auf das Pfeilsymbol vor dem Eintrag.

In **Normalansicht** zeigt der Pfeil nach rechts, für Gruppen werden nur die Gruppennamen und für Kontakte werden nur Vorname und Name angezeigt.

In der **erweiterten Ansicht** zeigt der Pfeil nach unten. Bei Gruppen werden in der erweiterten Ansicht alle zugeordneten Kontakte angezeigt. Die erweiterte Ansicht für die einzelnen Kontakte listet alle erfassten Rufnummern und E-Mailadressen unter zusätzlicher Angabe der Bezeichnung auf.

Gruppen in einem eigenen Fenster anzeigen

> Ziehen Sie eine Gruppenbezeichnung per Drag & Drop aus der Kontaktliste auf den Desktop oder öffnen Sie das Kontextmenü der Gruppe und wählen Sie **Gruppe öffnen**. Es wird automatisch ein eigenes Kontaktlisten-Fenster für diese Gruppe erstellt.

> Sie können dieses Fenster wie andere Modulfenster beliebig positionieren oder in die Registeransicht integrieren.

> Jede Gruppe kann nur in einem Kontaktlisten-Fenster abgebildet werden.

Kontaktlistenfenster am Bildschirmrand andocken/lösen

Durch Ziehen eines Kontaktlistenfensters an den rechten oder linken Desktoprand wird das Fenster auf die Höhe des Desktops vergrößert und an der rechten bzw. linken Desktopseite angedockt. Der restliche Desktopbereich wird dadurch für andere Applikationen verkleinert.

Sie lösen ein angedocktes Kontaktlistenfenster, indem Sie es an der Titelleiste vom Desktoprand nach innen ziehen. Diese Kontaktliste wird wieder als normales Comfort Open P 300 PC Fenster dargestellt.

Direkter Kontakt aus der Kontaktliste (Verbindung/E-Mail)

Direktanruf eines Kontakts aus der Kontaktliste

> Klicken Sie in der erweiterten Ansicht auf den Kontakt. Zum Direktanruf haben Sie folgende Alternativen:
  - Neben den Telefon-Symbolen erscheinen alle erfassten Rufnummern unter Angabe der zugehörigen Beschreibung. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer aus.
  - Ziehen Sie den markierten Kontakt in das Display des Comfort Open P 300 PC Telefons.
  - oder ziehen Sie den markierten Kontakt auf den easyCom Kommunikationskreis bzw. in das Feld **Verbindung** im easyCom Fenster (sofern das easyCom Fenster geöffnet ist).

  Comfort Open P 300 PC baut die Verbindung auf.

Direkte E-Mail an einen Kontakt aus der Kontaktliste

> Klicken Sie in der erweiterten Ansicht auf den Kontakt.

> Alle erfassten E-Mailadressen erscheinen unter Angabe von Beschreibung und E-Mailadresse. Wählen Sie die gewünschte E-Mailadresse aus.

  Comfort Open P 300 PC öffnet den auf dem PC installierten Mail-Client mit der ausgewählten E-Mailadresse als Empfängeradresse.

Ein direkter E-Mail-Versand aus der Kontaktliste ist nur dann möglich,
- wenn für den Teilnehmer im Verzeichnis eine E-Mail-Adresse hinterlegt ist,
- wenn ein Standard-Mail-Client auf Ihrem PC installiert und als Standard-Mail Client im Internet Explorer eingetragen ist,
- wenn der Comfort Open P 300 PC Sendmail-Provider aktiv ist.

Der easyCom Kommunikationskreis

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zu folgenden Bereichen:

- Allgemeine Hinweise
- Die Elemente des easyCom Fensters
- Die Funktionssymbole des easyCom und deren Bedeutung
- Mit dem easyCom Kommunikationskreis telefonieren
- Hinweise zum easyCom bei Betrieb am Comfort Open CTI Provider

Allgemeine Hinweise

Mit dem easyCom Kommunikationskreis steht Ihnen neben dem Comfort Open P 300 PC Telefon ein alternatives Telefonie-Modul zur Verfügung, das auf einem einfachen und intuitiven Prinzip beruht. Der Teilnehmer selbst befindet sich im Zentrum des Kommunikationskreises und kommuniziert mit seiner Umgebung. Kommunikationspartner werden in kleinen Kreisen dargestellt, deren Position je nach Kommunikationsstatus variiert. Selbst komplexe Telefonie-Funktionen wie Rückfrage oder Wechseln zwischen Verbindungen lassen sich durch eine einfache Handhabung sehr leicht nutzen.

Öffnen des easyCom Fensters

Zum Aktivieren des easyCom Fensters öffnen Sie das Modulmenü und wählen den Eintrag **easyCom**. Das Fenster mit dem easyCom Kommunikationskreis wird geöffnet.

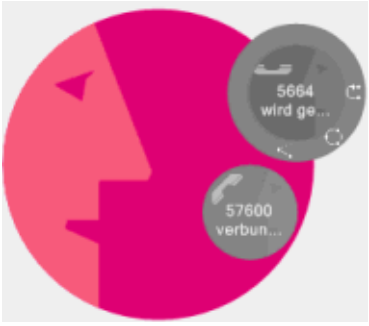
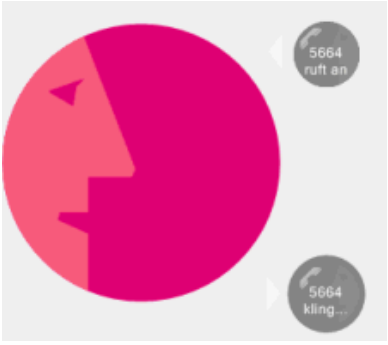
Im vorliegenden Abschnitt erhalten Sie Informationen zu

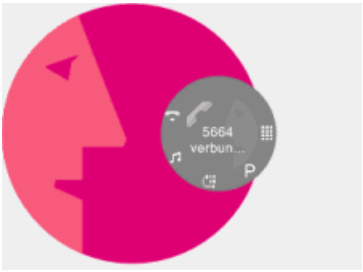
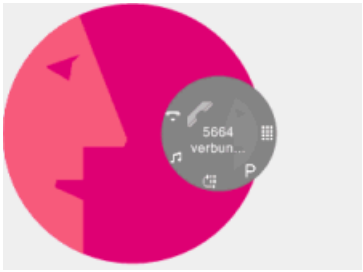
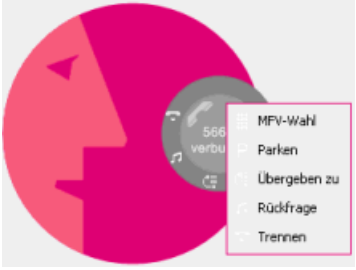
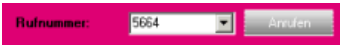
- Die Elemente des easyCom Fensters
- Die Funktionssymbole des easyCom und deren Bedeutung
- Mit dem easyCom Kommunikationskreis telefonieren

Siehe auch:
Einstellungen für den easyCom Kommunikationskreis.

Die Elemente des easyCom Fensters

Folgende Elemente werden im easyCom Fenster dargestellt:

Bild/Beispiel	Bedeutung
	Die **eigene Rufnummer** wird mit dem großen Zentralkreis symbolisiert. Das dabei genutze Bild stellt standardmäßig einen Kopf im Profil dar. Sie können aber auch ein eigenes Bild nutzen. Siehe auch: Einstellungen für den easyCom Kommunikationskreis **Andere Rufnummern** werden grundsätzlich jeweils in kleineren andersfarbigen Verbindungskreisen symbolisiert (im Beispiel grau). Je nach Verbindungsstatus können diese Verbindungskreise pulsieren oder auch in einem zusätzlichen Ring „passende“ Funktionssymbole anbieten. Ist der Verbindungspartner bekannt, wird statt der Rufnummer der zugehörige Name im Verbindungskreis angezeigt.
	Verbindungskreise mit **Verbindungsanfragen** werden außerhalb des Zentralkreises dargestellt. Durch einen Pfeil wird signalisiert, ob es sich um ■ eine **kommende** Verbindungsanfrage (Pfeil in Richtung Zentralkreis) oder um ■ eine **gehende** Verbindungsanfrage (Pfeil vom Zentralkreis weg) handelt. Die Verbindungskreise **pulsieren** während der Verbindungsanfrage (quasi wie ein Klingelzeichen).

Bild/Beispiel	Bedeutung
	Besteht eine **(aktive) Verbindung**, positioniert easyCom den Verbindungskreis am Rand bzw, innerhalb des Zentralkreises.
	Positionieren Sie den Cursor über einen Verbindungskreis, erscheint ein zusätzlicher Ring um den Verbindungskreis, in dem die möglichen **Telefonie-Funktionen** (je nach aktuellem Verbindungsstatus) angeboten werden. Die Funktionen werden mit Hilfe von **Symbolen** dargestellt. Diese Symbole können - je nach Einstellung - entweder im Stil „Telefon“ oder im Stil „Personen“ gewählt werden (im Beispiel: Stil „Telefon“). Siehe auch: Einstellungen für den easyCom Kommunikationskreis Die Funktionssymbole des easyCom und deren Bedeutung
	Öffnen Sie das Kontextmenü eines Verbindungskreises bietet easyCom Ihnen die möglichen Telefonie-Funktionen als Menüeinträge an. Auch hier werden die Symbole entsprechend Ihrer Einstellung verwendet.
	Im unteren Bereich des easyCom Fensters befindet sich das Feld **Rufnummer**, in dem Sie die Zielrufnummer eingeben oder aus der Liste eine bereits gewählte Nummer für eine Wahlwiederholung auswählen können. Sie Starten die Verbindungsanfrage per Klick auf den Button **Anrufen**.

Die Funktionssymbole des easyCom und deren Bedeutung

Bewegen Sie den Cursor über einen Verbindungskreis, zeigt easyCom die verfügbaren Telefonie-Funktionen für diese Verbindung in einem zusätzlichen Ring mit einem Verbindungskreis-Menü an. Der aktuelle Verbindungsstatus ist entscheidend dafür, welche Funktionen dort angeboten werden. Je nach gewählten Einstellungen werden folgende Symbole im easyCom für Telefonie-Funktionen verwendet:

Stil Telefon	Stil Person	Funktion/Bedeutung
		Verbindungsanfrage annehmen („Abnehmen“)
		Verbindung oder Verbindungsanfrage trennen („Auflegen“).
		Halten
		Rückfrage einleiten
		Makeln
		Konferenz einleiten
		Konferenz erweitern
		Gesprächspartner aus Konferenz entfernen

Stil Telefon	Stil Person	Funktion/Bedeutung
		Übergeben zu
		Übergeben
		MFV-Nachwahl
		Parken
		Rückrufwunsch

Die selben Funktionen können auch im Kontextmenü des Verbindungskreises angewählt werden. Dort werden neben dem Menüeintrag auch diese Symbole angezeigt.

Zur Auswahl der Symbole siehe auch:

Einstellungen für den easyCom Kommunikationskreis.

Mit dem easyCom Kommunikationskreis telefonieren

Verbindung aufbauen

> Zielrufnummer unter **Rufnummer** eingeben und Klick auf **Anrufen**

> oder per Drag & Drop eine Zielrufnummer (aus einem Verzeichnis, aus der Kontaktliste oder einer Rufliste) zum easyCom Fenster ziehen und dort fallen lassen.

Wahl abbrechen

> Mauszeiger auf den Verbindungskreis positionieren und im erscheinenden Verbindungskreismenü auf das Symbol **Trennen** klicken oder den Eintrag **Trennen** aus dem Kontextmenü des Verbindungskreises wählen

> oder Klick auf den Button **Gespräch trennen** in der Comfort Open P 300 PC Hauptleiste.

Wahlwiederholung

Wahlwiederholung der letzten Rufnummer:

> Klick auf **Anrufen**.

Wahlwiederholung einer anderen gewählten Rufnummer:

> Auswahl der Rufnummer aus dem Listenfeld **Rufnummer**.

> Klick auf **Anrufen**.

Halten/Rückfrage einleiten

> Mauszeiger auf den Verbindungskreis positionieren und im erscheinenden Verbindungskreismenü auf das Symbol **Halten** klicken oder den Eintrag **Halten** aus dem Kontextmenü des Verbindungskreises wählen.

Konferenz einleiten

> Verbindung zu Teilnehmer 1 aufbauen.

> Verbindung zu Teilnehmer 2 aufbauen.

> Mauszeiger auf den Verbindungskreis des Teilnehmer 2 positionieren und im erscheinenden Verbindungskreismenü auf das Symbol **Konferenz einleiten** klicken oder den Eintrag **Konferenz einleiten** aus dem Kontextmenü des Verbindungskreises wählen

Weiterleiten/Übergeben

Weiterleiten (direkt):

> Zielrufnummer unter **Rufnummer** eingeben.

> Mauszeiger auf den Verbindungskreis positionieren und im erscheinenden Verbindungskreismenü auf das Symbol **Übergeben zu** klicken oder den Eintrag **Übergeben zu** aus dem Kontextmenü des Verbindungskreises wählen.

Teilnehmer 1 an Teilnehmer 2 übergeben:

> Mauszeiger auf den Verbindungskreis von Teilnehmer 1 oder Teilnehmer 2 positionieren und im erscheinenden Verbindungskreismenü auf das Symbol **Übergeben** klicken oder den Eintrag **Übergeben** aus dem Kontextmenü des Verbindungskreises wählen.

Verbindungsanfrage annehmen

> Mauszeiger auf den kommenden Verbindungskreis positionieren und im erscheinenden Verbindungskreismenü auf das Symbol **Annehmen** klicken oder den Eintrag **Annehmen** aus dem Kontextmenü des kommenden Verbindungskreises wählen

> oder den kommenden Verbindungskreis per Drag & Drop in den Zentralkreis ziehen.

Verbindungsanfragen weiterleiten

> Zielrufnummer unter **Rufnummer** eingeben.

> Mauszeiger auf den kommenden Verbindungskreis positionieren und im erscheinenden Verbindungskreismenü auf das Symbol **Übergeben zu** klicken oder den Eintrag **Übergeben zu** aus dem Kontextmenü des kommenden Verbindungskreises wählen.

Verbindung beenden

> Mauszeiger auf den Verbindungskreis positionieren und im erscheinenden Verbindungskreismenü auf das Symbol **Trennen** klicken oder den Eintrag **Trennen** aus dem Kontextmenü des kommenden Verbindungskreises wählen.

> Oder den Verbindungskreis per Drag & Drop aus dem Zentralkreis ziehen.

Hinweise zum easyCom bei Betrieb am Comfort Open CTI Provider

Bei Anbindung an den Comfort Open CTI Provider gelten für den Betrieb des easyCom besondere Hinweise, die Sie im Abschnitt Hinweise für Endgerätetypen an Comfort Open via Comfort Open CTI Provider nachlesen können.

Die Comfort Open P 300 PC Ruflisten

In diesem Abschnitt erhalten Sie folgende Informationen:

- Allgemeine Hinweise zu den Comfort Open P 300 PC Ruflisten
- Arbeiten mit den Comfort Open P 300 PC Ruflisten

Allgemeine Hinweise zu den Comfort Open P 300 PC Ruflisten

Der Comfort Open P 300 PC bietet Ihnen eine Ruflistenverwaltung an. Bei Anbindung an die Comfort Open sind folgende Ruflisten verfügbar:

Rufliste	Button
Kommend/Gehend verbunden	
Gehend - verbunden	
Gehend - nicht verbunden	
Kommend - verbunden	
Kommend - nicht verbunden	

Für jede verfügbare Rufliste steht Ihnen grundsätzlich ein Button zur Verfügung, der durch den Comfort Open P 300 PC in der Hauptleiste dargestellt werden kann. Sie können so auf einen Blick erkennen, wieviele Rufe in der Liste verzeichnet sind und die Ruflistenverwaltung direkt per Klick auf den Button öffnen. Die notwendigen Einstellungen für eine Aufnahme der Buttons auf der Hauptleiste nehmen Sie in Ihrer Benutzerkonfiguration vor (vgl. Abschnitt Ruflisten-Einstellungen).

Sofern seitens des Kommunikationssystems eine Rufliste zur Verfügung gestellt wird, steht Ihnen die Ruflistenverwaltung immer, also auch dann, wenn kein Ruflisten-Button auf der Hauptleiste aufgenommen wurde, zur Verfügung.

Arbeiten mit den Comfort Open P 300 PC Ruflisten

In diesem Abschnitt erhalten Sie nähere Informationen zur Nutzung der Comfort Open P 300 PC Rufliste:

- Rufliste öffnen und schließen
- Eine Verbindung aus der Ruflistenverwaltung herstellen
- Ruflisteneinträge löschen

Rufliste öffnen und schließen

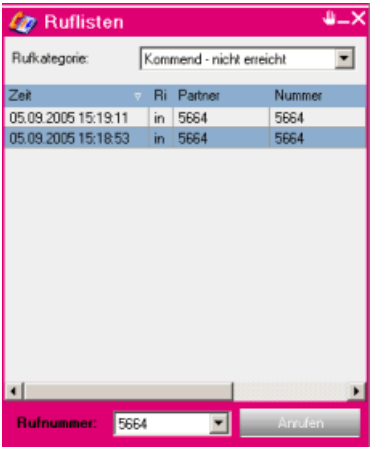
Rufliste öffnen

> Ist in der Hauptleiste der Ruflistenbutton für die gewünschte Rufliste integriert, dann klicken Sie darauf. Die Rufliste öffnet sich.

> Alternativ öffnen Sie die Ruflistenverwaltung auch aus dem Comfort Open P 300 PC Modulmenü mit dem Eintrag **Ruflisten**. Es wird die Rufliste **Kommend - nicht erreicht** angezeigt.

> Falls das angeschlossene Kommunikationssystem weitere Ruflisten verwaltet, können Sie im Feld **Rufkategorie** jederzeit eine andere Rufliste zur Bearbeitung wählen.

Darstellung (Beispiel einer Rufliste)



Rufliste schließen

> Zum Schließen der Ruflistenverwaltung klicken Sie auf das entsprechende Symbol in der Titelleiste des Fensters.

Beim Beenden des Comfort Open P 300 PC wird die Ruflistenverwaltung ebenfalls geschlossen.

Eine Verbindung aus der Ruflistenverwaltung herstellen

Wollen Sie eine Verbindung zu einem Teilnehmer in der Rufliste herstellen, haben Sie folgende Alternativen:

1. Öffnen Sie das Kontextmenü des Eintrags in der Rufliste (rechte Maustaste). Dort wählen sie die **Verbindung herstellen**. Comfort Open P 300 PC stellt eine Verbindung zur hinterlegten Nummer her.
2. Ziehen Sie den Eintrag im Feld **Rufnummer** in das Display des Comfort Open P 300 PC Telefons. Comfort Open P 300 PC zeigt die Rufnummer dort an und stellt eine Verbindung her.
3. Klicken Sie auf den Button **Anrufen**. Comfort Open P 300 PC stellt eine Verbindung zur **Rufnummer** her.

Ruflisteneinträge löschen

Manuelles Löschen von Ruflisteneinträgen

Sofern das angeschlossene Kommunikationssystem das manuelle Löschen von Ruflisteneinträgen im Comfort Open P 300 PC ermöglicht, gehen Sie folgendermaßen vor:

Einen einzelnen Ruflisteneintrag löschen

> Öffnen Sie die betreffende Rufliste.

> Wählen Sie den Eintrag aus, den Sie löschen wollen, öffnen Sie das Kontextmenü und wählen Sie dort **Selektierten Eintrag löschen**.

> Der Eintrag wird gelöscht, sie kehren in die Rufliste zurück.

Alle Einträge einer Rufliste löschen

> Öffnen sie die betreffende Rufliste.

> Öffnen Sie auf einem beliebigen Eintrag das Kontextmenü und wählen Sie dort **Diese Liste löschen**.

> Alle Einträge der Rufliste werden gelöscht.

Alle Einträge aller Ruflisten löschen

> Öffnen sie eine beliebige Rufliste.

> Öffnen Sie auf einem beliebigen Eintrag das Kontextmenü und wählen Sie **Alle Listen löschen**.

> Alle Einträge aus allen Ruflisten werden gelöscht.

Automatisches Löschen von Ruflisteneinträgen

Wenn Sie in der Rufliste **Kommend - nicht verbunden** zum Rückruf für einen Eintrag eine Verbindung aufbauen und der Partner auch abhebt und damit die Verbindung zustande kommt, wird der betreffende Eintrag nach Gesprächsende automatisch aus dieser Rufliste gelöscht.

Das Comfort Open P 300 PC Webbrowserfenster

Allgemeine Hinweise

Im Webbrowserfenster können Sie die konfigurierten Web-Seiten wie mit einem Standard-Browser öffnen und mit Hilfe von Standardfunktionen navigieren. Das Comfort Open P 300 PC Webbrowserfenster ermöglicht Ihnen so, auf bestimmte, häufig genutzte Web-Seiten zugreifen zu können, ohne den Comfort Open P 300 PC verlassen zu müssen.

Öffnen des Webbrowserfensters

Zum Aktivieren des Webbrowserfensters öffnen Sie das Modulmenü und wählen den Eintrag **Webbrowser**. Im erscheinenden Untermenü wählen Sie die gewünschte Seite aus, das Webbrowserfenster wird mit dieser Seite geöffnet.

Darstellung

In der Titelleiste wird der Name der Webseite angezeigt, so wie Sie diesen diesen bei der Konfiguration der möglichen Adressen festgelegt haben.

Arbeiten mit dem Browserfenster

> Zur Navigation stehen Ihnen die Standard-Browserfunktionen **Zurückblättern**, **Vorblättern**, **Abbrechen** und **Aktualisieren** in Form von Buttons zur Verfügung.

Siehe auch:

Einstellungen für den Webbrowser.

Telefonieren mit Comfort Open

In diesem Abschnitt finden Sie folgende Informationen:

- Einstellungen für den Comfort Open VoIP-Provider an Comfort Open
- Einstellungen für den Comfort Open CTI Provider an Comfort Open
- Telefonie-Funktionen der Comfort Open

Einstellungen für den Comfort Open VoIP-Provider an Comfort Open

Zur Konfiguration Ihrer Benutzer-Einstellungen für das Kommunikationssystem Comfort Open wählen Sie im Dialog **Einstellungen** den Reiter **Provider-Module**. Die Einstellungen für Comfort Open finden Sie unter dem Eintrag **Comfort Open Provider**.

Die Konfiguration der Betriebseinstellungen (Ruftonklangfarbe) steht Ihnen nur bei Aktivierung des Dialogs im laufenden Betrieb, die Konfiguration aller anderen Einstellungen für die **Comfort Open VoIP-Provider** stehen Ihnen nur bei Aktivierung über den Anmeldedialog zur Verfügung.

Folgende Einstellungen können Sie für das Kommunikationssystem Comfort Open konfigurieren:

- Endgeräte-Einstellungen
- Einstellungen für die Haupt-Verbindung
- Einstellungen zum Haupt-Netzzugang
- Einstellungen für die Rückfall-Verbindung
- Einstellungen zum Rückfall-Netzzugang
- Einstellungen für die Ausfallumschaltung
- Einstellungen für die Bandbreitenreduzierung
- Einstellungen für Klingeltöne
- Einstellungen für Port-Beschränkungen
- Einstellungen für das Virtual Private Network (VPN)
- Einstellungen für Quality-of-Service (QoS)
- Einstellungen für die Lizenzierung
- Betriebseinstellungen

Endgeräte-Einstellungen

Die Darstellung des Comfort Open P 300 PC Telefons lehnt sich an das Aussehen verschiedener Endgeräte-Typen an.

Für die Darstellung des Comfort Open P 300 PC Telefon und des erweiterten Tastenfeldes können Sie unter verschiedenen Endgeräte-Typen für Telefon und Keymodul wählen. Der eingestellte Telefon- und Keymodul-Typ für den Comfort Open P 300 PC entspricht in Darstellung und Ausprägung den jeweiligen Tischgeräten. Keymodule werden im erweiterten Tastenfeld des Comfort Open P 300 PC dabei als Spalten dargestellt.

Für die Einstellungen zu den Endgeräte-Typen wählen Sie **Provider-Module - Comfort Open Provider - Endgeräte**:

Darstellung

> Wählen Sie den gewünschten **Telefon-Typ** aus. Er bestimmt

- wieviele Displayzeilen im freien Telefon des Comfort Open P 300 PC angezeigt werden. Im integrierten Telefon in der Hauptleiste werden immer 2 Displayzeilen angezeigt.
- ob Electronic Key Labeling (SL) für das Comfort Open P 300 PC Telefon verfügbar ist.
- wie viele Funktionstasten im Comfort Open P 300 PC (freien und integrierten) Telefon verfügbar sind.
- wie viele programmierbare Funktionstasten im erweiterten Tastenfeld im Comfort Open P 300 PC verfügbar sind.

Endgeräte-Typ	Displayzeilen	SL	Anz. Tasten Telefon	Anz. Tasten 1. Spalte
Comfort Open P 100 IP	2	Nein	4	8
Comfort Open P 300 IP	2	Ja	4	8

Tastenvorbelegung

Für die automatische Vorbelegung/Tastenbelegung im Comfort Open P 300 PC gilt:

- Bei Inbetriebnahme des Comfort Open P 300 PC werden die Funktionstasten im Comfort Open P 300 PC Telefon und zu Teilen im erweiterten Tastenfeld mit Kommunikationssystem-abhängigen Standardfunktionen vorbelegt.
- Beim Endgerät ohne SL beschriftet der Comfort Open P 300 PC diese Tasten dabei mit Kommunikationssystem-abhängigen Standardtexten.
  Eine Änderung der Tastenprogrammierung (Funktion) ist mittels der Servicemenüführung möglich, eine Änderung der Beschriftung sowie auch die Belegung mit einer Rufnummer ist im Comfort Open P 300 PC direkt möglich (vgl. Funktionstasten beschriften/programmieren).
- Beim Endgeräten mit SL werden grundsätzlich alle mit einer Funktion programmierten Tasten vom angeschlossenen Kommunikationssystem automatisch mit dem „passenden" Text beschriftet. Eine Änderung der Funktion (und damit der Beschriftung) ist nur über die Servicemenüführung möglich. Die Belegung einer Taste mit einer Rufnummer und die Eingabe der zugehörigen Beschriftung erfolgt ebenfalls ausschließlich über das Servicemenü.

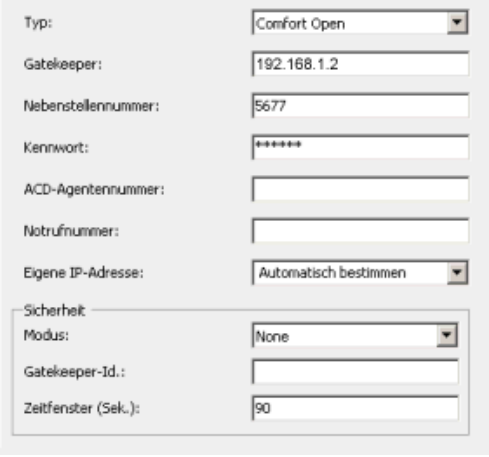
Nähere Angaben zur Servicemenüführung auf Ihrer Comfort Open erhalten Sie beim Administrator des Kommunikationssystems.

Einstellungen für die Haupt-Verbindung

Die Einstellungen für die Haupt-Verbindung sind grundsätzlich immer vorzunehmen. Ohne diese Parameter ist ein Betrieb des Comfort Open P 300 PC nicht möglich. Falls der Comfort Open P 300 PC an einem Kommunikationssystem mit einem Rückfall-System betrieben wird, sind für einen korrekten Betrieb des Comfort Open P 300 PC am Rückfall-Kommunikationssystem ebenfalls die Parameter für die Rückfall-Verbindung zu konfigurieren (siehe auch Einstellungen für die Rückfall-Verbindung).

Für die Bearbeitung der Parameter für die Haupt-Verbindung wählen Sie den Eintrag **Provider-Module - Comfort Open Provider - Haupt-Verbindung**. Hier geben Sie die Informationen ein, die Ihre Verbindung zwischen dem Comfort Open P 300 PC und Ihrem Haupt-Kommunikationssystem Comfort Open festlegen:

Darstellung



> Wählen Sie als **Typ** Ihr Haupt-Kommunikationssystem aus. Zur Verfügung steht das Kommunikationssystem Comfort Open.
Im Feld **Gatekeeper** tragen Sie die zugehörige IP-Adresse des Kommunikationssystem-Gatekeepers ein.

> Geben Sie die **Nebenstellennummer** ein, unter der Sie im Comfort Open P 300 PC Netzwerk auf dem angeschlossenen Kommunikationssystem erreichbar sind. Weiterhin geben Sie das auf dem Kommunikationssystem ggf. konfigurierte **Kennwort** für Ihre Nebenstellennummer ein. Das Kennwort können Sie bei Ihrem Systembetreuer erfragen.

> Falls Sie als ACD-Agent arbeiten, tragen Sie Ihre **ACD-Agentennummer** ein.

> Das Feld **Notrufnummer** ist für eine zukünftige Erweiterung vorgesehen (derzeit ohne Funktion/ Bedeutung).

> Für die IP-Verbindung des Comfort Open P 300 PC muss die **Eigene IP-Adresse** bekannt sein. Ist der Comfort Open P 300 PC an eine Netzwerkkarte angeschlossen, der eine eindeutige IP-Adresse zugeordnet ist, wählen Sie hier die Einstellung **Automatisch bestimmen**. Falls der Netzwerkkarte mehrere IP-Adressen zugeordnet sind, werden alle Adressen im Listenfeld aufgeführt und Sie wählen die gewünschte aus.

> Unter **Sicherheit** wählen Sie im Listenfeld **Modus** die Einstellung, die als Sicherheitsmodus auf dem angeschlossenen Kommunikationssystem gewählt ist. Im Feld **Gatekeeper-Id** tragen Sie die Id ein, die entsprechend auf Ihrem angeschlossenen Kommunikationssystem konfiguriert ist und Sie legen das **Zeitfenster** fest.
Nähere Informationen zu diesen Parametern erhalten Sie vom Administrator des angeschlossenen Kommunikationssystems.

Einstellungen zum Haupt-Netzzugang

Die Einstellungen für den Haupt-Netzzugang sind grundsätzlich immer vorzunehmen. Ohne diese Parameter ist ein Betrieb des Comfort Open P 300 PC nicht möglich. Falls der Comfort Open P 300 PC an einem Kommunikationssystem mit einem Rückfall-System betrieben wird, sind für einen korrekten Betrieb des Comfort Open P 300 PC am Rückfall-Kommunikationssystem zusätzlich die Parameter für den Rückfall-Netzzugang zu konfigurieren (siehe auch Einstellungen zum Rückfall-Netzzugang).

Für den direkten Verbindungsaufbau aus Comfort Open P 300 PC Verzeichnissen oder den Ruflisten werden Einstellungen für den Netzzugang (Standortinformationen) herangezogen. Sind diese nicht korrekt eingestellt, kann dies zu Problemen beim Verbindungsaufbau führen. Für die Konfiguration der Einstellungen für den Haupt-Netzzugang wählen Sie **Provider-Module - Comfort Open Provider - Haupt-Netzzugang**.

Darstellung

> Unter **Länderkennzahl** geben Sie die Kennzahl für die internationale Vorwahl des Standortes ein. Die **Ortsnetzkennzahl** tragen Sie ohne führende 0 ein.

> Geben Sie die **Anlagenrufnummer** ein. Diese Anlagenrufnummer dient der Identifizierung von internen Rufnummern in Verzeichnissen, bei deren Anwahl dann lediglich interne Verbindungen aufgebaut werden.

> Unter **Amtskennziffer** geben Sie die auf dem angeschlossenen Kommunikationssystem konfigurierte Kennziffern für den Netzzugang ein.

> Unter **Präfix für Ortsgespräche**/**Ferngespräche**/**Auslandsgespräche** geben Sie die Kennziffern des Netzbetreibers für die jeweiligen Gesprächsarten ein. Diese Angaben sind unabhängig von der Konfiguration auf dem angeschlossenen Kommunikationssystem und werden vom Netzbetreiber bestimmt. Im abgebildeten Beispiel sind die Präfixnummern für die Netzbetreiber in Deutschland abgebildet. Für Netzbetreiber in anderen Ländern sind ggf. andere Präfixe gültig.

> Unter **Zusatzkennzahl für Ortsgespräche**/**Ferngespräche**/**Auslandsgespräche** geben Sie weitere Kennziffern ein, die als Call-by-Call Vorwahlen genutzt werden sollen. Diese Angaben sind unabhängig von der Konfiguration des angeschlossenen Providers.

Die Reihenfolge der diversen Kennziffern ist:

- Amtskennziffer + Zusatzkennzahl + Präfix + Rufnummer

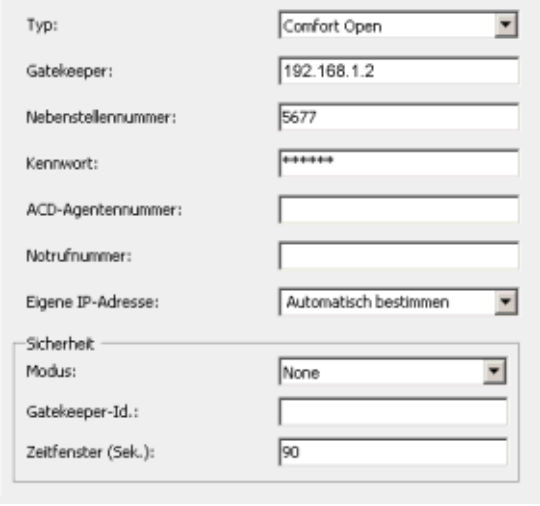
Siehe auch:
Rufnummernumsetzung für die Wahl (Rufnummernformate)

Einstellungen für die Rückfall-Verbindung

Die Einstellungen für die Haupt-Verbindung sind grundsätzlich immer vorzunehmen. Ohne diese Parameter ist ein Betrieb des Comfort Open P 300 PC nicht möglich. Falls der Comfort Open P 300 PC an einem Kommunikationssystem mit einem Rückfall-System betrieben wird (als Ausfall-Redundanz), sind für einen korrekten Betrieb des Comfort Open P 300 PC am Rückfall-Kommunikationssystem ebenfalls die Parameter für die Rückfall-Verbindung zu konfigurieren (siehe auch Einstellungen für die Haupt-Verbindung).

Für die Bearbeitung der Parameter für die Rückfall-Verbindung wählen Sie den Eintrag **Provider-Module - Comfort Open Provider - Rückfall-Verbindung**. Hier geben Sie die Informationen ein, die Ihre Verbindung zwischen dem Comfort Open P 300 PC und Ihrem Rückfall-Kommunikationssystem festlegen:

Darstellung



> Wählen Sie als **Typ** Ihr Rückfall-Kommunikationssystem aus.

> Die Bedeutung der weiteren Parameter für die Rückfall-Verbindung entsprechen denen der Haupt-Verbindung, siehe auch Einstellungen für die Haupt-Verbindung.

Einstellungen zum Rückfall-Netzzugang

Die Einstellungen für den Haupt-Netzzugang sind grundsätzlich immer vorzunehmen, ohne diese Parameter ist ein Betrieb des Comfort Open P 300 PC nicht möglich. Falls der Comfort Open P 300 PC an einem Kommunikationssystem mit einem Rückfall-System betrieben wird, sind für einen korrekten Betrieb des Comfort Open P 300 PC am Rückfall-Kommunikationssystem zusätzlich die Parameter für den Rückfall-Netzzugang zu konfigurieren (siehe auch Einstellungen zum Haupt-Netzzugang).

Für den direkten Verbindungsaufbau aus Comfort Open P 300 PC Verzeichnissen oder den Ruflisten werden Einstellungen für den Netzzugang (Standortinformationen) herangezogen. Sind diese nicht korrekt eingestellt, kann dies zu Problemen beim Verbindungsaufbau führen. Für die Konfiguration der Einstellungen für den Rückfall-Netzzugang wählen Sie

Provider-Module - Comfort Open Provider - Rückfall-Netzzugang.

Darstellung

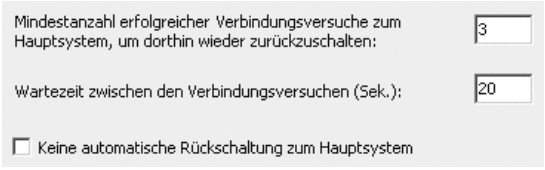
> Die Bedeutung der Parameter für den Rückfall-Netzzugang entsprechen denen des Haupt-Zugangs, siehe auch Einstellungen zum Haupt-Netzzugang.

Siehe auch:
Rufnummernumsetzung für die Wahl (Rufnummernformate)

Einstellungen für die Ausfallumschaltung

Falls der Comfort Open P 300 PC an einem Kommunikationssystem mit einem Rückfall-System betrieben wird, wird der Comfort Open P 300 PC nach Ausfall des Haupt-Kommunikationssystems automatisch auf das Rückfall-Kommunikationssystem umgeschaltet. Für die Wiederherstellung der Verbindung zum wieder verfügbaren Haupt-Kommunikationssystem legen Sie hier verschiedene Einstellungen fest. Wählen Sie dazu **Comfort Open Provider - Ausfallumschaltung**:

Darstellung


Mindestanzahl erfolgreicher Verbindungsversuche zum Hauptsystem, um dorthin wieder zurückzuschalten:
3
Wartezeit zwischen den Verbindungsversuchen (Sek.):
20
Keine automatische Rückschaltung zum Hauptsystem

> Nach einer Umschaltung zum Rückfall-Kommunikationssystem wird automatisch und zyklisch versucht, wieder eine Verbindung zum Haupt-Provider aufzubauen. Mit der Option **Mindestanzahl erfolgreicher Verbindungsversuche zum Hauptsystem, um dorthin wieder zurückzuschalten** legen Sie fest, nach wievielen erfolgreichen Verbindungsversuchen das Haupt-Kommunikationssystem wieder als betriebsbereit gelten soll. Dabei gilt die eingetragene **Wartezeitzwischen den Verbindungsversuchen (Sek.)**.

> Soll eine automatische Rückschaltung zum Haupt-Kommunikationssystem auch nach erfolgreichen Verbindungsversuchen verhindert werden, aktivieren Sie die Option **Keine automatische Rückschaltung zum Hauptsystem.**

Einstellungen für Klingeltöne

Alternativ zum Standard-Klingelton, der durch die Einstellung der Ruftonklangfarbe im Kommunikationssystem festgelegt ist, können Sie für die Signalisierung von eingehenden Verbindungsanfragen einen abweichenden/individuellen Signalisierungston/Klingelton festlegen. Dieser Klingelton muss PCM-codiert (8Bit) im Format *.wav vorliegen.

Tipp

Nutzen Sie einen individuellen Klingelton, können Sie die Ruftonklangfarbe nicht ändern. Sie können die Ruftonklangfarbe nur bei Nutzung der Standard-Klingeltöne verändern, siehe auch Abschnitt Betriebseinstellungen.

Für die Einstellung des Klingeltons wählen Sie **Comfort Open Provider - Klingeltöne**:

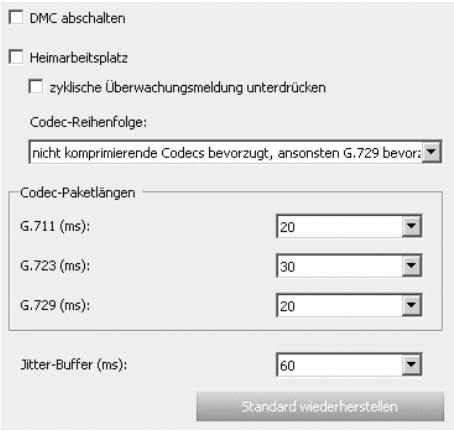
Darstellung

- Wünschen Sie einen individuellen Klingelton zur Signalisierung einer Verbindungsanfrage, aktivieren Sie die Option **Nutzung von individuellen Klingeltönen**, es wird dann die ausgewählte **Datei** zur Signalisierung genutzt.
- Nach Klick auf die Browser-Schaltfläche können Sie eine wav-Datei aus einem beliebigen Dateiordner auswählen. Diese Datei wird in den Comfort Open P 300 PC übernommen, d.h. wenn die Original-Datei aus dem Ordner entfernt wird, bleibt dieser Klingelton im Comfort Open P 300 PC erhalten.

Einstellungen für die Bandbreitenreduzierung

Für die Optimierung der Sprachübertragungsqualität können Sie verschiedene Einstellungen zur Anpassung an die Gegebenheiten Ihrer Netzwerkinstallation vornehmen. Wählen Sie dazu **Comfort Open Provider - Bandbreitenreduzierung**.

Darstellung



> Für den Betrieb des Comfort Open P 300 PC an der Comfort Open ist die Option **DMC abschalten** nicht relevant.

> Falls Sie an einem **Heimarbeitsplatz** arbeiten, aktivieren Sie diese Option. Für den Betrieb des Comfort Open P 300 PC an der Comfort Open ist diese Option zu deaktivieren, da sie sonst dazu führt, dass das Kommunikationssystem keine Belegtlampen-Meldungen (BLF messages) sendet.
Bei Heimarbeitsplatz-Betrieb aktivieren Sie die Option zyklische Überwachungsmeldung unterdrücken zur Reduzierung des Datenvolumens bzw. des Bandbreitenbedarfs über die Leitung.

> Für die Kommunikation zwischen Comfort Open P 300 PC und Kommunikationssystem liegen definierte Kompressionsalgorithmen für die Netzübertragung der Audiosignale (Codecs) zugrunde. Unter **Codec-Reihenfolge** können Sie die gewünschte Reihenfolge der zu nutzenden Codecs für die Sprachverbindung festlegen. Bei Aktivierung der Option **Heimarbeitsplatz** ist eine andere Auswahl verfügbar.

> Die jeweiligen Sprachpaketlängen für die Codecs **G.711**, **G.723** und **G.729** legen Sie unter **Codec-Paketlängen** jeweils unter Angabe der Anzahl Millisekunden fest.

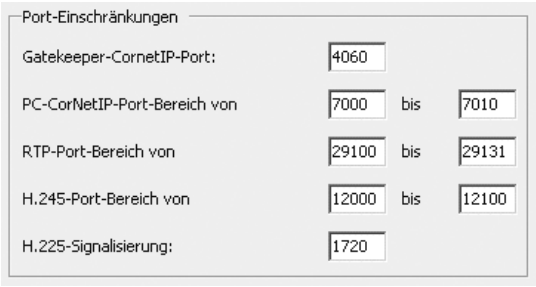
> Zur Vermeidung von Verzögerungsverlusten im Netz (Jitter) legen Sie im Feld **Jitter-Buffer (ms)** die Größe des Buffers fest. Für eine optimale Einstellung gilt grundsätzlich: Je besser die Netzqualität ist, um so kleiner kann der Jitter-Buffer sein und je größer der Jitter-Buffer ist, desto mehr Sprachverzögerungen gibt es. Der vorgeschlagene Standardwert ist 60.

> Falls Sie zu den Standard-Einstellungen für die Bandbreitenreduzierung zurückkehren möchten, klicken Sie auf **Standard wiederherstellen**.

Einstellungen für Port-Beschränkungen

Für die Einstellungen von Port-Beschränkungen zur Verwendung in Firewall-Umgebungen wählen Sie **Comfort Open Provider - Port-Beschränkungen**.

Darstellung



- Für die CorNet-Verbindung wird auf dem Kommunikationssystem-Gatekeeper standardmäßig der Port 4060 verwendet. Ist auf dem Gatekeeper ein anderer Port konfiguriert, ist dieser unter **Gatekeeper-CornetIP-Port** einzutragen.
- Für den lokalen PC können Sie einen CornetIP Portbereich festlegen. Standardmäßig liegt dieser Bereich von 7000 bis 7010. Soll ein anderer Bereich genutzt werden, tragen Sie diesen unter **PC-CorNetIP-Port-Bereich** ein.
- Die Standardbereiche der Ports für **RTP-Port-Bereich** bzw. **H.245-Port-Bereich** für die Kommunikationsports bei Signalisierungsverbindungen (H.245-Ports) und Sprachverbindungen (RTP-Ports) können Sie ebenfalls bearbeiten.
- Für die **H.225 Signalisierung** wird standardmäßig die Portnummer 1720 genutzt. Sollte es dabei zu Konflikten mit Netmeeting kommen, das standardmäßig den selben Port nutzt, tragen Sie hier einen anderen Port ein, z.B. 11720.
- Falls Sie zu den Standard-Porteinstellungen zurück kehren möchten, klicken Sie auf **Standard wiederherstellen**.

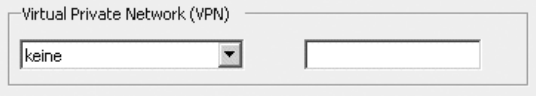
Tipp

Für eine optimale Konfiguration Ihrer Firewall erhalten Sie im Abschnitt Übersicht Porteinstellungen für den Comfort Open P 300 PC eine komplette Übersicht über die standardmäßig vom Comfort Open P 300 PC genutzten Ports.

Einstellungen für das Virtual Private Network (VPN)

Unter **Provider-Module - Comfort Open Provider - Virtual Private Network** legen Sie das Verhalten des Comfort Open P 300 PC in einer VPN (Virtual Private Network) Umgebung fest.

Der Comfort Open P 300 PC teilt seinem Verbindungspartner zu bestimmten Zeitpunkten der Verbindung seine IP-Adresse mit (z.B. für die Zieladresse der Audio-Pakete). Ein Comfort Open P 300 PC, welcher in einem Virtual Private Network (VPN) betrieben wird, erhält nach außen eine neue IP-Adresse. Unter seiner alten IP-Adresse ist er nicht mehr ansprechbar. Würde der Comfort Open P 300 PC weiterhin dem Verbindungspartner seine alte IP-Adresse mitteilen, könnten keine Sprachpakete ausgetauscht werden. Der Comfort Open P 300 PC muss also seine vom VPN vergebene IP-Adresse kennen.



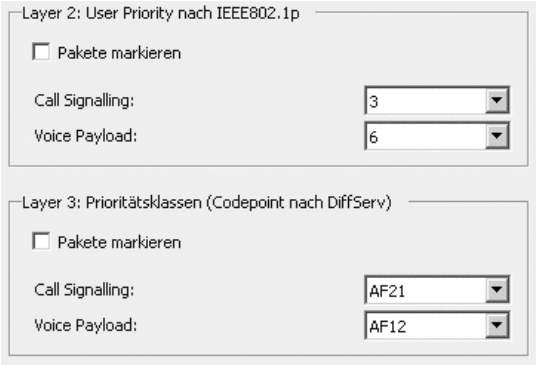
> Die folgenden Einstellungen sind im Listenfeld möglich:

- **keine**
  VPN wird nicht verwendet.
- **Automatisch**
  VPN wird verwendet, der Client ermittelt die IP-Adresse selbst.
- **Manuell**
  VPN wird mit einer speziellen IP-Adresse verwendet, die Sie im Eingabefeld eintragen müssen.

Einstellungen für Quality-of-Service (QoS)

Falls Sie an den Einstellungen für QoS (Quality-of-Service) Änderungen vornehmen möchten, wählen Sie **Provider-Module - Comfort Open Provider - Quality-of-Service**.

Darstellung



> Jeweils für die Übertragungsebene **Layer 2: User Priority nach IEEE802.1p** und **Layer 3: Prioritätsklassen (Codepoint nach DiffServ)** können Sie mit der Option **Pakete markieren** festlegen, ob die Daten des Comfort Open P 300 PC für die Verkehrsarten **Call Signalling** (Rufsignalisierung) und **Voice Payload** (Sprachpakete) mit den jeweils eingestellten Werten versehen werden.

> Falls Sie zu den Standard-QoS-Einstellungen zurückkehren möchten, klicken Sie auf **Standard wiederherstellen**.

Nach der Änderung von QoS-Einstellungen werden Sie ggf. zum Neustart des Comfort Open P 300 PC PCs aufgefordert. Der Neustart ist dann notwendig, damit die geänderten Einstellungen wirksam werden.

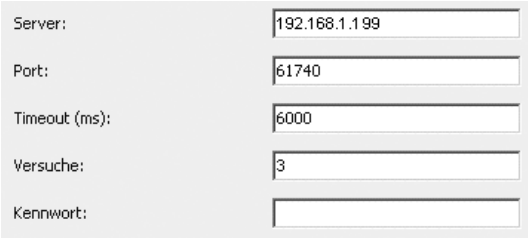
Siehe auch:

Quality of Service konfigurieren/installieren

Einstellungen für die Lizenzierung

Bei jedem Programmstart wird die Gültigkeit der Comfort Open P 300 PC Lizenz beim Lizenzserver abgefragt. Hier legen Sie die Einstellungen für den zugehörigen Lizenzserver fest, der in Ihrer Comfort Open ist. Sie wählen **Comfort Open Provider - Lizenzierung**.

Darstellung



> Unter **Server** tragen Sie die IP-Adresse Ihrer Comfort Open, auf der der Lizenzserver für Comfort Open P 300 PC installiert ist, ein.

> Unter **Port** geben Sie die Default Portnummer für den Zugriff auf den Lizenzserver ein. Sie lautet `61740`.

> Die maximale Zeit (in Millisekunden) für den Versuch eines Verbindungsaufbaus zum Lizenzserver geben Sie im Feld **Timeout** ein. Legen Sie auch die Anzahl **Versuche** fest.

> Falls auf dem Lizenzserver für den Zugriff ein **Kennwort** konfiguriert ist, tragen Sie dies ebenfalls ein.

Ist kein Lizenzserver konfiguriert oder Comfort Open P 300 PC kann keine Verbindung zum Lizenzserver aufbauen, z.B. wegen fehlerhaften Parametern, erscheint beim versuchten Programmstart des Comfort Open P 300 PC ein entsprechender Hinweis. Der Comfort Open P 300 PC kann nicht gestartet werden.

Betriebseinstellungen

Nutzen Sie im Comfort Open P 300 PC die Standard-Klingeltöne, können Sie im Rahmen der Betriebseinstellungen die Ruftonklangfarbe für den Comfort Open P 300 PC ändern. Wählen Sie **Comfort Open Provider - Betriebseinstellungen**.

Haben Sie einen individuellen Klingelton gewählt, steht diese Funktion hier nicht zur Verfügung (siehe auch Abschnitt Einstellungen für Klingeltöne).

Darstellung

> Zur Änderung der Ruftonklangfarbe klicken Sie auf den Button **Ruftonklangfarbe ändern**.

> Sie hören den aktuell eingestellten Rufton. Mit Hilfe der Buttons **Ton heller** bzw. **Ton dunkler** können Sie nun die Ruftonklangfarbe wie gewünscht einstellen. Sie verlassen die Einstellung mit **Schließen**. Die gewählte Einstellung ist sofort aktiv.

Einstellungen für den Comfort Open CTI Provider an Comfort Open

Mit Hilfe des Comfort Open CTI Providers können Sie bei Anbindung an die Comfort Open Ihre Tisch-Endgeräte zusätzlich mit Hilfe des Comfort Open P 300 PC bedienen und dabei die erweiterten Funktionen des Comfort Open P 300 PC nutzen, die Ihnen bei alleiniger Nutzung der Endgeräte nicht zur Verfügung stehen würden (z.B. Kontaktverzeichnis, Kontaktliste, easyCom Kommunikationskreis, erweiterte Ruflisten- und Verzeichnisbearbeitung, etc.).

Ist im Comfort Open P 300 PC der Comfort Open CTI Provider aktiviert, werden die Ruftöne/Klänge nicht mit der Soundkarte oder dem im Audio-Schema konfigurierten Audiogerät signalisiert bzw. über den Comfort Open P 300 PC geregelt (Lautstärke), sondern ausschließlich an Ihrem Tisch-Endgerät (Telefon).

Zur Konfiguration Ihrer Benutzer-Einstellungen für den Comfort Open CTI Provider an der Comfort Open wählen Sie im Dialog **Einstellungen** den Reiter **Provider-Module**. Die Einstellungen für den Comfort Open CTI Provider finden Sie dann unter dem Eintrag **CTI- Provider**.

Folgende Einstellungen können Sie für das Kommunikationssystem Comfort Open konfigurieren:

- Endgeräte-Einstellungen
- Einstellungen für die Verbindung
- Einstellungen zum Netzzugang
- Einstellungen für die Lizenzierung

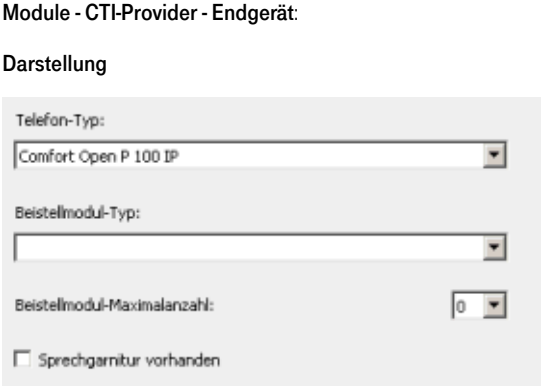
Weitere Informationen zum Comfort Open CTI Provider finden Sie auch im Abschnitt Auswahl des Provider-Moduls (Comfort Open CTI Provider/Comfort Open VoIP-Provider).

Für die CTI-Funktionalität an Comfort Open P 100 IP/P 300 IP Endgeräten bzw. die-CTI-Ansteuerung der Endgeräte über IP sind verschiedene Endgeräte-spezifische Hinweise zu beachten. Nähere Angaben finden Sie im Abschnitt Hinweise für die Anbindung von Endgeräten an den Comfort Open CTI Provider.

Endgeräte-Einstellungen

Für die Anbindung des Comfort Open P 300 PC via Comfort Open CTI Provider und damit der „Fernbedienung“ Ihres Tisch-Endgeräts ist der vorhandene Endgeräte-Typ zu konfigurieren. Wählen Sie dazu **Provider-Module - CTI-Provider - Endgerät**:

Darstellung



> Wählen Sie Ihren **Telefon-Typ** aus. Zur Wahl stehen alle Endgeräte der Comfort Open und T-Octophon F -Reihe, die via LAN im CTI-Modus betrieben werden können. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie aus der jeweiligen Endgerätedokumentation oder Ihrem Administrator.

> Wählen Sie den gewünschten **Beistellmodul-Typ** aus. Er bestimmt

- ob Electronic Key Labeling (SL) für die Beistellmodul-Spalten im erweiterten Tastenfeld verfügbar ist.
- wie viele programmierbare Funktionstasten in den Beistellmodul-Spalten des erweiterten Tastenfeldes im Comfort Open P 300 PC verfügbar sind.

> Für die **Beistellmodul-Maximalanzahl** gilt:

- Minimalwert 0
  Das erweiterte Tastenfeld ist leer (keine Spalten).
- Maximalwert: 4 Spalten

Ob und wie viele Beistellmodule geöffnet werden können ist nicht nur von der Einstellung der Beistellmodul-Maximalanzahl im Comfort Open P 300 PC abhängig. Weiterhin bestimmt das ausgewählte Endgerät/Beistellmodul wie auch die Konfiguration auf dem Kommunikationssystem (Maximalanzahl der gleichzeitig vorhandenen/geöffneten Beistellmodul über alle Benutzer) die Darstellung im Comfort Open P 300 PC. Ggf. werden im Comfort Open P 300 PC beim Öffnen des erweiterten Tastenfeldes daher weniger Beistellmodul (Spalten) dargestellt als im Comfort Open P 300 PC konfiguriert sind.

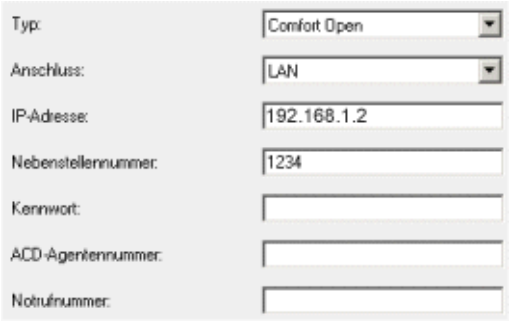
> Falls an Ihrem Telefon-Endgerät Headset-Adapter ein Headset aufgesteckt ist, ist diese Option zu aktivieren, da sonst die Headsetansteuerung im Comfort Open P 300 PC nicht korrekt arbeiten kann.

Für die CTI-Funktionalität an Comfort Open P 100 IP/P 300 IP Endgeräten bzw. die-CTI-Ansteuerung der Endgeräte über IP sind verschiedene Endgeräte-spezifische Hinweise zu beachten. Nähere Angaben finden Sie im Abschnitt Hinweise für die Anbindung von Endgeräten an den Comfort Open CTI Provider.

Einstellungen für die Verbindung

Für die Bearbeitung der Parameter für die Verbindung wählen Sie den Eintrag **Provider-Module - CTI-Provider - Verbindung**. Hier geben Sie die Informationen ein, die Ihre Verbindung zwischen dem Comfort Open P 300 PC und Ihrem Kommunikationssystem Comfort Open festlegen:

Darstellung



- Wählen Sie als **Typ** Ihr Kommunikationssystem aus. Zur Verfügung steht das Kommunikationssystem Comfort Open.
- Im Feld **Anschluss** wählen Sie den CTI-Anschluss aus. Zur Verfügung steht der Anschluss **LAN**.
- Geben Sie die **Nebenstellennummer**, unter der Sie am Endgerät erreichbar sind sowie das im Endgerät ggf. konfigurierte **Kennwort** für Ihre Nebenstellennummer ein. Das Kennwort können Sie vom Administrator des Kommunikationssystems erfragen.
- Falls Sie als ACD-Agent arbeiten, tragen Sie Ihre **ACD-Agentennummer** ein.
- Das Feld **Notrufnummer** ist für eine zukünftige Erweiterung vorgesehen (derzeit ohne Funktion/ Bedeutung).

Einstellungen zum Netzzugang

Für den direkten Verbindungsaufbau aus Comfort Open P 300 PC Verzeichnissen oder den Ruflisten werden Einstellungen für den Netzzugang (Standortinformationen) herangezogen. Sind diese nicht korrekt eingestellt, kann dies zu Problemen beim Verbindungsaufbau führen. Für die Konfiguration der Einstellungen für den Netzzugang wählen Sie **Provider-Module - CTI-Provider - Netzzugang**.

Darstellung

> Unter **Länderkennzahl** geben Sie die Kennzahl für die internationale Vorwahl des Standortes ein. Die **Ortsnetzkennzahl** tragen Sie ohne führende 0 ein.

> Geben Sie die Ihre **Anlagenrufnummer** ein. Diese Anlagenrufnummer dient der Identifizierung von internen Rufnummern in Verzeichnissen, bei deren Anwahl dann lediglich interne Verbindungen aufgebaut werden.

> Unter **Amtskennziffer** geben Sie die auf dem angeschlossenen Kommunikationssystem konfigurierten Kennziffern für den Netzzugang ein.

> Unter **Präfix für Ortsgespräche**/**Ferngespräche**/**Auslandsgespräche** geben Sie die Kennziffern für die jeweiligen Gesprächsarten ein. Diese Angaben sind unabhängig von der Konfiguration auf dem angeschlossenen Kommunikationssystem und werden vom Netzbetreiber bestimmt. Im abgebildeten Beispiel sind die Präfixnummern für die Netzbetreiber in Deutschland abgebildet. Für Netzbetreiber in anderen Ländern sind ggf. andere Präfixe gültig.

> Unter **Zusatzkennzahl für Ortsgespräche**/**Ferngespräche**/**Auslandsgespräche** geben Sie weitere Kennziffern ein, die als Call-by-Call Vorwahlen genutzt werden sollen. Diese Angaben sind unabhängig von der Konfiguration des angeschlossenen Providers.

Die Reihenfolge der diversen Kennziffern ist:

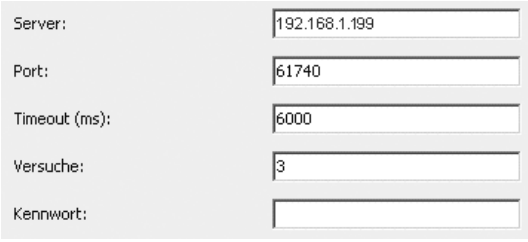
- Amtskennziffer + Zusatzkennzahl + Präfix + Rufnummer

Siehe auch:
Rufnummernumsetzung für die Wahl (Rufnummernformate)

Einstellungen für die Lizenzierung

Bei jedem Programmstart wird die Gültigkeit der Comfort Open P 300 PC Lizenz beim Lizenzserver abgefragt. Hier legen Sie die Einstellungen für den zugehörigen Lizenzserver fest, der in Ihrer Comfort Open ist. Sie wählen **CTI-Provider - Lizenzierung**.

Darstellung



> Unter **Server** tragen Sie die IP-Adresse Ihrer Comfort Open, auf der der Lizenzserver für Comfort Open P 300 PC installiert ist, ein.

> Unter **Port** geben Sie die Default Portnummer für den Zugriff auf den Lizenzserver ein. Sie lautet `61740`.

> Die maximale Zeit (in Millisekunden) für den Versuch eines Verbindungsaufbaus zum Lizenzserver geben Sie im Feld **Timeout** ein. Legen Sie auch die Anzahl **Versuche** fest.

> Falls auf dem Lizenzserver für den Zugriff ein **Kennwort** konfiguriert ist, tragen Sie dies ebenfalls ein.

Ist kein Lizenzserver konfiguriert oder Comfort Open P 300 PC kann keine Verbindung zum Lizenzserver aufbauen, z.B. wegen fehlerhaften Parametern, erscheint beim versuchten Programmstart des Comfort Open P 300 PC ein entsprechender Hinweis. Der Comfort Open P 300 PC kann nicht gestartet werden.

Telefonie-Funktionen der Comfort Open

Die Comfort Open stellt einen großen Umfang an Basis- und Komfortfunktionen zum Telefonieren zur Verfügung. Die Bedienung und Funktionsweise dieser Funktionen im Comfort Open P 300 PC entspricht der Bedienung an einem Telefon (Endgerät), sämtliche Funktionen können detailliert in der Endgeräte-Dokumentation nachgelesen werden. Diese können Sie im Internet via http://www.t-com.de unter „Service“ –> „Bedienungsanleitungen“ –> „Comfort Open“ downloaden.

Hier erhalten Sie einen Überblick über:

- Basis- und Komfortfunktionen (Comfort Open)
- Funktionen und Kennzahlen im Überblick (Comfort Open)

Verfügbare Telefonie-Symbole für Comfort Open

Das Kommunikationssystem Comfort Open stellt folgende Telefonie-Funktionen des Comfort Open P 300 PC zur Verfügung (alphabetisch aufgelistet):

Telefonie-Funktion/Option	Symbol
ACD-Anmeldung	
ACD-Nachbearbeitung	
ACD-Nachtschaltung	
ACD nicht verfügbar	
Anklopfen ohne Ton	
Anrufschutz	
Codeschloss	
Gespräch entparken	

Telefonie-Funktion/Option	Symbol
■ Gezielte Übernahme	
■ Nachtschaltung	
■ Ruf aus Gruppe übernehmen	
■ Rufnummernunterdrückung	
■ Ruhe	
■ Sammelanschluss	
■ wartende ACD -Anrufe	

Welche und wieviele Symbole im Telefoniemenü erscheinen hängt u.a. von der Konfiguration auf der Comfort Open ab.

Basis- und Komfortfunktionen (Comfort Open)

Folgende mit „*“ gekennzeichneten Basis- und Komfortfunktionen sind der Bedienungsanleitung für das konfigurierte Endgerät zu entnehmen, da diese funktionell übereinstimmt. Diese können Sie im Internet via http://www.t-com.de unter „Downloads“ –> „Bedienungsanleitungen“ –> „Comfort Open“ downloaden.

1.	**Anrufe annehmen und telefonieren**
*	Anrufe entgegennehmen
*	Anrufübernahme
*	Anrufschutz
*	Ruhefunktion
*	Mikrofon ein-/ausschalten
2.	**Anrufen**
*	Anzeige der Rufnummer ausschalten (Rufnummerunterdrückung)
*	Anruf tätigen
*	Anruf beenden
3.	**Mit mehreren Teilnehmern telefonieren**
*	Rückfrage
*	Konferenz
*	Makeln
*	Gesprächsweitergabe
*	Halten
*	Parken
4.	**Über gespeicherte Ziele anrufen**
*	Wahlwiederholung
*	Anruferliste
	Chef-/Sekretär-Funktionen
5.	**Bei nicht erreichten Zielen**
*	Rückruf
*	Anklopfen
6.	**Anrufe umleiten**
*	Anrufumleitung
*	Nachtschaltung
7.	**Weitere Funktionen nutzen**
*	Gebührenanzeige
*	Besetztsignalisierung für Zieltasten
*	Codeschloss
*	Infos
*	Antworttext
*	Telefon Data Service
*	DTMF absenden (auf MFV-Nachwahl umschalten)
*	Sammelanschluss
*	Funktionen rücksetzen
8.	**ACD-Funktionen**
*	ACD Anmeldung
*	ACD Nachbearbeitung
*	ACD Nichtverfügbarkeit
*	ACD Nachtschaltung
9.	**Telefonbuch** (s. Die Comfort Open P 300 PC Verzeichnisse)
10.	**Ruflisten** (s. Die Comfort Open P 300 PC Ruflisten)

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (Comfort Open)

Nachfolgende Tabelle zeigt Funktionen, wie Sie am Display angeboten werden, wenn Sie eingerichtet sind. Art und Umfang der angebotenen Funktionen ist abhängig von der Konfiguration auf der angeschlossenen Comfort Open. Die in der folgenden Tabelle genannten Funktionen und deren Anwahl kann daher von den Gegebenheiten vor Ort abweichen.

Grundsätzlich können Sie Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten:

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü (Service Menü)		... über Funktions-taste
			Kennzahl	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Anrufe abweisen Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü Service Menü		... über Funktions-taste
			Kennzahl	
Anrufverteilung		✓		
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoziierte Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Blockwahl wählen	✓			
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
Diskret ansprechen			*945	

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü (Service Menü)		... über Funktions-taste
	◄ ►	◄ ►	Kennzahl	
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegenehmen	✓			
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
Tln-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü (Service Menü)		... über Funktions-taste
			Kennzahl	
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus	✓	✓	*52	X
Mikrofon ein	✓	✓	#52	X
Mobiles Logon		✓	*9419	X
Mobiles Logoff	✓		#9419	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche		✓	*45	X
Melden		✓	#45	X
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr.unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr.zuweisen	✓	✓	*41	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü (Service Menü)		... über Funktions-taste
			Kennzahl	
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein		✓	*90	X
Schalter aus		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst			*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü (Service Menü)		... über Funktions-taste
			Kennzahl	
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. MULAP ein		✓	*501	X
Umleit. MULAP aus		✓	#501	X
Umleit. CFSS ein		✓	*9411	
Umleit. CFSS aus		✓	#9411	
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme Ltg.		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X

Hinweise für den Administrator, Tipps & Tricks

In diesem Abschnitt erhalten Sie folgende Informationen:

- Administration des Konfigurationsordners (Settings-Folder)
- Das Comfort Open P 300 PC Benutzer- und Standortkonzept
- Export von Konfigurationsinformationen
- Übersicht Porteinstellungen für den Comfort Open P 300 PC
- Schriftgröße im Comfort Open P 300 PC
- Installation weiterer USB-Treiber
- Hinweise für die Anbindung von Endgeräten an den Comfort Open CTI Provider
- Einstellungen und Hinweise für Outlook
- Getestete Audio-Endgeräte für den Betrieb des Comfort Open P 300 PC
- Rufnummernumsetzung für die Wahl (Rufnummernformate)

Administration des Konfigurationsordners (Settings-Folder)

Nach Änderung von Einstellungen für den Comfort Open P 300 PC sowie beim Programmende, werden alle aktuellen Konfigurationsparameter der aktuellen Kombination aus Benutzer, PC und Standort in Konfigurationsdateien im definierten Konfigurationsordner (Settings Folder) abgelegt. Standardmäßig ist dies der Ordner:

`C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\Siemens\OptiClient`

Je nach individueller Installationsstruktur des Comfort Open P 300 PC kann dieser Ordner u.U. nicht genutzt werden oder es kann sinnvoll sein, einen zentralen Konfigurationsordner für alle Comfort Open P 300 PC Benutzer (auf einem Netzwerlaufwerk) einzurichten, z.B. für die Nutzung vorbereiteter und vereinheitlichter Konfigurationsdateien.

Settings Folder Tool

Das Tool **Settings Folder** ist nach der Installation unter

- *<Comfort Open P 300 PC Programmverzeichnis>*`\Client`
- mit dem Namen `Siemens.OptiClient.SettingsFolderTool.exe`

abgelegt ist. Im Ordner *<Comfort Open P 300 PC Programmverzeichnis>*`\Tools` ist weiterhin eine Verknüpfung `Siemens.OptiClient.SettingsFolderTool.lnk` auf dieses Tool eingerichtet.

Wird der Konfigurationsordner bei einem bereits konfigurierten Comfort Open P 300 PC geändert, so dürfen nur die Konfigurationsdateien aus dem o.g. Ordner ohne die Unterverzeichnisse in diesem Ordner kopiert werden. Alle weiteren Unterverzeichnisse bleiben auf dem ursprünglichen Ort und dürfen nicht entfernt werden.

Verschieben eines bereits genutzten Konfigurationsordners

Wird der Konfigurationsordner bei einem bereits konfigurierten Comfort Open P 300 PC geändert, so müssen folgende Dateien aus dem alten in den neuen Konfigurationsordner verschoben werden:

- Alle Dateien
- Alle Ordner `_*` (deren Name mit Unterstrich beginnt).

Alle weiteren Ordner bleiben auf dem ursprünglichen Ort und dürfen nicht entfernt werden.

Programmstart des Settings Folders Tool

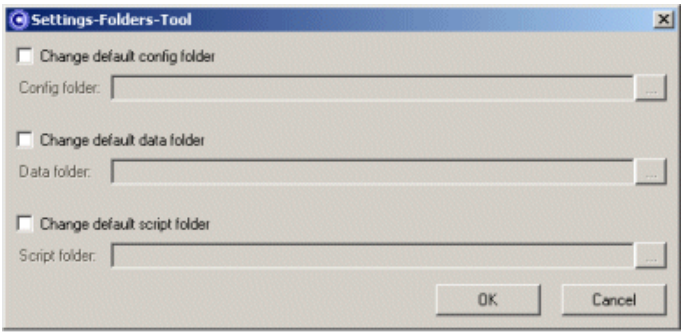
Sie starten das Tool folgendermaßen:

- **Start - Ausführen**, Auswahl des Tools und Klick auf **OK**.

- oder Start des Comfort Open P 300 PC (via Desktopverknüpfung oder via Programmenü) bei gedrückter Strg-Taste (bzw. CTRL -Taste).

Bedienung und Hinweise

Darstellung



> Wenn Sie einen vom Standard abweichenden Ordner für die Hinterlegung der Benutzer- und Standorteinstellungen hinterlegen wollen, aktivieren Sie **Change default config folder**. Unter **Config Folder** können Sie dann den gewünschten Eintrag nicht manuell, sondern nur mit Hilfe des Browser-Buttons **...** auswählen.

> Wenn Sie einen vom Standard abweichenden Ordner für die Hinterlegung der Ruflisteneinträge der Benutzer festlegen wollen, aktivieren Sie **Change default data folder**. Unter **Data Folder** können Sie dann den gewünschten Eintrag nicht manuell, sondern nur mit Hilfe des Browser-Buttons **...** auswählen.

> Wenn Sie einen vom Standard abweichenden Ordner für die Hinterlegung der Scriptdateien festlegen wollen, aktivieren Sie **Change default script folder**. Unter **Script Folder** können Sie dann den gewünschten Eintrag nicht manuell, sondern nur mit Hilfe des Browser-Buttons **...** auswählen.

> Sie Bestätigen Ihre Angaben mit **OK**, das Programm wird wieder geschlossen. Ab sofort werden die betreffenden Informationen in den konfigurierten Ordnern verwaltet und abgelegt.

Nutzung von Systemvariablen im festgelegten Konfigurationsordner

Grundsätzlich ist die Nutzung von Systemvariablen bei Angabe des Konfigurationsordners möglich. Dann können Sie zur Änderung des Konfigurationsordners nicht das Settings Folders Tool nutzen, sondern müssen den Eintrag manuell in der verantwortlichen Konfigurationsdatei vornehmen.

Diese Konfigurationsdatei ist nach der Installation unter

- `<Comfort Open P 300 PC Programmverzeichnis>\Client`
- mit dem Namen `Siemens.OptiClient.exe.config` zu finden.

Es handelt sich um eine Datei im xml-Format, die Sie z.B. mit dem Editor öffnen können.

Tipp

Für eine Bearbeitung dieser Datei sind Kenntnisse über das xml-Dateiformat notwendig (z.B. Darstellung von Kommentierungen, etc.).

- Den Eintrag für den Konfigurationsordner finden Sie unter `ConfigPath`.
- Den Eintrag für den Datenbankordner finden Sie unter `DataPath`.
- Den Eintrag für Scriptdateien finden Sie unter `ScriptPath`.

Für die Einträge `ConfigPath, DataPath` und `ScriptPath` können Sie in der Ordnerangabe beliebige Systemvariablen nutzen. Hier ein Beispiel einer Konfigurationsdatei unter Einbeziehung der Systemvariable USERPROFILE:

```
<configuration>
<appSettings>
<add key="ConfigPath" value="%USERPROFILE%\Anwendungsdaten\Siemens\optiClient\"/>
<add key="DataPath" value="="%USERPROFILE%\Anwendungsdaten\Siemens\optiClient\"/>
<add key="ScriptPath" value="="%USERPROFILE%\Anwendungsdaten\Siemens\optiClient\"/>
</appSettings>
<system.diagnostics>
<trace>
<listeners>
<add name="SendMsgListener" type="Siemens.Diagnostics.SendMsgTraceListener, Siemens.Diagnostics.TraceListener" />
</listeners>
</trace>
</system.diagnostics>
</configuration>
```

Siehe auch:

Das Comfort Open P 300 PC Benutzer- und Standortkonzept

Das Comfort Open P 300 PC Benutzer- und Standortkonzept

Durch das flexible Comfort Open P 300 PC Benutzer- und Standortkonzept können Benutzer an verschiedenen Standorten bzw. verschiedenen PCs mit Ihren individuellen Einstellungen in Ihrer „gewohnten" Comfort Open P 300 PC Umgebung, also z.B. mit ihrem individuellen persönliche Telefonbuch, den individuellen Belegungen des (erweiterten) Tastenfeldes, den individuellen gewählten Darstellungsoptionen, etc., arbeiten.

Folgende Konstellationen sind so denkbar:

- Ein Benutzer arbeitet an unterschiedlichen Standorten und unterschiedlichen PCs.
- Ein Benutzer arbeitet an unterschiedlichen Standorten mit einem PC (z.B. Notebook).
- Ein Benutzer arbeitet an einem Standort an unterschiedlichen PCs.
- An einem PC eines Standortes arbeiten unterschiedliche Benutzer (z.B. Call Center).
- etc.

Dieses Konzept wird mit Hilfe der benutzerspezifischen, PC-spezifischen und standortspezifischen Betriebsparameter umgesetzt, die bei der Anmeldung eines Benutzers am Comfort Open P 300 PC aus einer oder verschiedenen Konfigurationsdateien gelesen und geladen werden. Für den Einsatz des Comfort Open P 300 PC unter bestimmten Installationsbedinungen, z.B. im Call Center, kann der Administrator entsprechende Konfigurationsdateien für einen Standort, einen PC oder einen Benutzer oder für Kombinationen aus Standort/PC/Benutzer bereitstellen, die entsprechende Parameter für den Einsatz enthalten.

Art und Umfang der verfügbaren Parameter ist abhängig vom Installationsumfang des Comfort Open P 300 PC und vom Umfang der hinzugefügten Comfort Open P 300 PC Module.

Vereinheitlichung und Vereinfachung der Benutzereinrichtung

Alle Parameter, die für den reibungslosen Betrieb des Comfort Open P 300 PC für einen Benutzer/an einem PC/an einem Standort eingestellt sind, werden in Konfigurationsdateien im xml-Format im definierten Konfigurationsordner abgelegt. Die Parameterinformationen werden beim nächsten Programmstart bzw. nach der Anmeldung dieses Benutzers wieder eingelesen, so dass keine erneute Konfiguration notwendig ist.

Der Administrator kann zur Vereinheitlichung von bestimmten Parametern für einen Standort, einen PC oder Benutzern und zur Vereinfachung der erstmaligen Benutzereinrichtung vorkonfigurierte Parameter in einer oder mehreren Scriptdateien in diesem Ordner zur Verfügung stellen. Beim Programmstart bzw. der Anmeldung werden die Scriptdateien nach einer definierten Reihenfolge berücksichtigt und deren Inhalte eingelesen.

Die Scriptdateien sind als Dateien definiert, die in ihrer Struktur dem xml-Format entsprechen. Es gibt unterschiedliche Dateitypen (z.B. `*.xml`, `*.ocp`, etc.), die beim Programmstart des Comfort Open P 300 PC unterschiedliche Bedeutung bzw. Wertigkeit haben.

Der Administrator kann mittels des Konfigurations-Exportes Scriptdateien für einen Standort, einen PC oder einen Benutzer oder auch für Kombinationen aus Standort bzw. PC bzw. Benutzer erstellen und verteilt zur Verfügung stellen. Somit kann der Administrator mit relativ geringem Aufwand eine einheitliche Parametereinstellung für Comfort Open P 300 PC Benutzer gewährleisten.

Von manuellen Änderungen an den Scriptdateien ist in jedem Fall abzusehen. Manuelle Änderungen erfordern sowohl eine detaillierte Kenntnis über die Gesamtheit der verfügbaren Parameter sowie deren möglichen Einstellungen - bei korrekter Syntax in der Scriptdatei.
Fehlerhafte, redundante oder fehlende Einstellungen führen dazu, dass der Comfort Open P 300 PC nicht oder nicht ordnungsgemäß in Betrieb genommen werden kann!

Siehe auch
Administration des Konfigurationsordners (Settings-Folder)
Konfigurations- und Scriptdateien und deren Bedeutung
Export von Konfigurationsinformationen

Konfigurations- und Scriptdateien und deren Bedeutung

Als Konfigurationsdateien werden alle *.xml-Dateien bezeichnet, als Scriptdateien die *.script, *.ocs und *.ocp-Dateien.

Die xml-Konfigurationsdateien für den Comfort Open P 300 PC werden bei Programmstart im festgelegten Konfigurationsordner erwartet und dort nach Änderung der Einstellungen bzw. Programmende auch wieder abgelegt.

Die Scriptdateien werden im festgelegten Script-Konfigurationsordner erwartet. Wirkung und Bedeutung hängt von den jeweiligen Dateitypen ab.

Folgende Konfigurations- und Scriptdateien werden berücksichtigt:

Scriptdatei _._._.script:
Diese Datei entspricht einem Format einer Comfort Open P 300 PC Vorversion und wird nur aus Kompatibilitätsgründen unterstützt.

Die Datei wird beim Programmstart des Comfort Open P 300 PC einmalig eingelesen und der Inhalt manipuliert ggf. vorhandene xml-Konfigurationsdateien. Die Datei wird nach dem Einlesen umbenannt, so dass sie beim nächsten Programmstart nicht mehr verfügbar ist. Der Dateiinhalt ist nicht weiter spezifiziert, d.h. er gilt für alle Benutzer, alle PCs und alle Standorte.

Scriptdateien *.ocp:
Dateien diesen Typs werden beim Programmstart bzw. beim Bearbeiten der **Einstellungen** im Comfort Open P 300 PC permanent berücksichtigt. Der Dateiname bestimmt, für welchen PC/Benutzer/Standort sie relevant ist:

`<PC-Name>.<Benutzername>.<Standort>.ocp` wobei gilt:

- `<PC-Name>`
  PC-Name gemäß Windows-Konfiguration
- `<Benutzername>`
  Comfort Open P 300 PC Benutzername
- `<Standort>`
  Standortbezeichnung, so wie die Standorte bei Anmeldung angelegt wurden.
- Gilt eine Datei für alle PCs, alle Benutzer oder alle Standorte, wird statt der jeweiligen Bezeichnung das Zeichen „_“ (Unterstrich) verwendet, z.B.

  `_._.Witten.ocp`
  für Anmeldungen an allen PCs von allen Benutzern am Standort „Witten“ oder

`PC233._.Witten.ocp`
für Anmeldungen am PC „PC233“ von allen Benutzern am Standort „Witten“ oder

`_.Meier._.ocp`
für alle Anmeldungen des Comfort Open P 300 PC Benutzers „Meier“ an allen PCs an allen Standorten.

Scriptdateien *.ocs:

Dateien diesen Typs werden beim Programmstart bzw. beim Bearbeiten der **Einstellungen** im Comfort Open P 300 PC einmalig für die jeweilige Konstellation berücksichtigt. Nachdem die Datei eingelesen wurde, wird sie markiert, so dass sie nicht nochmals verwendet wird. Der Dateiname bestimmt, für welchen PC/Benutzer/Standort sie relevant ist:

`<PC-Name>.<Benutzername>.<Standort>.ocs` wobei gilt:

- `<PC-Name>`
  PC-Name gemäß Windows-Konfiguration
- `<Benutzername>`
  Comfort Open P 300 PC Benutzername
- `<Standort>`
  Standortbezeichnung, so wie die Standorte bei Anmeldung angelegt wurden.
- Gilt eine Datei für alle PCs, Benutzer oder Standorte, wird statt der jeweiligen Bezeichnung das Zeichen „_“ (Unterstrich) verwendet, z.B.

  `_._.Witten.ocp`
  für Anmeldungen an allen PCs von allen Benutzern am Standort „Witten“ oder

  `PC233._.Witten.ocp`
  für Anmeldungen am PC „PC233“ von allen Benutzern am Standort „Witten“ oder

  `_.Meier._.ocp`
  für alle Anmeldungen des Comfort Open P 300 PC Benutzers „Meier“ an allen PCs an allen Standorten.

Konfigurationsdateien *.xml

Konfigurationsdateien diesen Typs werden bei jedem Programmstart bzw. beim Bearbeiten der **Einstellungen** im Comfort Open P 300 PC berücksichtigt. Es gibt für jede Kombination aus Benutzer + PC + Standort ein Set aus sieben xml-Konfigurationsdateien, die die jeweiligen Parameter enthalten:

Konfigurationsdatei	Enthält Parameter, die gültig sind für:
`_._.<Standort>.xml`	alle PC/alle Benutzer am angegebenen <Standort>, z.B. `_._.MCH2.xml`
.<Benutzer>..xml	den angegebenen Benutzer an allen PCs und allen Standorten, z.B. `_.SCHMID._.xml`

Konfigurationsdatei	Enthält Parameter, die gültig sind für:
_.<Benutzer>.<Standort>.xml	den angegebenen Benutzer an allen PCs am angegebenen Standort, z.B. `_.SCHMID.MCH2.xml`
`<PC>._._.xml`	alle Benutzer des angegebenen <PC> an allen Standorten, z.B. `M01234._._.xml`
<PC>._.<Standort>.xml	alle Benutzer am angegebenen <PC> und am angegebenen <Standort>, z.B. `M01234._.MCH2.xml`
<PC>.<Benutzer>._.xml	den angegebenen Benutzer am angegebenen PC an allen Standorten, z.B. `M01234.SCHMID._.xml`
<PC>.<Benutzer>.<Standort>.xml	den angegebenen Benutzer am angegebenen PC am angegebenen Standort, z.B. `M01234.SCHMID.MCH2.xml`

Der Inhalt der xml-Konfigurationsdateien wie auch der `*.ocs` und `*.ocp` Scriptdateien wird durch eine beim Programmstart im Konfigurationsordner vorhandene Datei `_._._.script` modifiziert. Das Set der sieben xml-Konfigurationsdateien werden beim Speichern der **Einstellungen** im Comfort Open P 300 PC bzw. beim Programmende im Konfigurationsordner aktualisiert und mit den spezifischen Daten für Benutzer/PC/Standort ergänzt.

xml-Konfigurationsdatei mit Informationen zu Ruflisten/Kontakten

Weiterhin werden die benutzerspezifischen Informationen aus den Ruflisten, dem Kontaktverzeichnis und der Kontaktliste in einer xml-Datei hinterlegt:

Datei	Enthält
`<Benutzer>.xml`	Informationen aus den Ruflisten, dem Kontaktverzeichnis und der Kontaktliste z.B. `SCHMID.xml`
`<Benutzer>.xls`	zugehörige Schema-Datei (bleibt unverändert)

Die xml-Datei mit den Informationen zu den Ruflisten/Kontakten werden beim Programmende gespeichert.

Export von Konfigurationsinformationen

Der Administrator kann mittels des Exportes von Konfigurationsinformationen alle aktuellen Einstellungen des Login-Benutzers am Login-PCs und am Login-Standort in die Konfigurationsdateien exportieren.

Alternativ dazu kann der Administrator alle oder selektierte Einstellungen des Login-Benutzers, des Login-PCs bzw. des Login-Standortes als Scriptdatei oder als Konfigurationsdateien auch für andere Benutzer/PCs/Standorte exportieren und diese Dateien im weiteren Verlauf verteilt zur Verfügung stellen. Mit relativ geringem Aufwand kann so eine einheitliche Einstellung für wesentliche Betriebsparameter der Comfort Open P 300 PC Benutzer/PCs/Standorte gewährleistet werden. Der Export als Scriptdatei kann mit wählbaren Dateitypen erfolgen, die jeweils beim Start des Comfort Open P 300 PC unterschiedlich behandelt werden.

Nähere Informationen finden Sie in den Abschnitten

- Konfiguration für aktuellen Benutzer/PC/Standort exportieren
- Konfiguration für variable Benutzer/PC/Standorte exportieren

Siehe auch
Administration des Konfigurationsordners (Settings-Folder)
Konfigurations- und Scriptdateien und deren Bedeutung

Konfiguration für aktuellen Benutzer/PC/Standort exportieren

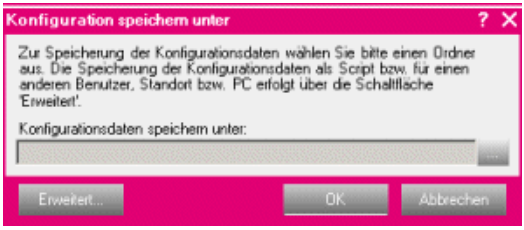
Im Anmeldedialog wählen Sie **Verwalten - Konfiguration exportieren**.

Tipp

Anzahl und Art der verfügbaren Menüpunkte nach Klick auf **Verwalten** ist durch die Einstellungen für den Programmstart festgelegt. Reicht die eingestellte Berechtigung für den Benutzer nicht aus, fehlt der Menüpunkt **Konfiguration exportieren**, ein Export ist dann nicht möglich.

Es erscheint ein Dialog, in dem Sie sich entscheiden, ob Sie die Konfigurationseinstellungen des Login-Benutzers am Login-PC am Logon-Standort oder Konfigurationsinformationen in Scriptdateien speichern möchten:

Darstellung


Konfiguration speichern unter
Zur Speicherung der Konfigurationsdaten wählen Sie bitte einen Ordner aus. Die Speicherung der Konfigurationsdaten als Script bzw. für einen anderen Benutzer, Standort bzw. PC erfolgt über die Schaltfläche 'Erweitert'.
Konfigurationsdaten speichern unter:
Erweitert...
OK
Abbrechen

> Zur Exportierung der Konfigurationsdaten des Login-Benutzers am Login-PC und am Login-Standortes wählen Sie den gewünschten Zielordner unter **Konfigurationsdaten speichern unter** aus und wählen dann **OK**.

> Es wird das Set aus den sieben Konfigurationsdateien plus der xml-Datei für Ruflisten/ Kontaktinformationen im gewählten Ordner angelegt und mit den Parametern gefüllt.

Siehe auch

Konfigurations- und Scriptdateien und deren Bedeutung

Konfiguration für variable Benutzer/PC/Standorte exportieren

Konfiguration für variable Benutzer/PC/Standorte exportieren

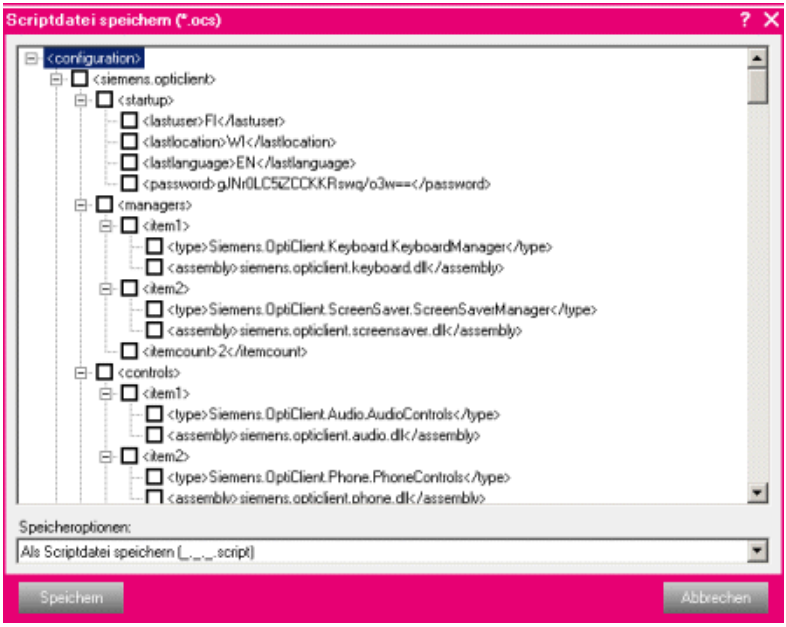
Zum Export von allen oder selektierten Konfigurationsdaten des Login-Benutzers/Login-PCs/Login-Standortes auch für andere Benutzer/PCs/Standorte gehen Sie folgendermaßen vor:

> Wählen Sie im Anmeldedialog ebenfalls **Verwalten - Konfiguration exportieren**.

> Im erscheinenden Dialog wählen Sie **Erweitert.** Sie sehen nun eine hierarchische Darstellung aller Parameter des Login-Benutzers, Login-PCs und Login-Standortes im xml-Format.

Auswahl der zub speichernden Parameter

Darstellung



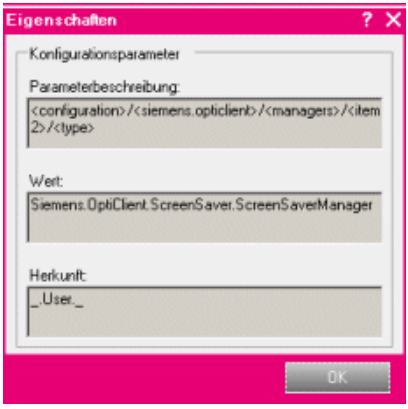
- Vor den jeweiligen Parametern/Parametergruppen können Sie durch Setzen der Option die jeweiligen Parameter für den Export auswählen.
- Mit der Auswahl der **Speicheroptionen** legen Sie fest, welcher Dateityp für den Export angelegt wird. Die unterschiedlichen Typen von Dateitypen werden beim Programmstart des Comfort Open P 300 PC unterschiedlich behandelt. Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten:
  - Als Scriptdatei speichern (_._._.script)
    (Dieser Dateityp ist kompatibel zur Comfort Open P 300 PC Vorversion)
  - Als permanente Scriptdatei speichern (*.ocp)
  - Als Scriptdatei speichern (*.ocs)
  - Als Konfigurationsdateien speichern (*.xml)

Für die Erstellung von allgemeingültigen Script- oder Konfigurationsdateien, die bei einer verteilten Installation des Comfort Open P 300 PC genutzt werden sollen, sollten Sie hier grundlegende Parameter, z.B. wichtige Basiseinstellungen für eine Verbindung zum Provider, LDAP-Einstellungen, etc. exportieren. Einstellungen, die Benutzer im laufenden Betrieb selbst vornehmen können (z.B. Einstellungen zu Ruflisten, Farbschema, etc.) sollten Sie hier nicht auswählen.

Detaillierte Parameterinformation

Falls Sie nähere Angaben zu einem bestimmten Parameter benötigen, öffnen Sie das mit der rechten Maustaste das Kontextmenü und wählen **Eigenschaften**.

Darstellung



Es erscheint ein Dialog, in dem Sie unter **Parameterbeschreibung** Informationen zur Position des Parameters in der Struktur erhalten. Unter **Wert** sehen Sie den aktuellen Inhalt des Parameters und unter **Herkunft** sehen Sie die, zu welcher Konfigurationsdatei dieser Parameter standardmäßig zugehörig ist, z.B. „Location._._ entspricht der Konfigurationsdatei für den speziellen Standort, für alle PCs (Machine) und alle Benutzer (User).

Parameterinhalte vor Export bearbeiten

Vor Speicherung der Dateien können Sie den Inhalt einzelner Parameter verändern. Je nach Parameter und gewähltem Dateityp (**Speicheroptionen**) können Sie aus dem Kontextmenü des betreffenden Parameters folgende Änderungen vornehmen:

- **Wert bearbeiten**
  Die Einstellung des gewählten Parameters wird in einem Dialog angezeigt. Unter **Bisheriger Wert** sehen Sie den aktuellen Inhalt, unter **Neuer Wert** können Sie einen neuen Inhalt eingeben.
  Diese Bearbeitung steht Ihnen bei allen Parametern ausgenommen bei Passwörtern zur Verfügung.
- **Passwort zurücksetzen**
  Bei Passwörtern können Sie eine Einstellung vornehmen, die beim Programmstart des Comfort Open P 300 PC bewirkt, dass das betreffende Passwort vom Benutzer neu vergeben werden muss. In der strukturierten Ansicht der Parameter werden Passwörter verschlüsselt angezeigt. Nach Auswahl des Eintrags **Passwort zurücksetzen** aus dem Kontextmenü des Parameters wird das alte

Passwort entfernt und durch den Eintrag # kenntlich gemacht, dass das Passwort neu zu vergeben ist. Diese Bearbeitung steht Ihnen nur bei Passwörtern zur Verfügung.

- **Platzhalter**
  Für individuelle Parameter, die für verschiedene Standorte, PCs oder Benutzer am besten erst beim Verarbeiten der exportierten Konfigurations-/Scriptdatei festgelegt werden, steht Ihnen die Möglichkeit der Nutzung von Platzhaltern zur Verfügung. Nach Auswahl des Eintrags **Platzhalter** erscheint ein Dialog, in dem Sie aufgefordert werden, eine Beschreibung einzugeben. Die hier eingegebene Beschreibung, idealerweise eine Aufforderung zur Eingabe eines bestimmten Parameters, erscheint bei der Verarbeitung der Konfigurations-/Scriptdatei in einem Dialog. Sie geben dann bei Verarbeitung der Datei den entsprechenden (individuellen) Parameter-Inhalt ein.

Als Scriptdatei speichern (_._.script)

> Bei Auswahl der Speicheroption **Als Scriptdatei speichern (_._._.script)** legen Sie in den Optionsfeldern fest, ob die Scriptdatei für den aktuellen PC oder einen anderen Computer gelten soll, geben Sie dann den **Computername** ein. Weiterhin geben Sie den **Benutzer** und den **Standort** für die Scriptdatei ein.

> Der Dateiname für die Scriptdatei lautet immer `_._._.script`.

> Wählen Sie den Zielordner für die zu exportierende Scriptdatei nach Klick auf den Button **...** aus.

Als permanente Scriptdatei speichern (*.ocp)

> Haben Sie sich für die Speicherung als ocp-Datei entschieden, legen Sie fest, ob die Scriptdatei jeweils für den aktuellen PC (Maschine/Computer), für den aktuellen Benutzer bzw. den aktuellen Standort gelten soll, oder ob Sie die Scriptdatei für eine/n bestimmte/n PC, Benutzer oder Standort anlegen möchten.

> Die festgelegten Bezeichnungen für PC, Benutzer und Standort bestimmen den Dateinamen:
`<PC-Name>.<Benutzername>.<Standortname>.ocp`

> Wählen Sie den Zielordner für die zu exportierende Scriptdatei nach Klick auf den Button **...** aus.

Als Scriptdatei speichern (*.ocs)

> Haben Sie sich für die Speicherung als ocs-Datei entschieden, legen Sie fest, ob die Scriptdatei jeweils für den aktuellen PC (Maschine/Computer), für den aktuellen Benutzer bzw. den aktuellen Standort gelten soll, oder ob Sie die Scriptdatei für eine/n bestimmte/n PC, Benutzer oder Standort anlegen möchten.

> Die festgelegten Bezeichnungen für PC, Benutzer und Standort bestimmen den Dateinamen:
`<PC-Name>.<Benutzername>.<Standortname>.ocs`

> Wählen Sie den Zielordner für die zu exportierende Scriptdatei nach Klick auf den Button **...** aus.

Als Konfigurationsdateien speichern

> Haben Sie sich für die Speicherung als xml-Konfigurationsdateien entschieden, legen Sie den PC-Namen (Computername), Benutzer und Standort fest, für die Sie die Konfigurationsdateien anlegen möchten.

> Es werden die sieben xml-Konfigurationsdateien unter Nutzung der Bezeichnungen für PC, Benutzer und Standort angelegt.

> Wählen Sie den Zielordner für die zu exportierenden Konfigurationsdateien nach Klick auf den Button **...** aus.

Siehe auch:

Konfigurations- und Scriptdateien und deren Bedeutung

Übersicht Porteinstellungen für den Comfort Open P 300 PC

Für den Einsatz des Comfort Open P 300 PC in Firewall-Umgebungen erhalten Sie hier eine Übersicht über die standardmäßig im Comfort Open P 300 PC genutzten Ports. *Kursiv* abgebildete Werte sind im Comfort Open P 300 PC einstellbar und stellen Standardwerte dar:

Funktion	Richtung	Protokoll		lokaler Port		remote Port	Schnitt-stelle
		Layer 7	Layer 4	von	bis		
Signalisierung (H.225) Softphone	->	H.225	TCP	>1023	-	*1720*	Softphone <-> PBX
Signalisierung (H.225) Softphone	<-	H.225	TCP	*1720*	-	abhängig v. Konf. des Partners.	PBX <-> Softphone
Medienkontrolle (H.245) Softphone	->	H.245	TCP	*12000*	*12100*	abhängig v. Konf. des Partners.	Softphone <-> PBX
Feature Protocol	->	CorNetTC	TCP	*>1023*		*4060*	Softphone <-> PBX
VoIP-Payload Softhone (senden/ empfangen)	<->	RTP	UDP	*29100*	*29131*	abhängig v. Konf. des Partners.	Softphone <-> PBX/ IP-Phone/ Softphone
Weitere Dienste							
DLS-Anbindung Konf.daten und SW-Update Deployment	->	HTTPS	TCP	>1023	-	*18843*	Softphone <-> DLS

Funktion	Richtung	Protokoll		lokaler Port		remote Port	Schnitt-stelle
		Layer 7	Layer 4	von	bis		
DLS „con-tact me" command	<-	HTTP	TCP	*8082*	-	abhän-gig v. Konf. des Part-ners.	DLS <-> Soft-phone
HLM Com-fort Open License Ma-nagement	->	TLS	TCP	>1023	-	*61740*	Softphone CLC <-> CLA CLM <-> CLA
HLM (CLM: CLA Autode-tection)	->	broad cast	UDP	>1023	-	23232	CLM
Directory Access	->	LDAP	TCP	> 1023	-	*389*	Softphone <-> LDAP Server
QDC	->	SNMP	UDP	> 1023	-	ein-stell-bar De-fault: *12010*	Softphone <-> QCUr
QDC	->	LDAP	TCP	> 1023	-	Fix *162*	Softphone <-> SNMP-Server
DLS detec-tion	->	DHCP	UDP	Fix *68*	-	Fix *67*	Softphone <-> Broad-cast Softphone <-> DHCP-Server
DLS detec-tion	->	DNS	UDP	> 1023		Fix *53*	Softphone <-> LDAP Server

Siehe auch:

Einstellungen für Verzeichnisse/Adressbücher (dort Verzeichnisauswahl)

Einstellungen für Port-Beschränkungen

Schriftgröße im Comfort Open P 300 PC

Für einen reibungslosen Betrieb und die ordnungsgemäße Anzeige im Comfort Open P 300 PC stellen Sie sicher, dass unter **Desktop Eigenschaften - Einstellungen - Erweitert - Allgemein** im Feld **Schriftgrad** die Einstellung **Kleine Schriftarten** (Normale Größe 96 dpi) gewählt ist.

Installation weiterer USB-Treiber

USB-Treiber für das Plathosys USB-Handset CT-180

Sobald Sie das Plathosys USB-Handset CT-180 erstmalig anschließen, aktiviert sich der Hardware Assistent und bittet Sie um die Angabe des Ordners mit der Treiberdatei. Der Treiber ist auf der Installations-CD des Comfort Open P 300 PC im Ordner `\Misc\USBDriverPlathosys` mit dem Namen `plathosy.inf/.sys` bzw. `audiusbd.inf/.sys`. enthalten. Legen Sie die Installations-CD des Comfort Open P 300 PC ein und geben Sie diesen Ordner/Treiber an. Damit werden die Plathosys-Basisfunktionen unterstützt.

Nähere Angaben zu diesem Endgerät können Sie den Abschnitten Getestete Audio-Endgeräte für den Betrieb des Comfort Open P 300 PC, plathosys CT-180 und plathosys CT 180/Headset entnehmen.

Hinweise für die Anbindung von Endgeräten an den Comfort Open CTI Provider

Aktivierung der CTI-Funktionalität für Comfort Open Endgeräte

Die CTI-Funktionalität muss für die neuen Comfort Open Endgeräte aktiviert werden.

Die Aktivierung können Sie über den Internet Explorer auf dem Comfort Open P 300 PC-PC durchführen:

> Öffnen Sie dazu die Adresse `https://xxx.xxx.xxx.xxx` wobei gilt:

  - `xxx.xxx.xxx.xxx` ist die IP-Adresse des jeweiligen Comfort Open Endgeräts.

> Aktivieren Sie unter **Administration - System - Port control** die Optionen **Service Agent** und **CTI**.

Hinweise für Endgerätetypen an Comfort Open via Comfort Open CTI Provider

Folgende Endgerätetypen und Softwareversionen funktionieren bei der Ansteuerung von CTI über IP (Telefonendgeräte Software Version 5.1.13):

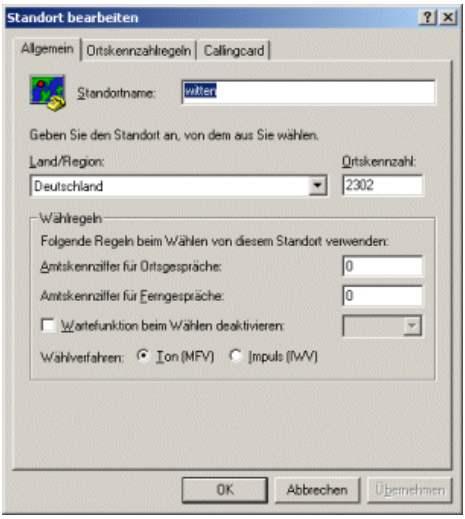
- Comfort Open P 100 IP
- Comfort Open P 300 IP

- Alle Comfort Open Endgerätetypen zeigen im Display des Comfort Open P 300 PC keine Sonderzeichen an (z. B. ä, ö.).
- Das Passwort im Comfort Open CTI Provider im Comfort Open P 300 PC ist immer das im Endgerät eingetragene Passwort zur Anmeldung am Comfort Open System. Wird in der Comfort Open kein Passwort eingetragen, ist im Endgerätedefault trotzdem das Passwort *123456* aktiv. Dieses kann aber dann auch gelöscht werden.
- Nach dem Verbinden des Comfort Open P 300 PC CTI mit dem Comfort Open Endgerät ist das aktuelle Display und der aktuelle LED Status aller Funktionstasten sichtbar sowie die Bedienung der Dialogtasten (Pfeil links, OK, Pfeil rechts) am Endgerät und am Comfort Open P 300 PC möglich.
- Wird der Comfort Open P 300 PC CTI während einer aktiven Verbindung gestartet, dann werden im easyCom für die aktuelle Verbindung nicht die Features angezeigt, die mit dieser Verbindung möglich sind.

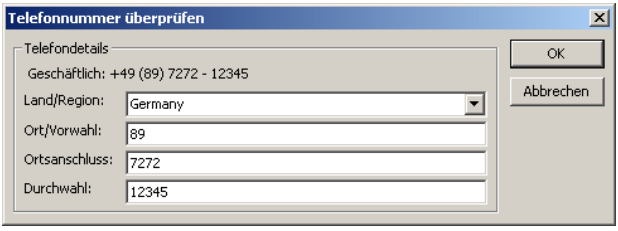
Einstellungen und Hinweise für Outlook

Normalisierung der Rufnummer in Outlook (kanonisches Nummernformat)

Damit Sie auch aus Outlook wählen können, ist es wichtig, dass für Outlook unter **Start - Einstellungen - Systemsteuerung - Telefon- und Modemeinstellungen** die Standortinformationen entsprechend der Abbildung erfasst sind. Die in der Abbildung vorhandenen Angaben zu Standort und den Kennzahlen sind beispielhaft, Sie geben hier die Parameter Ihres Standortes ein:



In Outlook werden die Rufnummern dann folgendermaßen dargestellt und normalisiert (kanonisches Nummernformat):



Aktualisierung von Outlook-Kontakten im Comfort Open P 300 PC

Wenn in Outlook persönliche Kontakte eigefügt werden, müssen diese, damit sie im Comfort Open P 300 PC sichtbar sind, aktualisiert werden. Im Comfort Open P 300 PC erscheint daher ein Hinweis, der über den Status der Aktualisierung informiert.

Getestete Audio-Endgeräte für den Betrieb des Comfort Open P 300 PC

Für die Gesprächsführung am Comfort Open P 300 PC Arbeitsplatz werden Audio-Endgeräte benötigt, die der Benutzer zur Signalisierung bzw. Sprachausgabe in Audio-Schemen zusammenfassen kann (vgl. Abschnitt Einstellungen für die Audio-Steuerung). Für einen ordnungsgemäßen Betrieb am Comfort Open P 300 PC wurden folgende Audio-Endgeräte getestet:

- PC-Soundkarte
- GN Netcom 8120 USB
  GN Netcom USB-Adapter, an dem ein GN Netcom Headset angesteckt wird
- Plantronics CS60 DECT Wireless Headset System
  Komplettgerät bestehend aus Tischstation und Headset
- plathosys CT-180
  plathosys USB-Adapter mit Hörer/Gabelschalter und diversen Anschlußmöglichkeiten (Klinke)
- plathosys CT 180/Headset
  plathosys USB-Adapter mit Hörer/Gabelschalter, Headset und diversen Anschlußmöglichkeiten (Klinke)

Die getesteten Audio-Endgeräte sind nicht im Comfort Open P 300 PC Lieferumfang erhalten.

In den folgenden Abschnitten erhalten Sie eine Übersicht über die grundlegende Signalisierung/Funktionsweise der aufgeführten Audio-Endgeräte.

Grundsätzlich ist die Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts zu berücksichtigen.

Comfort Open P 300 PC hat keinerlei Einfluss auf die akustischen Eigenschaften der angeschlossenen Endgeräte - diese sind durch den Hersteller festgelegt! Durch den Comfort Open P 300 PC werden lediglich die Funktionselemente des Endgeräts (z.B. Tasten) angesteuert.

PC-Soundkarte

Die Auswahl der PC-Soundkarte in einem Audio-Schema ist nur für Signalisierung/Sprachausgabe sinnvoll. Für Sparacheingabe benötigen Sie ein weiteres Endgerät. Bei Nutzung der Soundkarte gelten folgende grundlegenden Bedienungshinweise:

Verbindungsanfrage kommend	Klingeln an der Soundkarte (bzw. am eingestellten Signalkanal)
Verbindungsanfrage annehmen	Taste **Hörer abnehmen** in der Hauptleiste drücken.
Verbindung beenden	Taste **Gespräch beenden** in der Hauptleiste drücken.
gehende Verbindung einleiten	Taste **Hörer abnehmen** in der Hauptleiste drücken, dann die Nummer wählen.
Stumm schalten (Mute) ein/aus	■ Taste **Mikrofon ein/aus** in der Hauptleiste drücken. Zum Ausschalten der Stummschaltung die Taste erneut drücken. Oder ■ sofern sichtba vorhanden können Sie auch im Tastenfeld des Comfort Open P 300 PC Telefons bzw. dem erweiterten Tastenfeld die Taste **Mikrofon** drücken.
Lauthören ein/aus	(nicht verfügbar)
Treiber	Standardtreiber entsprechend der Windows-Installation.

GN Netcom 8120 USB

Getestet wurde nur das Modell GN 8120 USB.
Laut Hersteller sind die Modelle GN 9330 USB und GN 9350 USB software-kompatibel, wurden aber mit dem Comfort Open P 300 PC **nicht** getestet.

Hierbei handelt es sich um einen GN Netcom USB-Adapter an den GN Netcom Headsets angesteckt werden können. Bei Nutzung dieses USB-Adapters gelten folgende grundlegenden Bedienungshinweise:

Verbindungsanfrage kommend	Grüne LED blinkt.
Verbindungsanfrage	Grüne Taste drücken.
Verbindung beenden	Grüne Taste drücken.
gehende Verbindung einleiten	Grüne Taste drücken, dann die Nummer wählen.
Stumm schalten (Mute) ein/aus	■ Sie drücken die rote Taste (on/off), die LED blinkt dabei nicht. Oder ■ Sie drücken die Taste **Mikrofon ein/aus** in der Hauptleiste. Zum Ausschalten der Stummschaltung drücken Sie die Taste erneut. Oder ■ sofern sichtbar/vorhanden können Sie auch im Tastenfeld des Comfort Open P 300 PC Telefons bzw. dem erweiterten Tastenfeld die Taste **Mikrofon** drücken.
Lauthören ein/aus	(nicht verfügbar)
Treiber	Standardtreiber entsprechend der Windows-Installation.

Plantronics CS60 DECT Wireless Headset System

Das Modell CS60 wurde getestet.

Das Plantronics CS60 besteht aus einer Basisstation und einem Headset. Die Installation der Plantronics Persono-Software ist für den Betrieb am Comfort Open P 300 PC nicht notwendig. Bei Nutzung des Plantronics CS60 gelten folgende grundlegenden Bedienungshinweise:

Verbindungsanfrage kommend	Beep in der Basisstation und im Headset, LED im Headset blinkt schnell. Zusätzlich klingelt auch das Gerät, das im Comfort Open P 300 PC in den Audio-Einstellungen als Signalkanal eingestellt ist, z.B. die Soundkarte. Der Beep des Plantronics CS60 ist bezüglich der Klingellautstärke und der Klangfarbe seitens des Geräteherstellers festgelegt. Die Einstellungen im Comfort Open P 300 PC für die Ruftonlautstärke und die Klangfarbe sind hier **nicht** wirksam.
Verbindungsanfrage annehmen	■ Headset steht in der Basisstation: Headset aus der Basisstation entnehmen. ■ Headset steht nicht in der Basisstation: Sprechtaste am Headset drücken.
Verbindung beenden	■ Sprechtaste am Headset kurz drücken. Oder ■ Headset in die Basisstation stellen.
gehende Verbindung einleiten	■ Headset steht in der Basisstation: Headset aus der Basisstation entnehmen. Oder ■ Headset steht nicht in der Basisstation: Sprechtaste am Headset drücken. Dann die Nummer wählen.

Stumm schalten (Mute) ein/aus	■ Sie drücken die Taste Mute Control am Headset zum Ein- bzw. Ausschalten. Oder ■ Sie drücken die Taste **Mikrofon ein/aus** in der Hauptleiste. Zum Ausschalten der Stummschaltung drücken Sie die Taste erneut. Oder ■ sofern sichtbar/vorhanden können Sie auch im Tastenfeld des Comfort Open P 300 PC Telefons bzw. dem erweiterten Tastenfeld die Taste **Mikrofon** drücken.
Lauthören ein/aus	(nicht verfügbar)
Treiber	Standardtreiber entsprechend der Windows-Installation.

Die Lautstärke können Sie über die Lautstärketaste am Headset regeln.

plathosys CT-180

Hierbei handelt es sich um einen USB-Adapter inkl. Handset und Gabelschalter mit Anschlußmöglichkeit für Lautsprecher bzw. Standard- oder Profi-Headset (Klinkenbuchse). Bei Nutzung des plathosys CT-180 gelten folgende grundlegenden Bedienungshinweise:

Verbindungsanfrage kommend	Klingeln am Hörer.
Verbindungsanfrage annehmen	Hörer aus der Halterung nehmen.
Verbindung beenden	Hörer zurück in den Halter legen.
gehende Verbindung einleiten	Hörer aus dem Halter nehmen, dann die Nummer wählen.
Stumm schalten (Mute) ein/aus	■ Taste **Mikrofon ein/aus** in der Hauptleiste drücken. Zum Ausschalten der Stummschaltung die Taste erneut drücken. Oder ■ sofern sichtbar/vorhanden können Sie auch im Tastenfeld des Comfort Open P 300 PC Telefons bzw. dem erweiterten Tastenfeld die Taste **Mikrofon** drücken.
Lauthören ein/aus	Sofern Aktivlautsprecher an das plathosys CT-180 angeschlossen sind, drücken Sie zum Ein- und Ausschalten des Lauthören die Taste **Lautsprecher ein/aus** in der Hauptleiste.
Treiber	Für dieses Endgerät muss der vom Hersteller bereitgestellte Treiber installiert werden. Dieser Treiber ist auf der Comfort Open P 300 PC Installations-CD enthalten. Sie finden ihn dort im Ordner `\Misc\USBDriverPlathosys` mit dem Namen `plathosy.inf/.sys` bzw. `audiusbd.inf/.sys` (nur eine der beiden Treiberdateien ist auf Ihrer CD enthalten). Sobald Sie das Endgerät erstmalig anschließen, wird der Treiber zur Installation angefordert.

plathosys CT 180/Headset

Hierbei handelt es sich um ein USB-Adapter inkl. Handset mit Gabelumschalter, einem Profi-Headset sowie einer Anschlußmöglichkeit für Lautsprecher (Klinkenbuchse). Bei Nutzung des plathosys CT 180 mit Headset gelten folgende grundlegenden Bedienungshinweise:

Verbindungsanfrage kommend	Klingeln an der Soundkarte (bzw. am eingestellten Signalkanal)
Verbindungsanfrage annehmen	■ Taste **Headset ein/aus** in der Hauptleiste drücken. Oder ■ Hörer aus der Halterung nehmen.
Verbindung beenden	■ Taste **Headset ein/aus** in der Hauptleiste drücken. Oder ■ Hörer in die Halterung stellen.
gehende Verbindung einleiten	■ Taste **Headset ein/aus** in der Hauptleiste drücken Oder ■ Hörer aus der Halterung nehmen. Dann die Nummer wählen.
Stumm schalten (Mute) ein/aus	■ Taste **Mikrofon ein/aus** in der Hauptleiste drücken. Zum Ausschalten der Stummschaltung die Taste erneut drücken. Oder ■ sofern sichtbar/vorhanden können Sie auch im Tastenfeld des Comfort Open P 300 PC Telefons bzw. dem erweiterten Tastenfeld die Taste **Mikrofon** drücken.
Lauthören ein/aus	Sofern Aktivlautsprecher an das plathosys CT-180 angeschlossen sind, drücken Sie zum Ein- und Ausschalten des Lauthören die Taste **Lautsprecher ein/aus** in der Hauptleiste.
Treiber	Für dieses Endgerät muss der vom Hersteller bereitgestellte Treiber installiert werden. Dieser Treiber ist auf der Comfort Open P 300 PC Installations-CD enthalten. Sie finden ihn dort im Ordner `\Misc\USBDriverPlathosys` mit dem Namen `plathosy.inf/.sys` bzw. `audiusbd.inf/.sys` (nur eine der beiden Treiberdateien ist auf Ihrer CD enthalten). Sobald Sie das Endgerät erstmalig anschließen, wird der Treiber zur Installation angefordert.

Rufnummernumsetzung für die Wahl (Rufnummernformate)

Sie können im Comfort Open P 300 PC einen Verbindungsaufbau aus einem der im Comfort Open P 300 PC verfügbaren Verzeichnisse, aus einer Rufliste, per Copy & Paste, per Drag & Drop oder per manueller Eingabe der Rufnummer im Comfort Open P 300 PC einleiten. Maßgeblich ist immer die Rufnummer, die in unterschiedlichen Formaten vorliegen kann, z.B. in einem kanonischen Format, als Vanity-Nummer mit Buchstaben statt Zahlen, usw.:

```
+49 (8888) 667 - 1234
00498888-667-1234
08888/667-1234
099/722-12345
667-1234
1234
0800-HELPLINE
+1-555-78946512
etc.
```

Vor der eigentlichen Wahl der Rufnummer überprüft und optimiert Comfort Open P 300 PC jede Rufnummer und berücksichtigt dabei einen Verbindungsaufbau entsprechend den aktuellen lokalen Einstellungen für den Netzzugang (siehe Abschnitt Einstellungen zum Haupt-Netzzugang bzw. Einstellungen zum Rückfall-Netzzugang). Verbindungen innerhalb des selben Landes werden so als nationale Verbindungen, Verbindungen innerhalb des selben Ortsnetzbereiches als Ortsverbindungen und Verbindungen an der selben Anlage als interne Verbindung gewählt und aufgebaut.

Die Prüfung und ggf. Optimierung der Rufnummer findet im Comfort Open P 300 PC vor jeder Wahl folgendermaßen statt:

1. **Kanonisches Format:** Es wird zunächst überprüft, ob die Rufnummer bereits im kanonischen Format vorliegt. Ein kanonisches Format wird angenommen, wenn die Rufnummer mit einem „+“ beginnt. Liegt kein kanonisches Format vor, werden ggf. vorhandene Vanity-Nummernblöcke ersetzt, also die Zeichen **A-Z** bzw. **a-z** entsprechend in Ziffern umgesetzt.
2. Es werden aus der Rufnummer alle Zeichen außer **0-9**, ***** und **#** entfernt.
3. Dann wird die Rufnummer entsprechend den lokalen Netzzugangseinstellungen des Comfort Open P 300 PC reduziert:
   - Entspricht die Länderkennung der Rufnummer der eigenen Länderkennung, wird eine nationale Verbindung gewählt.
   - Entspricht die Ortsnetzkennung dem eigenen Ortsnetz, wird eine lokale Verbindung gewählt.
   - Beginnt die Rufnummer mit der eigenen Anlagenkennung, wird eine interne Verbindung gewählt.

   Dabei werden jeweils die geltenden Präfixe wie auch die Zusatzkennziffern für Orts-, Fern- und Auslandsgespräche berücksichtigt.
4. Die nach Optimierung/Reduzierung verbleibende Rufnummer wird nun gewählt.

Beispiele:

Für die aufgeführten Nummernbeispiele werden folgende Netzzugangs-Einstellung angenommen:

Netzzugangs-Parameter	Netzzugangs-Einstellungen Beispiel 1	Netzzugangs-Einstellungen Beispiel 2
Länderkennzahl	49	49
Ortskennzahl	8888	99
Anlagenrufnummer	667	722
Amtskennziffer	<keine>	<keine>
Präfix für Ortsgespräche	<keines>	<keines>
Präfix für Ferngespräche	0	0
Präfix für Auslandsgespräche	00	00
Zusatzkennzahl Ortsgespräch	<keines>	<keines>
Zusatzkennzahl Ferngespräch	<keines>	<keines>
Zusatzkennzahl Auslandsgespräch	<keines>	01010

Rufnummer	Wird bei Netzwerkseinstellungen Beispiel 1 zu	Wird bei Netzwerkseinstellungen Beispiel 2 zu
+49 (8888) 667 - 1234	**1234** (interne Verbindung)	**08888667123**4
00498888-667-1234	**1234** (interne Verbindung)	**088886671234**
08888/667-1234	**1234** (interne Verbindung)	**088886671234**
099/722-12345	**09972212345**	**12345** (interne Verbindung)
667-1234	**1234** (interne Verbindung)	**6671234** (Ortsverbindung)
1234	**1234** (interne Verbindung)	**1234 (**Ortsverbindung)
0800-HELPLINE	**080043575463**	**080043575463**
+1-555-78946512	**00155578946512**	**0101000155578946512**

Tipp

Zur einfacheren Verständlichkeit wurde in diesen Beispielen angenommen, dass keine Amtskennziffer konfiguriert ist.
Ist eine Amtskennziffer konfiguriert (z.B. 0), muss diese bei allen Rufnummern, die nicht kanonisches Format haben, vorangestellt sein, z.B. **0**00498912345678

Siehe auch:

Einstellungen zum Haupt-Netzzugang
Einstellungen zum Rückfall-Netzzugang
Bedienung mit der PC-Tastatur
Wählhilfen

Schnelleinstieg in Comfort Open P 300 PC

Für detaillierte weitere Informationen schlagen Sie bitte in dieser Bedieneranleitung oder der Online-Hilfe des Comfort Open P 300 PC nach. Hier erhalten Sie die notwendigen Informationen für einen schnellen Einstieg in die Bedienung des Comfort Open P 300 PC. Voraussetzung ist ein vollständig installiertes und konfiguriertes System.

Programmstart

- Über: *Start - Programme - T-Com - Comfort Open*
- oder über die eingerichtete Programmverknüpfung auf dem Desktop.

Anmeldung/erste Anmeldung

- Zur Anmeldung am Comfort Open P 300 PC benötigen Sie Ihre *Kennung* und das zugehörige *Kennwort*. Ggf. können Sie noch eine *Sprache* sowie einen *Standort* und eine *LIN* (Local Identification Number) eingeben. Der Standort muss beim allerersten Login eines Benutzers immer angegeben werden.
- Sofern in den Benutzereinstellungen konfiguriert, können Sie zur Bearbeitung von Programmeinstellungen aus der Anmeldung über die *Verwaltung* direkt in die *Einstellungen* wechseln.

Programmeinstellungen

In den *Einstellungen* können Sie individuelle Einstellungen für verschiedene Module festlegen. Die Online-Hilfe des jeweiligen Einstellungen-Dialogs hilft Ihnen weiter.

- Öffnen Sie den Einstellungen-Dialog aus der Anmeldung heraus mit *Einstellungen* oder
- Öffnen Sie den Einstellungen-Dialog im laufenden Betrieb mit *Einstellungen* aus dem Comfort Open P 300 PC Menü (rechter Mausklick in freiem Bereich der Hauptleiste).
- **Hinweis**: Je nachdem, wie sie den Einstellungen-Dialog öffnen, variieren Art und Umfang der möglichen Einstellungen, da manche Parameter bereits bei der Anmeldung geladen werden müssen.

Darstellung

Zentrales Element ist die *Hauptleiste*. Das Fenster Telefon oder auch Verzeichnisse/Ruflisten können an die Hauptleiste angedockt sein. Die Hauptleiste kann mit allen zugehörigen Fenstern minimiert werden.

- *Integriertes Telefon* mit Display und ggf. weiteren Tasten.
- *Audio-Buttons* in der Hauptleiste
  stellen grundsätzliche Funktionen „Hörer abheben“ (grün) und „Hörer auflegen“ (rot) zur Verfügung und dienen der Aktivierung/Deaktivierung von konfigurierten zusätzlichen Audio-Endgeräten (Lautsprecher, Headset).
- *Weiterleitungsmenü* in der Hauptleiste
  öffnet sich mit Klick auf das Menü-Symbol und dient der Einstellung und Aktivierung von Weiterleitungen.
- *Telefonie-Buttons/ Telefonie-Menü* in der Hauptleiste
  öffnet sich nach Klick auf den Telefonie-Menübutton in der Hauptleiste und stellt die Kommunikationssystem-abhängigen Telefonie-Funktionen zur Verfügung.

- *Lautstärkeregler* und *Lautstärkemenü*
- *Modul-Menü* in der Hauptleiste
  öffnet sich nach Klick auf den Modul-Menübutton in der Hauptleiste und stellt Funktionen von installierten/konfigurierten Komponenten (Modulen) zur Verfügung.
- Comfort Open P 300 PC *Menü*
  wird als Kontextmenü der Hauptleiste geöffnet (rechter Mausklick in freiem Bereich der Hauptleiste) und bietet allgemeine Funktionen an.

Bedienung des Telefons
- Verfügbar als integriertes und/oder freies Telefon.
- Das *Display* dient dem Dialog mit dem angeschlossenen Kommunikationssystem (Rufanzeigen, Menüführung für das Servicemenü).
- Die *Funktions-, Wähl-* und *Dialogtasten* können Sie wahlweise aktivieren und entsprechend den Tasten auf einem Tisch-Endgerät benutzen.

Bedienung des easyCom Kommunikationskreises
- Der zentrale große Kreis symbolisiert Sie (Ihre Rufnummer), andere Teilnehmer werden in kleinen Verbindungskreisen dargestellt.
- Pulsierende Kreise bedeuten Verbindungsanfragen (kommend oder gehend)
- Bewegen Sie den Cursor auf einen Verbindungskreis können Sie in einem erscheinenden Ring Telefoniefunktionen aktivieren, ebenso im Kontextmenü des Verbindungskreises.
- Eine Verbindung bauen Sie durch Eingabe der *Rufnummer* und Klick auf *Anrufen* auf.

Verbindungsanfrage annehmen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine Verbindungsanfrage anzunehmen:
- Drücken Sie den grünen „Hörer abheben"-Button
- Drücken Sie die konfigurierte systemweite PC-Tastatur-Taste für eine Annahme.
- Verfügen Sie über ein konfiguriertes Endgerät mit Hörer, nehmen Sie diesen ab.
- Ist das easyCom Fenster aktiv, ziehen Sie den pulsierenden Verbindungskreis in den Zentralkreis.

Eine aktive Verbindung beenden

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine Verbindung zu beenden:
- Drücken Sie den roten „Hörer auflegen"-Button.
- Drücken Sie die konfigurierte systemweite PC-Tastatur-Taste für eine Trennung.
- Verfügen Sie über ein konfiguriertes Endgerät mit Hörer, legen Sie diesen auf.
- Ist das easyCom Fenster aktiv, klicken Sie auf das Symbol für „Trennen" auf dem Ring des Verbindungskreises oder ziehen Sie den Verbindungskreis aus dem Zentralkreis heraus.

Eine Verbindung aufbauen

Auch hier gibt es wieder verschiedene Möglichkeiten:

- Benutzen Sie das Tastenfeld des Comfort Open P 300 PC Telefon.
- Benutzen Sie die Zifferntasten auf Ihrer PC-Tastatur.
- Suchen Sie den Kontakt in einem Verzeichnis und wählen direkt aus dem Kontextmenü (rechte Maustaste) des Kontakts.
- Ziehen Sie den Kontakt aus dem Kontaktverzeichnis ins Display.
- Fügen Sie eine Nummer aus der Windows Zwischenablage in das Display ein. („Copy & Paste").
- Ziehen Sie die Nummer ins Display ("Drag & Drop").
- Ist das easyCom Fenster aktiv, können Sie die Rufnummer in das Feld eingeben (oder per „Copy & Paste" einfügen) und auf den Button *Anrufen* klicken.

Wählen mit Kopieren & Einfügen („Copy & Paste")

Aus einem anderen Programm, z.B. einer Textverarbeitung, können Sie eine markierte Rufnummer mit der Tastenkombination Strg + C (bzw. CTRL + C) kopieren und im Display des Comfort Open P 300 PC Telefons mit ⇧ + Einfg (bzw. SHIFT + Insert ohne Amtskennziffer oder mit Strg + V (bzw. CTRL + V) inklusive Amtskennziffer einfügen. Die Verbindung wird zu der Nummer aufgebaut.

Wählen mit Drag & Drop

Aus einem anderen Programm, z.B. einer Textverarbeitung, können Sie eine markierte Rufnummer durch Ziehen mit der Maus und Fallenlassen im Display des Telefons wählen. Die Verbindung wird zu der Nummer ohne Amtskennziffer, bei gleichzeitigem Drücken der Taste Strg (bzw. CTRL) mit Amtskennziffer aufgebaut.

Telefonie-Funktionen und Servicemenü

Alle Funktionen und Leistungsmerkmale des angeschlossenen Kommunikationssystems sind im Anzeigenfeld und mit Hilfe der Telefontasten zum Blättern/Bestätigen verfügbar. Programmieren Sie häufig benutzte Funktionen oder die Rufnummern von häufig kontaktierten Partnern auf eine Funktionstaste. Sie sind dann per Mausklick schnell und einfach verfügbar.

Erweitertes Tastenfeld

- Öffnen Sie das erweiterte Tastenfeld aus dem Modulmenü mit *Erweitertes Tastenfeld*.

Tastenprogrammierung

- Wählen Sie die Taste „Servicemenü", blättern Sie im Anzeigenfeld bis zum Eintrag „Tastenbelegung" und bestätigen dies.
- Drücken Sie die zu programmierende Taste und bestätigen Sie „aendern?".
- Wählen Sie eine der angebotenen Funktionen des Kommunikationssystems aus und bestätigen die „neue Funktion" sowie anschließend das „speichern" der ausgewählten Funktion.

Tastenbeschriftung im erweiterten Tastenfeld

- Wählen Sie „Beschriftung ändern“ aus dem Kontextmenü der Taste aus und geben den Beschriftungstext ein.

Verzeichnisse und Adressbücher

- Öffnen Sie ein neues Verzeichnisfenster mit *Adressbücher/Verzeichnisse* aus dem Modulmenü und wählen Sie ein konfiguriertes Verzeichnis aus.
- Suchen Sie im Verzeichnisfenster mit Eintrag eines Suchnamens oder -namenteils.
- Bauen Sie aus dem Suchergebnisfenster eine Verbindung aus dem Kontextmenü eines Kontakts zu einer hinterlegten Rufnummer auf.

Kontaktverzeichnis

- Zum Öffnen wählen Sie *Kontaktverzeichnis* aus dem Modulmenü.
- Suchen Sie im Eingabefeld nach Namen oder Namenteil.
- Bauen Sie aus dem Fenster eine Verbindung aus dem Kontextmenü eines Kontakts zu einer hinterlegten Rufnummer auf.
- Geben Sie für neue Kontakte neben *Namen* und *Vornamen* auch die Mediendaten (Rufnummern mit Beschreibung sowie Mailadressen mit Beschreibung) ein.

Kontaktliste

- Öffnen Sie die Kontaktliste mit *Kontaktliste* aus dem Modulmenü.
- Legen Sie neue Gruppen oder Teilnehmer über das Kontextmenü in der Kontaktliste an. Kontakte können auch per Drag & Drop aus Verzeichnissen bzw. dem Kontaktverzeichnis in die Kontaktliste gezogen werden.
- Kontakte können durch Drag & Drop in der Kontaktliste Gruppen zugeordnet werden. Wird dabei die Taste Strg bzw. CTRL gedrückt, wird eine weitere Verknüpfung auf den Kontakt angelegt.
- Per Klick auf das Pfeilsymbol vor der Gruppe/dem Kontakt wechseln Sie zur erweiterten Ansicht und zurück.
- Bauen Sie eine Verbindung aus der erweiterten Ansicht eines Kontaktes per Klick auf die Rufnummer auf.

Ruflisten

- Öffnen Sie die Ruflistenverwaltung mit einem Ruflisten-Button auf der Hauptleiste oder mit *Ruflisten* aus dem Modulmenü.
- Wählen Sie die gewünschte Rufliste im Fenster aus.
- Bauen Sie eine Verbindung aus dem Kontextmenü (rechte Maustaste) des Listeneintrags zu einem Kontakt/Anrufer auf.
- Löschen Sie aus dem Kontextmenü eines Eintrags den Ruflisteneintrag/die Rufliste/alle Ruflisten.

easyCom Kommunikationskreis

Der easyCom Kommunikationskreis steht Ihnen als alternatives Modul zur Verfügung, mit dessen Hilfe sie Telefonie-Funktionen bedienen können. Sie selbst werden als Zentralkreis dargestellt, andere Verbindungspartner in kleineren Kreisen. Verfügbare Telefonie-Funktionen werden um die Kreise der jeweiligen verbindungspartner angeordnet. Durch die einfache Handhabung ist der easyCom Kommunikationskreis intuitiv bedienbar.

Webbrowserfenster

Hier können Sie die konfigurierten Web-Seiten wie mit einem Standard-Browser öffnen und mit Hilfe von Standardfunktionen navigieren, ohne den Comfort Open P 300 PC verlassen zu müssen.

Dokumentation/Online-Hilfe

Für den Comfort Open P 300 PC wird die Dokumentation als Datei im PDF-Format ausgeliefert. Die Online-Hilfe des Comfort Open P 300 PC öffnen Sie mit Klick auf das „?“ in der Hauptleiste. Die kontextsensitive Hilfe - passend zum aktuellen Fenster oder Dialog - öffnen Sie mit F1 oder mit Klick auf das „?“ in der Titelleiste des Fensters.

Glossar

Beistellmodul

(oder auch Key Module) Erweiterung für ein Endgerät, auf dem frei programmierbare Funktionstasten zur Verfügung stehen. Im Comfort Open P 300 PC werden für einen Benutzer vorhandene Beistellmodule als Spalten im erweiterten Tastenfeld dargestellt und entsprechend dem ausgewählten Beistellmodul-Typ bedient/behandelt.

Codec

Kunstwort aus **Co**mpression und **Dec**ompression. Bei einem Codec handelt es sich um eine software- oder hardwaremäßige Funktionseinheit, die Audio- oder Videosignale nach vorgegebenen Verfahren in Echtzeit verändert. Codecs arbeiten mit unterschiedlichen Kompressionsalgorithmen, die Bild- oder Tonqualität sowie die Kontinuität in der Darstellung und Übertragung beeinflussen. Der Kommunikation zwischen und der angeschlossenen Kommunikationsanlage liegen definierte Codecs zugrunde.

CTI

Bedeutet „**C**omputer **T**elephony **I**ntegration“, das PC-gestützte Telefonieren. Sie nutzen den Computer beim Verbindungsaufbau und -kontrolle, führen das Gespräch aber wie gewohnt am Telefon. Der Comfort Open P 300 PC kann als CTI- oder VoIP-Modul aktiviert werden.

Dialogtasten

Tasten zum Navigieren durch das Servicemenü, das vom Kommunikaitonssystem im Display zur Verfügung gestellt wird.

Display

Bestandteil des Telefons, entsprechend dem Display an einem Endgerät (Tischgerät). Dient dem Dialog mit dem angebundenen Kommunikationssystem (Blättern von Funktionen, Servicemenü)

Erweitertes Tastenfeld

Optionales Tastenfeld mit ein oder mehreren Spalten, das frei programmierbare Funktionstasten zur Verfügung stellt.

Funktionstasten

Frei programmierbare Tasten im Telefon (teilweise vorbelegt durch Kommunikaitonssystem) und im erweiterten Tastenfeld.

Gatekeeper

Ein Gatekeeper ist ein zentrales Steuerelement in Netzwerken für das Routen von Signalisierungsinformationen, für die Adressübersetzung von Telefonnummern und IP-Adressen beziehungsweise deren Umwandlung. Darüber sorgt der Gatekeeper für ein Bandbreitenmanagement im Rahmen der Dienstgüte (QoS).

Infobereich

Bereich der Taskleiste (üblicherweise an der rechten Seite der Taskleiste), in dem das Programmsymbol minimiert abgelegt werden kann.

Kommunikaitonssystem

Anbieter von Kommunikationsdienstleistungen, bei Sprachverbindungen z.B. die PBX-Anlage im Netzwerk, z.B. .

Kontaktverzeichnis

Im steht jedem Benutzer ein Kontaktverzeichnis zur Verfügung, in dem individuelle Kontakte erfasst und verwaltet werden können. Zu erfassten Kontakten können sie direkt eine Verbindung aufbauen. Kontaktinformationen aus anderen Verzeichnissen können einfach ins Kontaktverzeichnis übernommen werden.

LDAP

LDAP (Lightweight Directory Access Protocol) ist ein TCP/IP-basiertes Directory-Zugangsprotokoll, das sich im Internet und in Intranets als Standardlösung für den Zugriff auf Netzwerk-Verzeichnisdienste für Datenbanken, E-Mails, Speicherbereiche und andere Ressourcen etabliert hat.

LIN

Local Identification Number

Modul

Komponente des , die Funktionen zur Verfügung stellt.

Quality-of-Service (QoS)

Unter Quality-of-Service (QoS) versteht man alle Verfahren, die den Datenfluss (hier Audio-Daten) in LANs und WANs so beeinflussen, dass der Audio-Dienst mit einer festgelegten Qualität beim Empfänger ankommt.

SL/EKL

Electronic **K**ey **L**abeling bezeichnet die automatische Beschriftung einer mit einer Funktion programmierten Taste auf einem Endgerät/im Comfort Open P 300 PC mit dem zugehörigen Text durch das angeschlossene Kommunikationssystem.

Tastenfeld

Bestandteil des Telefons, das die (vorbelegten) Funktionstasten, Zifferntasten und Dialogtasten enthält.

Taskleiste

Windows-Element, das standardmäßig im unteren Bereich des Desktops positioniert ist. Enthält Informationen über aktive Anwendungen (und ermöglicht den Wechsel zu diesen) sowie den Infobereich.

Verzeichnisse

Im stehen verschiedene Verzeichnisse zur Verfügung. Diese Verzeichnisse werden entweder zentral (z.B. LDAP-Verzeichnisse) oder lokal (in anderen Applikationen) bearbeitet. Im können die Benutzer Einträge anzeigen und suchen sowie direkt Verbindungen zu einzelnen Kontakten aufbauen.

Virtual Private Network (VPN)

Generell handelt es sich bei einem Virtual Private Network (VPN) um ein geschlossenes, logisches Netz, das für eine bestimmte Benutzergruppe etabliert wird. Ein VPN nutzt immer die öffentlich zugänglichen Übertragungsnetzwerke, bei denen die Verbindungen durch einen öffentlichen Carrier bereitgestellt werden. Der Anwender bildet sich über diese Übertragungswege praktisch sein privates Netz. Er verfügt über Sicherheitsmechanismen, wie die Identifikation und die Authentifikation der Netzteilnehmer, so, dass sich Unbefugte keinen Zugang zum VPN verschaffen können.

VoIP

Bedeutet „**V**oice **o**ver **I**nternet **P**rotocol“, was für das Telefonieren mittels LAN- oder WAN-Verbindungen steht. Sie können vorhandene Ethernet-Infrastruktur nutzen. Der Comfort Open P 300 PC kann als VoIP- oder CTI-Modul aktiviert werden.

Stichwortverzeichnis

A

abmelden 141
ACD 120, 134
ACD-Agentennummer 120, 134
Alle Gruppen aus 142
Alle Gruppen ein 142
alle Module verkleinern 27, 35
Amtskennziffer 121, 135
Andocken Fenstern an Hauptleiste 50
Anforderungen an Benutzer 10
Anklopfen annehmen 140
Anklopfen mit Ton 140
Anklopfen ohne Ton 140
Anlagenrufnummer 121, 135
Anmeldung 21
Anruf entgegenehmen 142
Anruf übernehmen 145
Anruferliste 140
Anrufschutz aus 140
Anrufschutz ein 140
Anrufverteilung 141
Anrufverteilung anmelden 141
Anrufverteilung nachbearbeiten aus 141
Anrufverteilung nachbearbeiten ein 141
Anrufverteilung nicht verfügbar 141
Anrufverteilung verfügbar 141
Antwort-Text aus 141
Antwort-Text ein 141
assoziierte Dienste 141
assoziierte Wahl 141
Audio-Buttons 26
Audiobuttons 36
Audio-Endgeräte 10, 80, 166
Audio-Schema 81
Audio-Schema, Reihenfolge 82
Audio-Steuerung 80
Aufschalten 141
aut.Anklopfen aus 140
aut.Anklopfen ein 140

B

Babyphone 141
Basis-Installation 41
Bedienelemente (Übersicht) 25
Bedienung mit der PC-Tastatur 47
Benutzeranmeldung 21
Benutzereinrichtung vereinfachen 151
Benutzereinstellungen 33
Beschriftung
– von Display übernehmen 47
Betriebseinstellungen 131
Bild löschen 92
Bild-Datei 90, 92
Bildschirmschoner 85
Briefkasten 142
Browsernavigation 115

C

Codec 180
Comfort Open CTI-Provider 17, 18, 19, 164
Comfort Open P 300 PC
– beenden 24
– Fenster minimieren 51

– Fenster wiederherstellen 51
– Installation 16
– Menü 33, 55
– starten 20
– Telefon 42
Comfort Open VoIP-Provider 19
CorNet-Verbindung 127
CTI-Provider 18

D

Darstellung
– bei Verbindungsstatuswechsel 66
– Optionen für CO Modul-Fenster 50
Darstellungsoptionen Hauptleiste 34
Darstellungsoptionen Telefon 44
Dialogtasten 43
Dienste zurücksetzen 141
Direktanruf aus dem Verzeichnis 97
Direktansprechen 141
Direktantwort aus 141
Direktantwort ein 141
Direktruf
– zu einem Teilnehmer aus einer Rufliste . 113
DISA 141
Display 26, 43
Display vierzeilig 43
Display zweizeilig 43
Dokumentationskonventionen 11
Drag & Drop 91, 103, 108

E

easyCom
– Kommunikationskreis 31, 77, 104
– Symbole 106
Ebenenumschaltung (Shift) 142
Einstellungen 22, 55
– Provider-spezifisch 132
– zum Netzzugang 121
Einstellungen, Provider-spezifisch 117
Electronic Key Labeling 45
E-Mail 97
Endgeräte 118, 133, 139, 164
– Aktivierung (CTI-Provider) 164
– Einschränkungen (CTI-Provider) 164
Endgerätetest 142
Erweitertes Tastenfeld 44, 180
– minimieren 46
– öffnen/schließen 45, 46

F

Fangen 142
Farbgestaltung 60
Fehler abfragen 40
Fehlersignalisierung 27, 40
– bei Programmstart 23
– im laufenden Betrieb 23
Fehlersymbol 27
Fenster frei positionieren 34
Fenster verankern 34
Firewall 161
Flex Call 142
Funktionstasten 180
Funktionstasten beschriften 46
Funktionstasten programmieren 47

G

Gatekeeper 120
gesendete Infos 142

Gespräch trennen 36
GN Netcom 8120 USB 168
Gruppenruf aus 142
Gruppenruf ein 142

H

Hauptleiste 5, 32, 60
– minimieren/wiederherstellen 34
Hauptleiste frei positionieren 34
Hauptleiste verankern 33, 34
Headset (Hör-Sprechgarnitur) 142
Headset ein/aus 36
Headsetlautstärke 37
Heimarbeitsplatz 126
Hilfesymbol 53
Hinweise für Outlook 165
Hörer abnehmen 36
Hörerlautstärke 37
Hotkeys 84
Hotline 142

I

Info senden 142
Infobereich 65, 180
Infos anzeigen 142
Installation
– Comfort Open P 300 PC 12, 16
Installation, verteilt 151
Installationsmedium 12
Installationsschritte (ergänzend) 18
installierte Module, Übersicht 7
Internetseiten 79

K

kanonisches Nummernformat 165, 173
Kennwort 120, 134
Kennwort ändern 22
Keyboard-Manager 84
Keymodul-Typ 133
Konferenz 142
Konferenz beenden 142
Konferenz einleiten 142
Konferenz erweitern 142
Konfiguration 55
Konfiguration exportieren 23
Konfigurationsdateien 147
Konfigurationsordner mit Systemvariable . . 148
Konfigurationsordner verschieben 147
Konfigurationsordner, zentral 147
Kontaktliste 30, 92, 99
– direkte E-Mail 103
– Gruppe bearbeiten 100
– Gruppe hinzufügen 100
– Gruppe löschen 100
– Kontakt hinzufügen 101
– Kontakt löschen 102
– Kontaktdaten bearbeiten 102
– Medieninformationen 101
– öffnen 99
– schließen 100
Kontaktverzeichnis 30, 88
– Direktanruf 93
– direkte E-Mail 93
– Kontakt bearbeiten 92
– Kontakt löschen 92
– neuen Kontakt 89
– schließen 89

Kontaktverzeichnis öffnen 88
Kosten abfragen (fremdes Telefon) 142
Kostenanzeige (eigenes Telefon) 142
Kurzrufnr. wählen 143
Kurzwahl ändern (individuell) 143

L

Länderkennzahl 121, 135
Lautsprecher ein/aus 36
Lautsprecherlautstärke 37
Lautstärke Headset 37
Lautstärke Hörer 37
Lautstärke Lautsprecher 37
Lautstärke Rufton 37
Lautstärkemenü 37
Lautstärkeregelung 37
LDAP 181
LDAP-Verzeichnis 72, 74, 88
LDAP-Verzeichnis, Suchbasis 75
Leitung vormerken 143
Lieferumfang 7
LIN 181
LIN (Local Identification Number) 22, 63
Lizenzierung 10, 12
Lotus Notes 74, 88

M

Makeln 143
Manager-Module 5, 58, 84
Melden 143
MFV-Wahl 143
Microsoft Exchange Server 72, 74, 88
Microsoft Outlook 72, 74, 87
Mikrofon aus 143
Mikrofon ein 143
Mikrofon ein/aus 36
Modul entfernen 58
Modul hinzufügen 58
Module entfernen 59
Module hinzufügen 59
Modulmenü 41

N

Nachtschaltung aus 143
Nachtschaltung ein 143
Nacht-Ziel aus 141
Nacht-Ziel ein 141
Nebenstellennummer 120, 134
Nummernreduzierung 173

O

Oberflächen-Module 5, 58, 69
Online-Hilfe 27, 53
Ortsnetzkennzahl 121, 135
Outlook, Hinweise 165

P

Parken 143
PC-Soundkarte 167
Personensuche 143
Plantronics CS60 169
plathosys CT 180/Headset 172
plathosys CT-180 171
Port-Beschränkungen 127
Ports, Einstellungen 127, 161
Ports, Standardwerte 161
Präfix 122, 135
Präfix Rufnummer 73
Programm aktualisieren (Update) 33, 54

Programmende 24, 33
– bei aktiver Verbindung 24, 64
– Einstellungen 64
Programmgruppe 17
Programminformationen 33, 53
Programmstart 20
Programmstart, Einstellungen 61
Projektkennzahl 143
Provider, Standard 16
Provider-Module 5, 58, 80
pulsierender Verbindungskreis 105

Q

QoS 181
QoS (Quality of Service) 12, 14
QoS-Aktivierung 15
QoS-Einstellungen 129
QoS-Installation 15
QoS-Konfiguration 15
QoS-Methoden 14

R

Referenzdokumentationen 9
Registeransicht 51
Rückfall-Netzzugang 123
Rückfrage 143
Rückfrage beenden und zurück 143
Rückfrage Übergeben/Übernehmen 143
Rückfrage zurück zum Wartenden 143
Rückruf 143
Rückruf-Aufträge/löschen 143
Rufanzahl 71
Rufkategorie 112
Rufliste öffnen 112
Rufliste schließen 113
Ruflisten 29, 111
Ruflisten löschen 114
Ruflistenbutton 112
Ruflisten-Einstellungen 70
Ruflisteneintrag
– löschen 113
– löschen, automatisch 114
Rufnr. speichern 140
Rufnr. weitergeben 143
Rufnr.unterdrücken 143
Rufnr.zuweisen 143
Rufnummernumsetzung für die Wahl 173
Ruftonklangfarbe 131
Ruftonlautstärke 37
Rufumschalt. aus 144
Rufumschalt. ein 144
Rufzuschaltung 144
Rufzuschaltung aus 144
Ruhe aus 144
Ruhe ein 144

S

Schalter aus 144
Schalter ein 144
Schlosscode ändern 144
Schnellwahlnummer 86
Schriftgröße 163
ScreenSaver-Manager 85
Sendmail-Provider 82
Settings-Folder Tool 55
Sicherheitshinweise 11
Signal zum Netz (Flash) 144
Signalausgabe 81

Signalkanal 81
Spaltenbreite 51
Spaltenkonfiguration (LDAP) 75
Spaltenreihenfolge 51
Spaltensortierung 51
Sprachausgabe 81
Sprache 22, 63
Sprachenauswahl 144
Sprachkanal 81
Standard Provider 16
Standort 22, 62
– hinzufügen 22
– Informationen 121, 123, 135, 165
Startseite 115
Suchbasis (LDAP) 75

T

Tastaturbedienung 48
Tastaturunterstützung 84
Tastenbelegung 144
Tastenvorbelegung 119
Teilnehmer auslösen 142
Tel. abschließen 144
Tel. aufschließen 144
Telefon 26
Telefonbuch 144
Telefondatendienst 144
Telefoniebuttons 26
Telefonie-Funktionen 39, 137
Telefonie-Menü 39
Telefon-Modul 69
Telefon-Typ 118, 133
Termin aus 144
Termin ein 144
TIn-Liste anzeigen 142
Tool - Settings Folders 147
Tool - Settings-Folders 55
Türfreigabe aus 144
Türfreigabe ein 144
Türöffner 144

U

Übergeben 144
Übernahme, gezielt 145
Übernahme, Gruppe 145
Umleit. MULAP aus 145
Umleit. MULAP ein 145
Umleitung aus 145
Umleitung ein 145
Umleitung ein 1=alle Anrufe 145
Umleitung ein 2=nur externe Anrufe 145
Umleitung ein 3=nur interne Anrufe 145
USB-Treiber 163

V

Vanity-Nummer 173
Verbindungskreis 105
Verbindungsstatuswechsel 66
Verknüpfungssymbol 17, 20
verteilte Installation 151
Verwaltung 22
Verwaltungsfunktionen 22, 63
Verzeichnis Erweiterte Suche 95
Verzeichnis öffnen 94
Verzeichnis schließen 95
Verzeichnis Spalteninformationen 73
Verzeichnis Suche nach Name 95
Verzeichnisse/Adressbücher 29, 71, 87

Virtual Private Network 128
Voraussetzungen Hardware 10
Voraussetzungen Software 10
VPN-Einstellungen 128

W

Wähltastatur 43
Wahlwiederholung 145
Web-Browserfenster 31, 115
Weiterleitung ausschalten 38
Weiterleitung einschalten 38
Weiterleitung hinzufügen 38
Weiterleitungs 37
Weterleitungsmenü 26
Wiederaufnahme LTg. 145
Windows-Benutzernamen 62

Z

Zahl der Anrufe 141
zentr.Codeschloss 145
Zentralkreis 105
zurück aus Parken 143
Zusatzkennzahl 122, 136

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
T-Com, Zentrum Endgeräte
Postfach 2000
53105 Bonn

Stand: 01.2007